Цена № во всех городах Закавказья 5 коп.

ЗАРЯ ВОСТОКА

Пролетарии всех стран, соединяйтесь!

РЕДАКЦИЯ
Тифлис, пр. Руставели, № 8.
ТЕЛЕФОНЫ:
редактор 9-06, зав. ред. 8-91, конт. и ред. информац. 9-10, вып. и тип. 5-08, экспедиц. 16-73, зав. ред. после 6 час. 7-55

ГОД ИЗДАНИЯ 4-Й.

ПЛАТА ЗА ОБ'ЯВЛЕНИЯ:
За строку мопарели—30 к., с цифр. наб.—35 к. Иногородние за стр.—50 к., с цифр. наб.—35 к. Вне пределов ЗСФСР стр.—75 к., с цифр. наб.—1 р. СРЕДИ ТЕКСТА в ДВОЙНОМ РАЗМЕРЕ. Книжные, праздн. труда, утрен. дни и театральные—скидка 30 проц. Многократные без изменения текста, не менее 5 раз в месяц—10 проц.
Об'явления принимаются главной конторой только до 3 час. дня.
После 3-х час. дня взимается 20% сверх платы.

ОТДЕЛЕНИЯ:
в Москве (М. Дмитровка, д. 10), в Баку (улица Троцкого, 10), в Батуме, (ул. III Интернационала, 33), в Эривани, (ул. Абовьяна, 8), в Сухуме (ул. Октябрьской Революции, 40).

Условия подписки.
В Тифлисе с доставкой:
На 1 месяц 1 руб.
Иногородние:
На 1 месяц 1 р. 20 к.
За-гран. на 1 мес. 2 р. 50 к.
За перемену адреса 25 к.
Подписка принимается в глав. конторе: просп. Руставели, 3, 2-й эт. Тел. № 16-73.

О неаккуратной доставке газеты сообщать по телефону № 16—73.

СЕГОДНЯ в НОМЕРЕ:

ГЕРМАНСКАЯ РАБОЧАЯ ДЕЛЕГАЦИЯ В БАКУ. Делегаты осматривают промысла. — Демонстрация бакинского пролетариата. — От'езд из Баку.
ФЫНЬ-ЮЙ-СЯН призывает сосредоточить силы на борьбу с Англией.
АБД-ЭЛЬ-КРИМ готов начать сепаратные переговоры.
БУРНОЕ ЗАСЕДАНИЕ В РЕЙХСТАГЕ.
ПРАВАЯ ПЕЧАТЬ Польши вновь начала антисоветскую кампанию.
ОТКРЫЛАСЬ Нижегородская ярмарка.
В ЛОНДОНЕ опубликован предварительный отчет делегации английских работниц в СССР.
ТОРГОВЛЯ СССР с Персией.
БОРЬБА с чумой на рогатом скоте.
Бумажная фабрика в Грузии (анкета «Зари Востока».

№ 942 Тифлис, Вторник, 4 августа. 1925 г. № 942

ЕЖЕДНЕВНАЯ ГАЗЕТА ЗАКАВКАЗСКОГО КРАЕВОГО КОМИТЕТА Р. К. П. (б.) и ЦИК'А СОВЕТОВ РАБОЧИХ, КРЕСТЬЯНСКИХ И КРАСНОАРМЕЙСКИХ ДЕПУТАТОВ.

Den deutschen Proletariern unseren brüderlichen Flammengruss!

Немецким пролетариям--пламенный братский привет!

Gegen die schwarzen Waffen des Faszismus--die roten proletarischen Waffen!

Против черного фашистского оружия--красное пролетарское оружие!

GEGEN DIE REAKTION DER BOURGEOISIE—DIE ARBEITERREVOLUTION!

Против буржуазной реакции--рабочая революция!

Nieder mit dem Imperialismus--es lebe die Kampfeinqeitsfront des Proletariats!

Долой империализм,--да здравствует единый боевой пролетарский фронт!

Unser Gruss.

Das Rote Tiflis—die Hauptstadt von Sowjet-Georgien, die Hauptstadt der Transkaukasischen Sozialistischen Föderativ Republik—empfängt heute teure Gäste, Brüder einer Klasse, Genossen im gemeinsamen Kampfe. Im Namen aller Werktätigen Transkaukasiens senden wir unseren deutschen Freunden und Genossen unseren proletarischen Gruss.

Unser Gruss ist weder Sache der Diplomatie noch Höflichkeitspflicht, er wird begründet durch das Bewusstsein, dass das von uns begonnene Werk nicht nur unser Werk ist, dass unser Sieg unzerreissbar verbunden ist mit jenem historischen Kampfe, den die Proletarier Englands, Frankreichs und Deutschlands im Laufe des ganzen 19 Jahrhunderts geführt haben. Das Proletariat der Sowjet-Union setzt diesen Kampf, den die europäische Arbeiterklasse begonnen hat, fort, und zwar unter neuen historischen Verhältnissen, auf neuer Grundlage, zu einer Zeit, wo der Imperialismus ins Krachen geraten ist,—es setzt ihn fort mit neuen Mitteln.

Es hiesse sich dem sicheren Untergange weihen, wenn wir die Kampfmittel des 19 Jahrhunderts wiederholen wollten in einer Epoche, wo der Imperialismus sich ausgebildet hat, wo die Bourgeoisie sich ganz aufs neue organisiert hat, wo sie zu immer neueren und neueren Mitteln des Klassenkampfes greift.

Die Erfahrung des vorhergegangenen Klassenkampfes haben wir uns zu Nutzen gemacht. Wir haben nichts von jenen alten Werkzeugen, die im Arsenal des Weltproletariats aufbewahrt waren, achtlos beiseite geworfen. Doch—neue Zeiten erfordern neue Werkzeuge, und schon die Revolution von 1905 hat diese Werkzeuge geschaffen. Die Sowiets, Fabrikskomitees, die nach neuem konstruirte Partei, die nach neuem aufgebauten Gewerkschafsverbände, die allgemeine politische Streike, die zum bewaffneten Aufstand übergeht, — das sind jene neuen Mittel die noch im Jahre 1905 vom russischen Proletariat dem Arsenal des proletarischen Weltkampfes zur Verfügung gestellt wurden.

Die grundlegende Triebkraft der Revolution ist das Proletariat, das als Führer und Leiter aller Werktätigen hervorgetreten ist. Das war zugleich unerhört, und dadurch gerade gewann die russiche Revolution ihre weltgeschichtliche Bedeutung. Die Revolution von 1905 schuf eine Epoche in der Entwikelung der Revolutionsbewegung der ganzen Welt. Dieses haben alle wirklich revolutionären Marxisten Europas auch anerkannt. Zu diesen Revolutionären und Marxisten gehörte dazumal noch Karl Kautsky, der zu den deutschen Proletariern damals sprach: Geht, die russischen Arbeiter sind in ihrem Revolutionskampfe weit vorausgeeilt, sie weisen uns unsere Zukunft, wir haben bei ihnen zu lernen. Nach dem Moskauer Aufstand (Dezember 1925) Kautsky hat buchstäblich geschrieben: „Moskau lehrt"! Die Reformisten aber, alle diese Leghiens, Davids & Vollmars sahen von oben herab auf die russische „Romantik", die allgemeine Streikepaunten sie „allgemeinen Wahnsinn" (Ignaz Auer) und dachten nicht im geringsten daran, an den Erfahrungen der russischen Revolution sich belehren zu lassen. Aber unter den Druck der Arbeitermassen, unter dem Einfluss von Rosa Luxemburg, Bebel, Kautsky sind die politische Generalstreike ins Kampfarsenal des deutschen Proletariats aufgenommen worden.

Das Proletariat von Russland erlitt eine Niederlage, die Reaktion triumpiert allerorts. Und die deutsche Sozialdemokratie befreit sich gänzlich vom Einfluss der russischen „Revolutionsromantik". Darauf folgt der Weltkrieg. Rosa Luxemburg ruft aus: „Die Sozial-Demokratie ist ein stinkender Leichnam".

Die zweite russische Revolution, die den in der ganzen Welt beispiellosen Sieg des Proletariats zur Folge hatte, wird von den Führern der deutschen Sozial-Demokratie mit unversöhnlicher Feindschaft und grenzenloser Wut in Empfang genommen. Eine Zeitlang liebäugelt ein Teil der Sozial-Demokratie, unter dem Einflusse eines Revolutionsaufschwunges in Europa stehend, mit der russischen Revoluton. Die Dittmanns und Crispins kommen sogar nach Sowjet-Moskau und klopfen an die Tür der Komintern. Aber das dauert nicht lange. Die europäische Reaktion siegt in dib historische Arena des Faszismus, und alle Fraktionen der deutschen Sozial-Demokratie vereinigen sich in ihrer unversöhnlichen Wut gegen die siegreiche proletarische Revolution.

Diese Wut kommt unter anderem auch zum Ausdruck in der ungeheuren Lüge und beispiellosen Verleumdung, von welchen die ganze kapetalistische und sozial-demokratische Vresse trotzt. Doch das ehrliche Proletarier tierz hielt es nicht mehr aus—endlich!

Mit seinem gesunden Klasseninsnkht fühlten es die Proletarier: hier wird Verrat und Betrug getrieben mit den Werktätigen Europas auf Kosten der Sachlage in der Sowjet-Union, auf Kosten des tatsächlichen Kerns der Sowietmacht. Und die Folge davon—Arbeiterdelegationen aus England, Frankreich, Belgien, Schweden, Deutschland

Die Lüge wird widerlegt. Unsere Genossen werden die volle Wahrheit erfahren, wie sie ist. Aber—warum lügen jene? Sollten die Redaktion des „Vorwärts", die Redaktionen aller sozialdemokratischen, liberalen, konservativen, faszistischen Zeitungen wirklich nicht im stande sein, die Wahrheit über die Sowjetländer zu erfahren? Haben sie nicht die Möglichkeit insbesondere die Wahrheit über Georgien zu erfahren? Natürlich ist diese Möglichkeit da.

Doch warum lügen sie trotz allem? Sie fürchten die Wahrheit, Sie fürchten unsere neue revolutionäre, proletarische Wahrheit.

Lüge, Verleumdung, Betrug — das sind die Werkzeuge, um die kapitalistische Herrschaft zu schützen.

Das muss verstanden werden!

Die Lüge der sozialdemokratischen Presse ist nicht nur widerlich vom Standpunkte der Moral, sie ist verbrecherisch vom Standpunkte der Interessen des Proletariats.

Sie dient vollständig der Sache der Bourgeoisie, denn sie hindert die Einigung der Proletarier verschiedener Länder, stört den Aufbau einer einheitlichen Arbeiterfront gegen den Vormarsch des Kapitalismus.

Das Ziel von Besuchen brüderlicher Arveiter-Delegationen besteht unseres Erachtens nicht nur darin, um die Lüge der sozialdemokratischen Publizisten und Parlamentarier aufzudecken, sondern auch darin, aktiv mitzuarbeiten an dem Aufbau einer einheitlichen proletarischen Kampfesfront. Wenn vor 20 Jahren Kautsky sagte: „Moskau lehrt", so können wir mit weitaus grösserem Rechte sagen: Moskau lehrt, die russische proletarische Revolution lehrt die unterdrückten Klassen und Völker der ganzen Welt, wie man am erfolgreichsten für seine Freiheit kämpfen muss.

Die erste Grundlehre der russischen Revolution besteht darin, dass das Proletariat, wenn es zum Verständnis kommt, wenn es wagt, wenn es Kühnheit und Hartnäckigkeit an den Tag legt, siegen kann, alle Hindernisse zerbrechen kann, und trotz allem vorwärts gehen und alle werktätigen Klassen nach sich ziehen kann.

Diese entscheidende Bedeutung des proletarischen Willens zum Kampf und Sieg hat Kautsky noch im Jahre 1909 betont. Jetzt aber führt Kautsky solche Reden nicht mehr. Heutzutage löscht er den Geist des Proletariats aus. Das ist verständlich. Er gehört ganz in die Vergangenheit.

Doch dem ganzen Proletariat gehört die Zukunft! Es kann nicht an dem Orte und zu der Zeit regungslos stehen bleiben, wo und wann die ihr Jahrhundert abgelebten Herren Kautsky u. ä. stehen geblieben sind. Das Proletariat muss vorwärts gehen, der unversöhnliche Klassenkampf ist das Mittel dazu, und es wird diesen Weg gehen. Um diesen Kampf erfolgreich zu gestalten, um die bestialische, faszistische Reaktion zu zertrümmern, ist eine einheitliche Kampfesfront notwendig, ist ein untrennbarer Bund zwischen der sigreichen Arbeiterklasse der Sowjet-Union und dem kämpfenden Proletariat Europas nötig. Wie es in einem Revolutionsliede heisst:

„Hand in Hand und ein Gedanke".

Es verbinde sich die starke Hand der Proletarier aller Länder! Ihr Bruderbund sei von einem Gedanken durchdrungen—dem Siege des Proletariats über den Kapitalismus!

Gruss und Brüderlichkeit unseren deutschen Genossen!

Es lebe die Proletarische Revolution!

Наш привет

Красный Тифлис—столица Советской Грузии, столица Закавказской Социалистической Федеративной Республики, принимает сегодня родных гостей—братьев по классу, товарищей по общей борьбе. От имени трудящихся Закавказья мы шлем пламенный пролетарский привет нашим немецким друзьям и товарищам.

Приветствие наше основано не на дипломатии, не на чувстве вежливости,—**оно основано на сознании, что начатое нами дело—не только наше дело, что наша победа неразрывно связана с той исторической борьбой, которую вели на протяжении всего 19-го века пролетарии Англии, Франции, Германии.** Пролетариат Советского Союза **продолжает** начатую европейским рабочим классом борьбу,—продолжает в новых исторических условиях, на новой основе, в эпоху краха империализма,—продолжает **новыми средствами.**

Повторять приемы борьбы 19-го века в эпоху, когда сложился империализм, когда буржуазия сорганизовалась по новому, когда она пускает в ход все новые и новые средства классовой борьбы,—значило бы обречь себя на верное поражение.

Мы учли опыт всей предшествовавшей классовой борьбы. Мы ничего не отбросили из тех старых орудий, которые хранились в арсенале мирового пролетариата. Но новые времена требовали новых орудий, и еще революция 1905 года выработала эти орудия. **Советы, завкомы, по новому построенная партия, по новому построенные профсоюзы, всеобщая политическая стачка, переходящая в вооруженное восстание,**—вот то новое, что было внесено российским пролетариатом в арсенал мировой пролетарской борьбы еще в 1905 году.

Основной движущей силой революции являлся пролетариат, который выступил в качестве **вождя и руководителя** всех трудящихся. Это было также небывало, и все это придало русской революции всемирно-историческое значение. Революция 1905 года создавала новую эпоху в развитии мирового революционного движения. Это признавали все действительно революционные марксисты Европы. В числе революционеров и марксистов был тогда и **Карл Каутский,** который говорил тогда немецким пролетариям: смотрите, российские рабочие в революционной борьбе ушли впереди нас, они указывают нам наше будущее, у них нужно учиться. После московского восстания (декабрь 1905 года) Каутский буквально так и писал: **«Москва учит».**

Реформисты же, все Легины, Давиды и Фольмары, свысока смотрели на российскую «романтику», всеобщую стачку обзывали «всеобщим безумием» (Игнатий Ауэр) и уж, конечно, не думали учиться на опыте русской революции. Но под давлением рабочих низов, под влиянием Розы Люксембург, Бебеля, Каутского всеобщая политическая стачка была внесена в арсенал германской пролетарской борьбы.

Российский пролетариат терпит поражение, реакция торжествует по всей линии. И германская соц.-демократия целиком освобождается от влияния рос. революционной «романтики». Дальше—мировая война. Роза Люксембург провозглашает, что «социал-демократия—смердящий труп».

Вторую русскую революцию, окончившуюся беспримерной в мире пролетарской победой, вожди германской социал-демократии встречают с непримиримой враждебностью и безграничной злобой. Короткое время под влиянием революционного под'ема в Европе часть социал-демократии кокетничает с русской революцией. Т.т. Дитманы и Криспины даже приезжают в Советскую Москву и стучатся в дверь Коминтерна. Но это продолжается недолго. Европейская реакция одерживает победу, на историческую арену выступает фашизм, и все фракции германской социал-демократии об'единяются в непримиримой злобе к победоносной пролетарской революции.

Злоба эта, между прочим, находит выражение в чудовищной лжи и беспримерной клевете, которыми полна вся капиталистическая и социал-демократическая печать. Честное сердце пролетариев не выдержало, наконец! Здоровым классовым инстинктом они почувствовали, что делается предательское дело обмана трудящихся Европы на счет положения дел в Советском Союзе, на счет истинной сущности советской власти. В результате—рабочие делегации из Англии, Франции, Бельгии, Швеции, Германии.

Ложь будет опровергнута. Наши товарищи увидят всю правду, как она есть. Но почему **они** лгут? Разве, в самом деле, редакция «Форвертса», редакции всех социал-демократических, либеральных, консервативных фашистских газет так-таки не в состоянии узнать правду о советских странах? Разве они не имеют возможности, в частности, узнать правду о Грузии? Конечно, имеют. **Так почему же они лгут?** Потому, что боятся **правды. Боятся нашей новой революционной пролетарской правды. Ложь, клевета, обман—это орудие защиты капиталистического господства.** Это нужно понять. Ложь социал-демократической прессы не только отвратительна с моральной точки зрения, она с точки зрения интересов пролетариата **преступна.** Она целиком служит делу буржуазии, ибо препятствует сближению пролетариев разных стран, мешает созданию единого рабочего фронта против наступающего капитализма.

И цель посещения братских рабочих делегаций мы полагаем не только в том, чтобы разоблачать ложь социал-демократических публицистов и парламентариев, но также и в том, чтобы **активно работать по созданию единого боевого пролетарского фронта.** Если двадцать лет тому назад Каутский говорил «Москва учит», то ныне с несравненно большим правом мы можем сказать: **Москва учит, российская пролетарская революция учит угнетенные классы и народы всего мира, как наиболее успешно бороться за свое освобождение.**

Первый основной урок российской революции заключается в том, что пролетариат, если он поймет, если он посмеет, если он проявит отвагу и упорство, **может победить, может разбить все препятствия,** может, вопреки всему, двинуться вперед и повести за собою все трудящиеся классы. Карл Каутский еще в 1909 году подчеркивал решающее значение пролетарской **воли к борьбе и победе.** Ныне Каутский таких речей уж больше не произносит. Ныне он угашает дух пролетариата. Это понятно. Он весь в прошлом.

Но ведь пролетариат весь еще в будущем. Он не может застыть там и тогда, где и когда застыли отжившие свой век Каутские. Пролетариат должен итти вперед путем непримиримой классовой борьбы, и он пойдет по этому пути.

Для того, чтобы борьба была успешна, для того, чтобы можно было разбить зверствующую фашистскую реакцию, для этого необходим единый фронт борьбы, для этого необходим нерушимый союз между победоносным рабочим классом Советского Союза и борющимся пролетариатом Европы. Как поется в одной революционной песне: **«Рука с рукой и мысль одна».**

Пусть соединятся крепкие руки пролетариев всех стран! Пусть их братский союз будет пронизан единой мыслью о победе пролетариата над капитализмом!

Привет и братство нашим немецким товарищам!

Да здравствует пролетарская революция!

Gruss an die Deutsche Arbeiter-Delegation.

Das Tifliser Komitee der Kommunistischen Partei Georgiens bringt seine besten Grüsse der Deutschen Arbeiter-Delegation dar, die heute in Tiflis ankommt, um sich mit der Lage unseres kleinen Sowjetstaates vertraut zu machen.

Von den Feinden unserer gemeinsamen proletarischen Sache werden von diesem kleinen Lande—Sowjet-Georgien—die verschiedensten Lügen und Legenden verbreitet.

Wir sind glücklich, hier in der Roten Hauptstadt Sovjet-Georgiens die Vertreter der grossen Arbeiterklasse Deutschlands zu begrüssen. Hier könnt Ihr der Wahrheit ins Gesicht schauen Ihr werdet euch überzeugen können, dass das Tifliser Proletariat und alle Werktätigen Sowjet-Georgiens trotz aller Hindernisse vorwärts kommen.

Ihr werdet die volle Wahrheit unseren Brüdern im Auslande erzählen. Dadurch werdet Ihr uns helfen und uns den Weg zum Sozialismus leichter machen.

Indem das Tifliser Komitee die Begegnung der georgischen Arbeiter mit den deutschen Proletariern freundlichst begrüsst, will es die Hoffnung aussprechen, dass diese Taisache der Proletariereinheit in der ganzen Welt dienen wird und zu einem Siege der Arbeiter über die Bourgeoisie, zu einem Siege des Sozialismus in der ganzen Welt verhilft.

Es lebe die brüderliche Solidarität der Arbeiter in der ganzen Welt!

Es lebe die Kampfeinheitsfront gegen die Weltbourgeoisie!

Es lebe die Deutsche Arbeiter-Delegation.

T. K. DER KOMMUNISTISCHEN PARTEI GEORGIENS.

Привет

Тиф. ком. КП Грузии

Тифлисский Комитет КП (б.) Грузии горячо приветствует германскую рабочую делегацию, приезжающую сегодня в Тифлис с целью ознакомления на месте с положением нашей маленькой советской страны.

Про эту нашу маленькую страну—Советскую Грузию—заклятыми врагами нашего общего пролетарского дела распространяются всевозможные лживые сведения и создаются целые легенды.

Мы счастливы поэтому видать вас, представителей великого рабочего класса Германии, здесь, в красной столице Советской Грузии—в Тифлисе, где вы после осмотра и наблюдений, легко можете узнать настоящую правду о том, как тифлисский пролетариат и трудящиеся Советской Грузии, преодоленая большие трудности, все-же продвигается вперед. Передачей этой подлинной правды нашим братьям заграницей вы еще больше поможете нашему росту и облегчите дело нашего успешного движения к социализму.

Тифлисский Комитет, приветствуя сегодняшнюю дружескую встречу рабочих маленькой Грузии с пролетариями Германии, выражает твердую уверенность в том, что это будет содействовать дальнейшему сплочению рабочих рядов, делу единства пролетариев всего мира для их победы над буржуазией и для торжества социализма во всем мире.

Да здравствует братская солидарность рабочих всего мира!

Да здравствует единый мировой фронт борьбы против мировой буржуазии!

Да здравствует германская рабочая делегация!

Einen brüderlichen Gruss den Vertretern der Deutschen Arbeiter!

Die Gewerkschaftszentrale Georgiens—die Vertreterin von 150.000 Arbeitern und Angestellten—entbietet ihren herzlichsten Gruss den Vertretern der deutschen Arbeiter und dem ganzen Proletariat Deutschlands.

Mit grosser Freude wurde die Nachricht von Eurer Ankunft von den georgischen Arbeitern empfangen.

Trotz aller Hindernisse und Schwierigkeiten seid Ihr in die Sovjet-Union gekommen, um das Leben der Sowjet-Union selbst zu studieren.

Eure Ankunft giebt uns die Gevissheit, dass Ihr euch selbst, als Vertreter der Arbeiterklasse, davon überzeugen werdet, welchen Preis alle Lügen über Sowjet-Georgien haben, die in den kapitalistischen Ländern sorgfältig wiederholt werden.

Ihr werdet sehen, dass hier in Sowjet-Georgien die Staatsmacht sich in den Händen der Arbeiter und Bauern befindet, die ihr Land selbst regieren.

Ihr werdet sehen, was die Arbeiter und Werktätigen Georgiens erreicht haben während der kurzen Zeit des Bestehens der Sowjetmacht in Georgien.

Ihr werdet aber auch sehen, dass uns noch vieles fehlt, dass wir noch vieles nicht erreichen können und dass vieles unsere Arbeit stört.

Wir haben unser möglichstes getan, um den Mitgliedern der Delegation richtige Information über alles, was die Delegation interessieren könnte, zukommen zu lassen.

Wir sind dessen geviss, dass Ihr alle Eure Eindrücke den Werktätigen Europas und vor allem den Werktätigen Deutschlands mitteilen werdet.

Wir fürchten die Wahrheit nicht, denn wir arbeiten, soweit unsere Kräfte reichen, für die Sache des Weltproletariats.

Wir sind auch dessen sicher, dass Eure Ankunft uns dazu verhelfen wird, ein Bündnis zwischen der Arbeiterklasse Deutschlands und iener der Sowjet-Union zustande zu bringen.

Die gegenseitige Bekanntschaft der Werktätigen einzelner Länder ist das Mittel, die Einheitsfront gegen den Weltkapitalismus aufzurichten.

Es lebe die Arbeiterklasse Deutschlands und ihr Kampf um die Macht!

Es lebe die Einheitsfront der Arbeiter in der ganzen Welt und die Einheit der Gewerkschaftsbewegung!

«DIE GEWERKSCHAFTSZENTRALE GEORGIENS».

Братский привет

представителям германских рабочих

Совет профессиональных союзов Грузии, об'единяющий 150 000 рабочих и служащих, горячо приветствует представителей германских рабочих и в их лице пролетариат Германии.

Весть о вашем приезде была встречена рабочими Грузии восторженно.

Вы приехали в Советский Союз, преодолев трудности и целый ряд препятствий, для того, чтобы непосредственно ознакомиться с жизнью Советского Союза.

Встречая вас, мы уверены, что вы, как представители рабочего класса, тщательно ознакомившись с положением, убедитесь, какую цену имеют сплетни, усердно распространяемые в капиталистических странах о Советской Грузии.

Увидите, что здесь в Советской Грузии власть находится в руках рабочих и крестьян, которые сами управляют своей страной.

Вы увидите, чего достигли трудящиеся Грузии за короткий срок существования рабоче-крестьянской власти.

Вы увидите также, что нам еще многого не достает, еще во многом нуждаемся и что многое препятствует для нашей плодотворной работе.

Мы сделаем все возможное для того, чтобы вы могли получить правильную информацию по всем вопросам, интересующим членов делегации.

Мы уверены также что впечатлениями от виденного вы поделитесь с трудящимися западной Европы и, в первую очередь, Германии.

Мы не боимся правды, ибо по мере сил и возможности делаем дело мирового пролетариата.

Мы уверены, что ваш приезд поможет создать тесный союз между рабочим классом Германии и Советского Союза и, в частности, Грузии.

Взаимное ознакомление и сближение рабочего класса отдельных государств способствует делу создания единого фронта против мирового капитализма.

Да здравствует рабочий класс Германии и его борьба за власть!

Да здравствует единый фронт рабочих всего мира и единство профессионального движения!

ПРЕЗИДИУМ СОВЕТА ПРОФЕССИОНАЛЬНЫХ СОЮЗОВ ГРУЗИИ.

Заявления германских делегатов

(По телеграфу от нашего специального корреспондента).

БАКУ, 3 августа. Перед от'ездом из Баку германские делегаты вручили вашему специальному корреспонденту нижеследующие обращения и приветствия:

РАБОЧИМ ЗАКАВКАЗЬЯ.

Приезжая в Тифлис—столицу Закавказья—германская рабочая делегация передает братский привет германского пролетариата. Мы посетим вас на ваших фабриках, чтобы поговорить с вами, посмотреть, как вы живете и послушать, что вы нам расскажете.

По поручению германской рабочей делегации БЕК.

СОЮЗ СОВЕТСКОГО СЫРЬЯ С ГЕРМАНСКОЙ ТЕХНИКОЙ.

ВСЕМ РАБОЧИМ ЗАКАВКАЗЬЯ.

«Наша поездка приближается к концу. Последним пунктом ее является ваша прекрасная знойная страна. Приезжая к вам, приношу революционный привет Берлинского и Бранденбургского авангарда германского пролетариата. Я уже давно слышал о героической борьбе кавказских рабочих, которые, борясь не только со своей буржуазией, но и с западными империалистами, сумели взять власть в свои руки.

К сожалению, до сих пор у авангарда германских рабочих не было достаточно сил и реакция, с помощью Каутских, смогла утопить в крови все попытки немецких рабочих к освобождению от ига буржуазии.

Но победа реакции является временной. Революционный пролетариат Германии уже борется под красным знаменем, на котором написано: «Советская Германия». Идя по ленинскому пути, мы добьемся освобождения, как и вы.

Передавая вам революционный привет от берлинских рабочих, я обращаюсь и вам с горячими пожеланиями, чтобы вы, как и до сих пор, так и в будущем, непоколебимо стояли на этом важнейшем и ответственном посту мировой революции. Нынешняя буржуазная власть в мире не будет в состоянии помешать союзу советского сырья с германской техникой. Этот союз будет непобедим».

МАКС БРОЗЕ.

Член берлинско-бранденбургской организации КПГ.

Внешние дела СССР

Англичане чинят затруднения советским судам

ЯПОНО-СОВЕТСКИЕ ОТНОШЕНИЯ.

ТОКИО, 2 августа. Обсуждая весьма дружественный прием, оказанный советским правительством послу Японии в СССР Танака, газета «Чуо» пишет, что японское правительство опасается опубликовать сообщение о столь дружественном отношении СССР к Японии, **не желая возбуждать подозрений в Англии и в Соединенных Штатах.**

УРУГВАЙ И СССР.

НЬЮ-ЙОРК, 2 августа. Южно-американские газеты сообщают, что министр иностранных дел Уругвая в ответ на запрос одного депутата сделал в палате депутатов сообщение об отношениях Уругвая и СССР.

Министр заявил, что еще в 1921 году посланник Уругвая в Берлине обсуждал с Красиным возможности заключения торгового договора с СССР. Было решено, что СССР пошлет в Уругвай торгового представителя, но впоследствии правительство Уругвая постановило, что заключению торгового договора должно предшествовать признание. Переговоры не были поэтому продолжены в ожидании прибытия представителя СССР в Уругвай. **В заключение министр заявил, что советское правительство не обращалось к Уругваю по поводу признания.**

В АЛЕКСАНДРИЙСКОМ ПОРТУ.

ОДЕССА, 3 августа. Английские власти чинят затруднения судам Совторгфлота, посещающим порт Александрию в Египте. Так, пароходу с грузом в 3.000 тонн было запрещено пристать, **вследствие чего пришлось разгружаться на рейде.** Было запрещено также принять груз из Александрии.

Действия английских властей происходят **не без участия иностранных пароходств в Александрии, видящих в советских пароходах конкурентов, особенно по перевозке пассажиров в порты Ближнего Востока.**

Одесская контора Совторгфлота обратилась в правление с просьбой поднять вопрос о действиях английских властей через наркоминдел.

ЗАКАЗ ГРЕЦИИ НА СОВЕТСКУЮ ПШЕНИЦУ.

АФИНЫ, 2 августа. Греческий министр внутренних дел обратился в советское торгпредство с предложением поставить для Греции 10.000 тонн пшеницы.

Новый японский кабинет

ТОКИО, 2 августа. Сформирован новый японский кабинет в следующем составе: премьер—**Като**, министр иностранных дел—**Шидехара**, министр внутренних дел—**Рейжиро Вакацуки**, военный министр—**генерал Угаки**, морской министр—**адмирал Такарабе**, министр финансов—**Хамагаки**, министр юстиции—**доктор Эги**, министр путей сообщения—**Адаши**, министр торговли—**Сейжи Хаоми**, министр земледелия—**Шакуон Катаока**, министр просвещения—**доктор Окада.**

В новый кабинет вошли все **члены партии** кенсекай, бывшие в предыдущем правительстве, и только три новых министра, которые получили министерские портфели в результате отставки своих предшественников—членов партии сейюкай.

Мееровиц в Варшаве

ВАРШАВА, 2 августа. По прибытии в Варшаву министр иностранных дел Латвии Мееровиц заявил журналистам, что польско-литовский конфликт затрудняет заключение арбитражного и торгового договоров между Литвой и Латвией, ибо последняя желает сохранить тесную связь с Польшей.

Сведения иностранных газет о разногласиях между Польшей и Латвией лишены оснований. Латвия прилагает все усилия, чтобы дружественные отношения ее с Польшей и Литвой ничем не омрачались. Главная цель приезда Мееровица в Варшаву, по его словам, заключается в обсуждении с польским правительством вопроса о торговом договоре и урегулировании вопроса об отчуждении земли, принадлежавшей в Латвии польским помещикам.

Относительно внутренней политики Латвии Мееровиц заявил, что **главной заботой латвийского правительства является борьба против коммунизма. Эта борьба, по его заявлению, облегчается тем, что в Латвии нет легальной компартии и нет коммунистической фракции в парламенте.**

В Польше

Антисоветская кампания правой печати

Бедствия насильно выселенных немцев

ВАЛЮТА.

ВАРШАВА, 2 авг. Неофициальный курс доллара колеблется между 5,35 — 5,50 злотых. **Банки приостановили выдачу иностранной валюты даже по текущим счетам.**

Падение злота вызвано быстрым уменьшением валютного фонда в связи с пассивным торговым балансом, а также выпуском чрезмерного количества разменных денежных знаков.

Непосредственным толчком к падению злота послужила усиленная закупка польскими банками иностранной валюты в Данциге и Берлине.

По частным сведениям, для поддержания курса польское правительство поручило Польскому банку частично выкупить злотые, находящиеся за границей, сохраняя в секрете размер этой операции. Цель операции — поддержать курс злота к началу экспорта хлеба.

АНТИСОВЕТСКАЯ КАМПАНИЯ.

ВАРШАВА, 2 авг. Газета «Пшеглонд Вечерний» называет предложение «Ржечи Посполитой» брать заложниками родственников советских деятелей и расстреливать их «подражанием большевистским методам», указывая, что **лучше прекратить обмен и высылку коммунистов в СССР.**

Газета заявляет, что советское правительство должно нести ответственность за все действия своих агентов в Польше, а также за насилия, якобы производимые над польскими гражданами в СССР. По мнению газеты, единственным ответом на «советские насилия», **достойным польского государства, должен быть разрыв дипломатических сношений со всеми вытекающими из него последствиями.**

ПЕРЕД РЕАЛИЗАЦИЕЙ УРОЖАЯ.

ВАРШАВА, 2 авг. «Газета Варшавска» подчеркивает решающее значение урожая для всего будущего Польши и подчеркивает необходимость осторожной и разумной реализации урожая.

Газета, однако, отмечает, что урожай пшеницы в лучшем случае хватит на покрытие внутренней потребности страны.

НАСИЛЬСТВЕННОЕ ВЫСЕЛЕНИЕ НЕМЦЕВ.

БЕРЛИН, 2 авг. Все германские газеты помещают пространные сообщения о высылке германских оптантов из Польши.

В Шедемюле (пограничная станция германской стороны около Торна) **пришлось временно разместить в лагерях 7.000 высланных мужчин, женщин и детей, помимо 7.000 уже препровожденных внутрь Германии.**

Дальнейшие 8.000 человек высылаемых находятся в пути к границе.

Газеты констатируют, что польское правительство приступило к насильственной высылке германских оптантов, несмотря на исключительную уступчивость Германии в этом вопросе.

Одновременно газеты отмечают обостряющуюся таможенную войну против Германии.

ДЕЛО ЛАНЦУЦКОГО.

МОСКВА, 3 авг. Исполкомом МОПР'а получено сообщение **об отказе польского правительства в допущении на процесс коммунистического депутата Ланцуцкого защитника Розенфельда, защищавшего Ланцуцкого** на первом процессе и готовившегося к защите на втором процессе, назначенном к слушанию 4 августа в Варшаве.

НЕЛЕГАЛЬНАЯ ЛИТЕРАТУРА.

ВАРШАВА, 2 авг. Политическая полиция в Варшаве обнаружила 4 склада нелегальной коммунистической литературы. Конфисковано около 800 килограмм разных печатных материалов. В связи с этим арестовано 30 человек.

ВОЗВРАЩЕНИЕ ГРАБСКОГО.

ВАРШАВА, 2 авг. Польский **премьер Грабский неожиданно вернулся из отпуска.** Газеты отрицают связь этого возвращения с падением злотого и указывают, будто неожиданный приезд вызван конфликтом угледобывающей промышленности в Верхней Силезии.

ПРОТЕСТ ФРАНЦУЗСКОЙ СЕКЦИИ МОПР'А.

ПАРИЖ, 2 авг. Французская секция МОПР'а отправила польскому правительству энергичный протест против угрожающего рабочим Гибнеру, Рутковскому и Книевскому смертного приговора за поступок, совершенный в обстоятельствах необходимой самообороны.

Одновременно секция требует отсрочки процесса и допущения адвоката-коммуниста Бертона в качестве защитника обвиняемых.

Марокко

Абд-Эль-Крим готов начать переговоры

Испания выставила неприемлемые условия мира

ЗАЯВЛЕНИЕ АБД-ЭЛЬ-КРИМА.

ПАРИЖ, 2 августа. Абд-эль-Крим довел **до сведения испанских властей в Тетуане, что он готов начать мирные переговоры на условиях, которые ему были сообщены французским правительством, в случае, если независимость области риффов будет гарантирована и переговоры будут происходить в Танжере.**

ВЕЛИКОДУШНЫЙ ПЕНЛЕВЕ.

ПАРИЖ, 2 августа. Агентство Гаваса сообщает, что по окончании беседы с премьером Пенлеве возвратившийся из Марокко маршал Петен заявил журналистам, что **военное положение в Марокко в данный момент весьма благоприятно для французов.**

Со своей стороны Пенлеве добавил, что Петен обсуждал с главнокомандующим в Марокко генералом Лиоте и командующим действующей армией генералом Поленом план дальнейших операций, которые будут развернуты в кратчайший срок, **если Абд-эль-Крим отклонит «великодушные» мирные условия Франции и Испании.**

ЧЕГО ДОМОГАЕТСЯ ИСПАНИЯ.

ПАРИЖ, 2 августа. По сообщению корреспондента «Таймс» из Танжера, испанское правительство намерено предложить Абд-эль-Криму следующие мирные условия: 1) **Абд-эль-Крим должен признать суверенитет султана в Марокко и власть калифа в испанской зоне; 2) он должен выдать испанцам артиллерию, причем испанцы сохраняют укрепленный пост Аждир; 3) он должен выдать всех испанских пленных.**

На таких условиях Испания согласится предоставить риффам право образовать независимое правительство, **при котором должны состоять испанские чиновники.** Абд-эль-Криму при этом будет разрешено сохранить небольшую армию, которая будет содержаться на средства Испании.

БРИТАНСКИЕ ИСТРЕБИТЕЛИ.

ЛОНДОН, 2 августа. Агентство Рейтера сообщает, что 4 английских истребителя ушли из Мальты в Гибралтар.

Неожиданное распоряжение о перемещении этих судов вызвало слухи, **что истребители направлены в марокканские воды.**

МАНЕВРЫ СОЦИАЛИСТИЧЕСКИХ ВОЖДЕЙ.

ПАРИЖ, 2 августа. Комитет действия Парижского округа в особом воззвании обращает внимание трудящихся на внезапную перемену позиции вождей социалистической партии, которые при встрече с испанскими социалистами высказались против войны в Марокко, **несмотря на то, что при выступлениях в палате депутатов они всегда поддерживали политику правительства.** Комитет действия указывает, что **эта перемена продиктована боязнью социалистических рабочих, которые на предстоящем с'езде партии могли бы «взбунтоваться».**

В заключении в обращении говорится, что социалистические рабочие не должны доверять своим вождям, ставшим патриотами буржуазного государства, а должны об'единиться вместе с остальными трудящимися в комитеты действия.

НА ФРОНТЕ.

ПАРИЖ, 2 августа. По официальному сообщению из Мадрида, испанский отряд атаковал риффов в районе между Буарип и Тарва, захватив неприятельскую позицию. Другой отряд действовал в западном секторе испанского фронта. Всего в этих двух операциях испанцы потеряли 60 человек убитыми и ранеными, из них большинство туземцев.

ЭМИССАРЫ АБД-ЭЛЬ-КРИМА.

ПАРИЖ, 2 августа. По сообщению агентства Гаваса, Примо-де-Ривера принял в Тетуане двух посланных Абд-эль-Крима, прибывших из Танжера, и сообщил им условия мира, выработанные Францией и Испанией.

Сегодня эмиссары Абд-эль-Крима возвратятся в Танжер.

Эвакуация Рура

БЕРЛИН, 2 августа: Агентство Вольфа сообщает: С сегодняшнего дня франко-бельгийскими войсками окончательно очищена Рурская область, незаконно занятая 10 января 1923 года.

Остаются оккупированными города Дюссельдорф, Дуисбург и Рурорт, занятые в порядке общесоюзной санкции.

Бурное заседание рейхстага

Произвол правительственных партий

Т. т. Яддаш и Гелейн исключены на 20 заседаний

НАЦИОНАЛИСТ ГРЕФЕ.

БЕРЛИН 2 августа. На заседании рейхстага во время прений по законопроекту о налогах заместитель председателя рейхстага националист Грефе сделал сообщение о состоявшемся соглашении партийных фракций относительно дальнейшего сокращения времени ораторов.

Коммунистический депутат Гелейн заявил, что его фракция не была приглашена на заседание, на котором принято это решение, и предложил предоставить более продолжительное время ораторам оппозиционных партий, выступающим при обсуждении законопроекта о налогах, обременительных для масс.

При голосовании этого предложения против него голосовали вместе с правительственными партиями также демократы и часть социал-демократов.

После оглашения итогов голосования на коммунистических скамьях начался большой шум и выкрики по адресу социал-демократов. Председательствующий Грефе пригрозил принять строжайшие меры и немедленно провел **исключение коммунистического депутата Яддаша.**

Когда Яддаш отказался покинуть зал, заседание было прервано, а по возобновлении его **Яддаш был исключен на 20 заседаний** В ответ на энергичный протест коммунистической фракции Грефе провел **исключение Гелейна, устранив тем самым коммунистического оратора из предстоящих прений по налогам. Гелейн также отказался покинуть зал, за что был исключен на 20 заседаний.**

По распоряжению Грефе появились 15 чинов уголовной полиции и 5—военной полиции и вывели Яддаша и Гелейна.

Депутаты-коммунисты провожали исключенных приветственными выкриками и пением Интернационала. Во время этой сцены социал-демократическая фракция раскололась, а когда коммунисты запели Интернационал, то **около 40 левых социал демократов возбужденно протестовали против поведения правой части своей фракции.**

Представители буржуазных партий и социал-демократ Герман Мюллер покинули заседание сеньорен-конвента, открытое для обсуждения протеста, заявленного коммунистами, и председательствующий Лебе, оставшийся наедине с коммунистами, был вынужден закрыть заседание.

По возобновлении пленарного заседания коммунист Штеккер заявил, что **исключение Гелейна является актом произвола и провокацией,** а срыв заседания сеньорен-конвента свидетельствует о намерении правительственных партий во что бы то ни стало протащить новые законы о таможенных пошлинах. Штеккер заявил от лица компфракции недоверие председательствующему Грефе и потребовал допустить исключенных Гелейна и Яддаша к участию в заседании.

ЧТО ГОВОРИТ ПРЕССА.

БЕРЛИН, 2 августа. Буржуазные газеты **«Берлинер Тагеблатт» и «Фоссише Цейтунг»** приписывают вчерашние события в рейхстаге **провокационному поведению националистического президента рейхстага Грефе.**

Однако, социал-демократический «Форвертс» обвиняет во всем компартию, которая, якобы, «нервничает, ибо социал-демократическая фракция рейхстага ведет открытую борьбу против финансовой и хозяйственной политики правого правительства».

Однако, правые газеты подчеркивают, что вожди социал-демократов **Мюллер, Гильфердинг и Браун на этом заседании как раз голосовали с правительственным большинством и что многие социал-демократические депутаты присоединились к протесту коммунистов.**

Официальный протест коммунистической фракции будет рассмотрен завтра на пленарном заседании рейхстага.

Амнистия в Италии

РИМ, 2 августа. Опубликован королевский декрет об амнистии, по которому освобожден ряд политических арестованных, **в том числе коммунист Тохиати.**

События в Китае

Фын-Юй-Сян призывает сосредоточить силы на борьбе с Англией

„Морнинг Пост" требует новых репрессий

ВИНОВНИЦА СОБЫТИЙ—АНГЛИЯ.

ПЕКИН, 2 августа. **В циркулярной телеграмме китайским общественным организациям Фын-Юй-Сян заявляет, что национальное движение должно быть направлено лишь против Англии, ибо она одна ответственна за убийства в Шанхае, Ханькоу и Кантоне. В телеграмме Фын-Юй-Сян высказывается за оказание полной защиты подданным других держав.**

АНГЛИЯ И КАНТОН.

ПЕКИН, 2 августа. Из Индии отправлено в Гонконг несколько новых отрядов индусских солдат.

Из японских источников сообщают о предстоящем столкновении между Гонконгом и Кантоном. Японское агентство по этому поводу сообщает: **«Английское общественное мнение настроено за ведение решительной войны с кантонским правительством, утверждая, что столкновение между Англией и кантонским правительством есть лишь вопрос времени».**

ДОВОЛЬНО ОБСЛЕДОВАНИЙ.

ПЕКИН, 2 августа. Вся китайская печать высказывается **против посылки в Шанхай новой иностранной миссии по обследованию имевших там место событий.** Газеты заявляют, что весь китайский народ против этого нового расследования, которое на практике означает об'явление недействительными прежних донесений и неблагоприятного для Англии обследования, произведенного дипломатической комиссией.

Китайское министерство иностранных дел инструктировало китайских представителей заграницей, что оно **не считает необходимым назначение новой следственной комиссии, ибо шанхайские события были уже обследованы, причем представители дипломатического корпуса признали свою ответственность за них.** Министерство иностранных дел считает единственно важным делом немедленное открытие переговоров об отмене неравных договоров, переговоров, постоянно откладываемых державами.

«МОРНИНГ ПОСТ УГРОЖАЕТ».

ЛОНДОН, 2 августа. Орган крайних консерваторов «Морнинг Пост», обсуждая положение в Китае, пишет:

«Нет надежды на улучшение положения путем обсуждения вопроса об экстерриториальности и было бы сумасшествием устроить конференцию по этому вопросу в Пекине. **Нужны не юридические дискуссии и бесполезные уступки непримиримому врагу, а принятие реальных мер против Москвы, руководящей китайским движением, а также против инициаторов бойкота в китайских городах.** Англия еще не беспомощна и имеет средства дать почувствовать свое могущество. Такого рода политика должна проводиться с согласия западных держав и Японии, имеющей в Китае те же интересы, что и Англия».

Похороны т. Эйхгорна

БЕРЛИН, 2 августа. При широком участии берлинского пролетариата останки умершего коммунистического депутата Эйхгорна перевезены из помещения ЦК компартии на кладбище в Фридрихсфельде.

Траурная колесница сопровождалась почетным эскортом красных фронтовиков. Шествие превратилось в массовую рабочую демонстрацию.

Рабочие Финляндии готовятся к поездке в СССР

ГЕЛЬСИНГФОРС, 2 августа. Рабочая печать уделяет много внимания вопросу о посылке рабочей делегации в СССР. Вслед за гельсингфорскими **в пользу посылки такой делегации высказались также многие провинциальные профорганизации,** что весьма затрудняет социал-демократам возможность срывать и в дальнейшем организацию поездки.

Буржуазная печать всех оттенков энергично протестует против намечающейся поездки рабочих в СССР.

Как это было

Над Европой светила луна.
Нежная, ласковая луна.
Пели соловьи.
И вообще...

***

Герр Мюллер полной грудью вдохнул в себя благоухающий средне-европейский воздух, опасливо оглянулся по сторонам и уже было собрался повернуть в «Аллею побед», как вдруг перед самым его носом выросли три зловещие тени.

— Здравствуй, сволочь!—жизнерадостно сказала первая тень, при ближайшем рассмотрении оказавшаяся англичанином.

— Здрав... жлай...—пролепетал герр Мюллер.

— Гуляешь, гад?

— Г...г...гуляю-с.

— Воздухом дышишь?

— Дышу-с.

— А разрешение на право дышания имеешь?

— Так точно. Имею. Вот оно-с мне разрешили-с.—герр Мюллер почтительно указал на вторую тень, оказавшуюся американцем.

— Гм... А почему это ты все в «Аллею побед» свернуть норовишь? Нешто тебе в «Аллее побед» гулять разрешено?

— Виноват... Заблудился..: Чесс:.: слов!..

Третья тень, оказавшаяся французом, подозрительно покосилась на Мюллера и буркнула:

— Заблудился! Тоже, воплощенная невинность или порося в мешке! Знаем мы вас, немцев: сегодня вы нечаянно в «Аллею побед» заворачиваете, а завтра, смотреть по рассеянности в Данцигском корридоре как ни в чем не бывало прогуливаетесь. А, между прочим, в ухо хочешь?

— Не хочу,—чистосердечно сознался Мюллер.

— То-то! А то смотри! Оружие при себе имеешь?

— Никак нет.

— А эт что?

— Это тросточка-с.

— А тросточка по твоему не оружие, гадина?

— Помилуйте-с... Какое же это оружие? Так себе-с. Набалдашник один разве, да и тот серебряный...

— Серебряный? Тем более. А ну-ка давай сюда палку. Я тебе покажу набалдашника. Разоружай, его ребята. Англичанин, хватай его за машинку, сукина сына!

— Не надо меня разоружать,—с дрожью в голосе посоветовал Мюллер,—ей-богу, братцы, не надо. Я лучше к вам в «Лигу Наций» поступлю. Будем вместе с вами других разоружать. А? И какое мое вооружение? И никакого у меня вооружения нетути. Вот и уважаемый американец может подтвердить.

— Ничего я не могу подтвердить,—прохрипел американец, сдергивая пальто герра Мюллера,—мое дело шестнадцатое. Я здесь сторонний наблюдатель. Разоружайте его, братцы! Нечего вола вертеть.

— А ну-ка, сволочь, разоружайся дальше! Что это у тебя болтается на плечах? Пальтишко?

— П... пальтишко.

— Разоружайся!

— Там оно безопасное.

— Знаем мы вас, немцев! А может в нем в рукавах аэропланы вашиты. Разоружайся, словом!

— Братцы, даю вам гарантии, что...

— Гарантии потом. Ты пальтишко сначала гони. Гарантии не волк—в лес не убегут. Раз-два и готово. Хороший пальтишок. А что это у тебя в боковом кармане? Портсигар, говоришь? Разоружай его сюда. Даешь!

— Так ведь он же безопасный!

— Знаем мы вас, немцев! Безопасный! А ежели в нем удушливые газы упрятаны. Кнопочку нажмешь, а газы то и передушат все население Париж, Лондона и Нью-Иорка. Одним словом,—гони портсигар. Что у тебя там еще? Башмаки? Гони башмаки.

— Так они-ж безопасные!!!

— Знаем вас немцев. А может они стреляют. Даешь! И штаны снимай! Безопасные говоришь? Ничего не безопасные! Предмет военного обмундирования! Без штанов, брат, не повоюешь. Разоружайся. Так. И пиджак гони. Это ничего, что он безопасный. За компанию. А это что такое? Подтяжки? Гони сюда подтяжки.

Знаем вас немцев. Потом пленных на подтяжках будете вешать! Разоружайся. Нечего канителиться. Тащите с него, братцы, кальсоны!

Через пять минут герр Мюллер стоял в совершенно разоруженном виде. Полная луна ласково озаряла его худые волосатые ноги.

— Господа, вы гарантии забыли,—рыдая прокричал Мюллер, протягивая тощие руки к удаляющимся фигурам.

— Ладно. Гарантии не волк, в лес не убегут. Чего там. Подождешь.

— А как же на счет того, чтобы в Лигу, так сказать, наций? А, братцы?

— Ладно. Лига не волк. В лес не убежит...

— Господа! Ради бога! Дайте мне, по крайней мере, хоть фиговый листок!

— Это можно!—весело воскликнул француз.—Отчего же. Получай даже целую фигу. Ну, дурак, иди домой, а то простудишься.

***

Над Европой ласково светила луна.
Было тихо, но весело.

ОЛИВЕР ТВИСТ.

Дело Беницкого

ВЕНА, 2 августа. Будапештской прокуратурой составлен обвинительный акт против бывшего венгерского министра внутренних дел Беницкого, который в своих показаниях обвинял правителя Хорти в подстрекательстве к убийству социал-демократических редакторов Шомодьи и Баччо. **Беницкому пред'является обвинение в оскорблении правителя государства и в нарушении служебной тайны. Беницкий находится в тюрьме.**

Британская пресса о победе горняков

ЛОНДОН, 2 авг. Консервативные газеты обеспокоены решением правительства о предоставлении субсидий горнопромышленности.

«Морнинг Пост» пишет: «Тред-юнионы изобрели средство как вымогать до бесконечности уступки на желательных для себя условиях. **Сегодня они добились уступок в области горнопромышленности, а завтра могут потребовать тех же уступок и в других отраслях промышленности — железнодорожной, сталелитейной, кораблестроительной».**

Либеральная пресса называет соглашение кое-как сколоченной отсрочкой кризиса.

Корреспондент **«Манчестер Гардиан»,** хорошо знакомый с настроениями в среде шахтовладельцев, говорит: «Преобладает чувство острого недовольства методами, которыми правительство вело переговоры, сдавшись на милость профсоюзных советов». В промышленных кругах, по сведениям этой газеты, с большой опаской ждут результатов уступок правительства, которые выяснятся лишь к следующей весне, ибо, если субсидия обойдется дорого государству, то правительство может оказаться вынужденным принять самые неожиданные меры (речь идет, повидимому, о национализации горной промышленности). **В особенности боятся промышленники, что каждый из рабочих союзов сможет расчитывать в будущем на подобную же поддержку со стороны других союзов, какая была оказана федерации горнорабочих.**

В годовщину войны

БЕРЛИН, 2 августа. Сегодня в 11 годовщину мировой войны, **по призыву компартии состоялась огромная демонстрация против империалистической войны, гарантийного договора, ростовщических таможенных пошлин, за полную амнистию и за союз с СССР.**

В демонстрации приняло участие значительное количество соц.-демократических и беспартийных рабочих, служащих и чиновников и большое количество инвалидов войны.

Коммунистические ораторы Рут Фишер, Штеккер и Гелейн были встречены бурными аплодисментами.

Демонстрация была окружена значительными отрядами полиции во главе с полицей-президентом Берлина социал-демократом Гржежинским.

Участники демонстрации разошлись с возгласами: «Долой империалистическую войну. Обратите оружие против собственников эксплоататоров!»

Ужасы польских тюрем

ВАРШАВА, 2 августа. Компфракцией внесен в сейм запрос министру юстиции по поводу **неслыханных насилий и издевательств тюремной администрации над политическими заключенными, находящимися в тюрьме в Лодзи.**

В запросе указывается, что в темных, душных камерах, предназначенных для содержания одного заключенного, находится до 8-ми человек, которые лишены свиданий, газет, книг, письменных принадлежностей и даже лекарств. Среди политзаключенных свирепствуют различные эпидемии, преимущественно воспаление глаз. **В тюрьме неоднократно по распоряжению администрации происходило массовое избиение политзаключенных, во время них многих больных избивали до полусмерти.** Тюремные стражники били потерявших сознание кабуками по лицу, выбивая зубы, дабы таким образом «привести в сознание». В избиениях принимала участие также полиция. Выводимых по очереди в корридор политических заключенных били прикладами и шомполами столь яростно, что у одного из полицейских лопнул приклад.

Soviet de Paris.

(ПАРИЖСКИЙ СОВЕТ РАБОЧИХ ДЕПУТАТОВ).

(Окончание).

Первый рабочий конгресс не только платонически прокламировал «единый фронт», и совершил грандиознейшую пацифическую демонстрацию; он в своих работах пошел по совершенно правильному курсу, поставив предметом обсуждения рабочих делегатов крупнейшие вопросы политической жизни Франции, как раз те, вокруг практического разрешения которых, об'единяется весь пролетариат.

Вместо бесплодных теоретических споров вокруг «лозунгов», руководители конгресса поставили в центре внимания полуторомиллионной рабочей массы две насущнейшие проблемы, сегодняшней Франции: **война в Марокко и финансовая политика левого блока.**

Нам уже в предшествующих письмах приходилось указывать, что именно вокруг этих двух вопросов наворачивается вся политическая жизнь страны в данное время, поэтому от правильного разрешения этих задач пролетариатом зависит и политическое поведение мелкой буржуазии; пойдут ли они с пролетариатом, против твердыни капитализма или еще раз мужичьим сапогом наступят на голову революции?

Руководители конгресса поставили оба вопроса во весь рост, что дало возможность всем пролетариям без различия направлений определить общую, **единую для всего класса,** политическую линию и привлечь к твердо намеченной политике пролетариата симпатии всей трудовой Франции.

Докладчик по марокканскому вопросу, депутат парламента коммунист Дорио переносит слушателей к истории вопроса: он говорит о соглашении империалистов по вопросу о разделе северной Африки еще в 1904 и 1907 годах, вспоминая при этом листической партии. **«Что представляет теперь Марокко для пролетариата,—восклицает оратор,—4 миллиарда расходов и 12.000 убитых—официально, а для банкиров?**

«Для банкиров это прибыль в 1 миллиард 200 миллионов! Вот конкретные результаты Марокко... Нынешняя война—это продолжение 1907 года. Это тот же грабеж... Риффы сделали пять предложений мира и ни на одно из них не было даже отвечено». И больше того. «В 1924 году французы передвинули войска на север от реки Уерги, и запретили подчиненным трибам даже торговать с риффами». Последние принуждены были из за голода спуститься к Уерге, за это 13 апреля их подвергают бомбардировке, на которую риффены ответили только 25-го, поставленные к тому крайней необходимостью. «Можно ли верить,—спрашивает Дорио,—чтоб 300.000 риффов сделали первый вызов стране с 30-тимил. населением?» Дальнейшие события и, в частности, опубликованное письмо Ватэн Перньена, доказали бесспорно, что все было организовано для войны и что территория риффов была занята, как раз в то время, когда последние, занятые войной с Испанией, не могли оказать сопротивления. Движение риффов широко охватывает все туземное население; трибы, живущие во французской зоне и вооруженные самим же маршалом Лиоте, поднялись против чужеземных владык; солдаты туземных полков в некоторых пунктах перевязали своих офицеров и перешли на сторону риффов,—обстоятельство, признанное даже Пенлеве в палате, и в результате—фронт, который был на 20 километров севернее Уэрги, теперь проходит на 5—8 километров южнее этой же реки. Сейчас на фронте 115.000 армия, между тем правительство требует посылки новых 200.000 тысяч и миллиарды расходов, в то самое время, как вводятся все новые и новые налоги. Несмотря на свои успехи, Абд-эль-Крим заявил сотрудникам газет, что он хочет немедленного мира, но правительство ответило, что оно «не может разговаривать с бунтовщиком». Правда, дальнейшие события вынудили франко-испанскую конферецию послать и вождю риффов парламентеров, но поскольку общественное мнение не знает с какими предложениями едут эти господа к Абд-эль-Криму, надо думать, что этот «мирный шаг» есть только маневр со стороны империалистических правительств, готовящих сочувственную почву, новому военному нажиму. Дорио закончил свою речь следующими словами: «мусульманские солдаты взбунтовались на постах. Если правительство будет упорствовать, французские солдаты должны будут последовать примеру мусульманских братьев».

Как бы в подтверждение этих слов Шассен, представитель рабочей молодежи, сообщает, что команды военных судов «Страсбург» и «Курбе» отказались бомбардировать побережье Риффской области, заставив морские власти вернуть суда обратно в Тулон.

Целый ряд представителей отдельных предприятий, фабрик, профсоюзов, даже социалисты и беспартийные категорически требовали прекращения войны в Марокко. С докладом по финансовому вопросу выступил тов. Трэн, подвергший основательной критике финансовые мероприятия Кайо. Он указал, что как новые налоги, так и новый выпуск бумажных денег ляжет всей тяжестью на рабочий класс. «Инфляция, это—нищета для трудящихся. Вне всяких теорий, вот практика: Австрия, Германия и Польша».

Дальше он критикует лицемерный проект социалистов,—обложение капиталов на 10 процентов, так как при этом, социалисты не предусматривают никаких действительных мер против скрытия капиталов или их эмиграции заграницу. «Необходим рабочий контроль,—говорит докладчик,—чтобы знать, где можно взять деньги и чтобы была невозможна утечка капиталов». Со своей стороны Трэн выдвигает требования выплаты заработной платы по золотому расчету, конфискацию военных прибылей, аннулирование межсоюзных долгов, прогрессивный налог на капитал и прочие мероприятия, переносящие тяжесть податного и бюджетного бремени со слабых плеч трудовой Франции на спину крупной буржуазии.

Он также разоблачает всю финансовую политику кабинета Пенлеве-Кайо, направленную к ограблению трудовых масс не только политикой высоких налогов, но и политикой снижения франка.

С речью о едином фронте выступает известный лидер революционных синдикатов Монмуссо. «Наибольшей гарантией пролетарской победы является синдикальное (профсоюзное) единство. Нужно, чтоб это единение охватило не только рабочих генеральной конфедерации и унитарной конфедерации, но и в особенности огромную неорганизованную массу. Говорят, что мы занимаемся маневрами. Действительно конгресс—это огромный маневр против буржуазии. Некоторые упрекают нас в том, что мы примыкаем к коммунистам. Да, мы примыкаем к ним, так как это единственная партия классовой борьбы и революции. Но мы никому не навязываем наших политических убеждений. Нас всех здесь связывает одно: борьба пролетариата с буржуазией». Чрезвычайно характерной для настроения рабочих социалистов и реформистов являются речи членов социалистической партии, секретаря бельгийского профсоюза швейников Либерса, секретаря профсоюза трамвайных служащих Веркрэйса и секретаря профсоюза рабочих муниципальных предприятий, «реформиста и сторонника Вандервельде», как он сам себя называл, Кретона.

Все они выступили, как решительные сторонники единого фронта в активной революционной борьбе.

«Мы приехали сюда,—сказал Либерс,—чтобы заявить о нашей солидарности с вами в борьбе против войны в Марокко и чтобы поддержать вашу кампанию за синдикальное единство. Необходимо принять все меры, чтоб помешать росту раскола в Бельгии и прекратить его во Франции. Ложны утверждения, что унитарная конфедерация хочет разрушения генеральной федерации труда и что раскол идет из Москвы. Нет, **причина раскола,—поведение лидеров социалистов и реформистов в 1914 г.;** вот причина кризиса рабочего движения со времени войны. С 919 года идет жестокая борьба классов. Буржуазия, чтоб помешать мировой революции, требует демократию, т. е. бросает рабочим кость, но сама тем временем организуется для гражданской войны. Чтобы бороться с ней, с шансами на успех, необходимо синдикальное единство». Дальше оратор-социалист рассказывает о своем пребывании в СССР.

«Там,—говорит он,—действительно правит рабочая масса, и тот факт, что СССР опирается на волю и сознание рабочих и крестьян, есть лучшая гарантия будущего республики Советов. Теперь борьба ясна: **или же капитализм восторжествует, или же победит русская революция. Это об'ясняет все маневры министерских канцелярий и социалистов вроде Ренеделя и Вандервельде, поведение которых в вопросе о Грузии имеет целью только дать интернациональным капиталистам стратегический пункт, чтоб начать новую атаку против власти рабочих и крестьян».** «Рабочие Франции,—закончил оратор свою речь,—вы перед альтернативой, которой вам не избежать: или вы заплатите ошибкой вашего раскола и цепи рабства станут еще тяжелее, или же, путем синдикального единства, вы сперва остановите преступную войну в Марокко, а затем приготовите оружие, которое нужно рабочим для их окончательного освобождения».

Мы сознательно так долго остановились на этой речи рабочего-социалиста; другие ораторы из этого же лагеря говорили в том же духе и направлении; речи эти говорят, что реформистским вождям все труднее водить за нос рабочие массы и что классовый инстинкт всегда подскажет истинному пролетарию, где его место на театре социальной войны.

Рабочие-социалисты заговорили новым языком, языком класса; старое обаяние реформистских вождей отходит к призракам истории.

Так возникает психологическая основа единого рабочего фронта, об'ективные предпосылки которого создала сама буржуазия и слепые политики ее социалистических прихвостней.

«Блок рабочих и крестьян теперь, правительство рабочих и крестьян завтра — вот наша формула,»—подводит итоги т. Рено Жан.

А тов. Горез дополняет: **«Конгресс парижского района—первый совет рабочих депутатов Франции.** Так мы учреждаем рабочий парламент, который в будущем заменит буржуазный парламент, виновника империалистических войн. Да здравствует война классов! Да здравствует социальная революция!»

После двухдневных занятий конгресс **единогласно,** как в комиссии, так и на пленуме, принял резолюцию, где он требует немедленного прекращения войны и отвергает финансовые проекты Кайо; резолюция требует также определения заработной платы в золотом исчислении, конфискацию военных сверхприбылей, введение рабочего контроля на предприятиях и эвакуацию Марокко.

Для практического осуществления этой резолюции конгресс решает послать комиссию в Марокко, делегацию с требованиями к главе правительства и избирает новый исполком—Комитет Действия—в составе 100 человек.

Господин Пенлеве, конечно, рабочую делегацию не принял, чем лишний раз доказал, что с его правительством, как и вообще с буржуазией, говорить языком одних резолюций не приходится.

Пролетариат сделал немедленно свой вывод.

Комитет действия обратился ко всем рабочим с призывом создавать на местах, по примеру Парижа, рабочие конференции, организовывать комитеты действия.

Первым последовал примеру Парижа, север Франции, где 12 июля, в гор. Лилле, собрался конгресс рабочих северной области Франции, принявший в общем и целом платформу парижского конгресса. Вскоре по всей Франции возникнут Советы Рабочих Депутатов—органы единого фронта и революционного действия.

Пролетарии Франции готовятся к предстоящим боям, закладывая основы своей победы в об'единении рабочего класса, под руководством коммунистического авангарда.

Об'ективное положение Франции таково, что непосредственно-революционная ситуация может возникнуть чрезвычайно неожиданно.

Пролетариат к этому должен быть готов, он должен теперь же, пока остается время, об'единить свои ряды и привлечь к себе остальную трудовую Францию.

Организация парижского Совета Рабочих Депутатов, лилльская рабочая конференция и работы по созданию Советов по всей Франции показывают, что французские пролетарии учитывают положение и стоят на правильном пути.

В момент открытого столкновения французская буржуазия встретит об'единенный фронт пролетариев и идущую за ним трудовую Францию.

В этом залог победы и исторического смысла первого Совета Рабочих Депутатов Франции.

СЕМЕНОВ. (С. П.).

Июль. Париж.

Германская рабочая делегация

Представители германских рабочих в Баку--Торжественная встреча--Делегаты знакомятся с трудовой жизнью красных нефтяников

Перед германскими рабочими на каждом шагу разворачиваются грандиозные панорамы творческой работы бакинского пролетариата, американизированного производства, громадного технического прогресса

Тифлисские рабочие приветствуют представителей пролетариата Германии

„Приезд германской делегации в Советскую Грузию рассеет ложь и клевету, распространяемую о Грузии меньшевиками"

(По телеграфу от нашего специального корреспондента).

Приезд в Баку

БАКУ, 2 августа. В ночь, на 2 августа, поездом № 4 в Баку прибыла делегация германских рабочих. Официальная встреча и знакомство с представителями профессиональных организаций назначены на 2 августа в 8 час. утра.

Встреча

БАКУ, 3 августа. Поезд с германскими делегатами прибыл с запозданием—вместо 2 ч. 30 м. в 3 ч. 50 мин.

Поэтому официальную встречу отложили на утро.

Поезд подошел к перрону, освещенный синими лучами военного прожектора, установленного на мосту над путями. Совкино зафиксировало все моменты прибытия.

В 8 час. утра на вокзале собралось до 500 представителей рабочих и партийных организаций. Здание вокзала украшено флагами и лозунгами на трех языках—немецком, тюркском и русском:

— Привет германским пролетариям в Красном Баку, столице Азербайджана!

— Ваш приезд является новым шагом вперед к установлению единства профдвижения!

— Мы ждем от вас правды о СССР, уверены, что она рассеет всю ложь и клевету, распространяемые нашими противниками—врагами рабочего класса!

— Да здравствует единство мирового пролетариата!

Представители рабочих организаций выстроились на перроне.

Делегаты вышли. Оркестр встретил их Интернационалом. Делегаты обнажили головы.

Секретарь АСПС т. Измаилов обратился к делегации с приветственным словом. Председатель делегации в ответ приветствовал от имени немецких рабочих, благодарил за радушный прием.

В Азнефти

БАКУ, 3 августа. После обмена приветствиями делегаты отправились в Азнефть, где были приняты нач. Азнефти т. Серебровским. В краткой беседе т. Серебровский рассказал о состоянии нефтяной промышленности.

— До национализации нефтяной промышленности добыча была слаба. Пять лет назад, в июле, было добыто всего 10 мил. пуд., пробурено 150 саж.; **в июле же этого года добыто 26½ мил. пуд.; пробурено 6.700 новых саж.** Перегонные заводы были полуразрушены, с трудом обрабатывали около 9 мил. пуд.; теперь они приведены в исправность и могут перерабатывать на 25 проц. больше настоящей добычи.

Тов. Серебровский отметил, что наша нефтяная продукция на мировом рынке пользуется лучшей репутацией; масла ценятся на 3 проц. дороже американских.

Тов. Серебровский вкратце описал способы обработки нефти, подчеркнув введенные нами усовершенствования, не применявшиеся нефтепромышленниками—закрытый способ эксплоатации, добыча натурального газолина из газа, крекинг процесс. Затем т. Серебровский отметил огромную работу технического персонала в деле восстановления нефтепромышленности, особенно подчеркнув героическую работу инженеров, работавших в кольце блокады, оторванных от усовершенствований науки и техники.

— Сейчас мы не только пользуемся американскими станками, но и строим их сами; в техническом отношении мы не отстали от Америки, но нам предстоит огромная работа по улучшению рабочего быта.

В заключение т. Серебровский отметил, что наша строительная работа—сильнейший наш аргумент. Вы убедитесь в этом лично.

Тов. Серебровский предложил делегации посетить отделы—статистический, труда, коммерческий и техническое бюро. Делегаты просили заготовить им итоговые выписки балансов.

На промыслах

БАКУ, 3 августа. После доклада т. Серебровского, делегация разбилась на три группы. Одна отправилась в Балаханы, другая—на перегонные заводы, третья — в Биби-Эйбат.

Краткая информация т. Серебровского открыла делегатам грандиозность наших восстановительных работ. Они спешат побывать на промыслах и заводах, чтобы проверить уверенный тон т. Серебровского, сопоставить со всем раньше слышанным. Вот отчего делегаты спорят из-за мест, желая побывать везде. Но условия времени и дальность расстояния вынуждают разбиться на группы.

День выдался на редкость жаркий. На ходу автомобиля жара не чувствуется. С Биби-Эйбатской горы открылся вид на лес вышек.

Нефтяные фонтаны

БАКУ, 3 августа. Первой была осмотрена фонтанирующая буровая № 10.

Делегаты увидели несколько труб и кранов. Вид зажатого в трубы фонтана немного разочаровал их.

— Мы думали увидеть фонтан, бьющий в небо...

Вереница автомобилей мчится к 3-й буровой промысла Ильича.

Уже издали сильный гул заглушал шум автомобилей. Вблизи заглушалась речь. Вся вышка дрожала, густо покрываясь стекающей по стенам нефтью.

Делегаты пожелали заглянуть внутрь. Открыли боковые дверцы. Там, в полумраке, среди дымящихся паров, распыленная газом, огромная мощная струя нефти, разбиваясь о тяжелую заслонку, обрушивалась десятками потоков на стены, на пол вышки, стекая к амбарам—нефтяные озера.

— Там настоящий ад!,—восклицает один из делегатов.

Затем осмотрели буровую № 61, пробуренную прямо в море, в 20 саж. от берега. Пройдено 135 саж. Нефть, переливаясь из скважины, мешает бетонированию стенок.

Делегаты очень внимательно осматривали промысла, опрашивали рабочих, все тщательно занесли в книжечки.

Биби-Эйбатский поселок

БАКУ, 3 августа. От вышек группа делегатов отправилась в Биби-Эйбатский поселок.

Огромные двух-этажные корпуса с квартирами в одну, две или три комнаты. Посетили квартиры рабочих, наблюдая быт, интересуясь жизнью.

Когда прочие делегаты осматривали уборные, мерили шагами квадратуру комнат, делегат Венгофер, транспортник, взял на руки и стал забавлять забытого на полу ребенка.

— Вы любите детей?—спросили его.

— У меня трое таких,—ответил он, и улыбаясь заметил, что этот тоже будет коммунистом.

Затем делегаты отправились осматривать мастерские отделов бурения и Баилово-Биби-Эйбатский рабочий клуб, где, по счастливому совпадению, была устроена выставка рисунков, диаграмм, карт, моделей и даже образчиков спец-одежды. Делегаты всем живо интересовались, закидывали сопровождающих массой вопросов.

„Советская Америка"

БАКУ, 3 августа. Балаханский район, старейший по эксплоатации, изобилует заброшенными вышками еще времен нефтепромышленников.

Советской властью тут оборудован промысел им. Кирова, на котором применяются все новейшие способы вращательного бурения, закрытой эксплоатации.

Сюда направилась часть делегации, во главе с Беком.

Лишь только вереница автомобилей приблизилась к строениям, делегаты стали осматриваться в закоптелые, ветхие лачуги.

— Это не советская работа, это выстроили капиталисты!

Через минуту Забратский поселок вынырнул ярким контрастом среди угрюмого пейзажа копоти и грязи.

— Вот это,—советская работа,—с гордостью заявил своим товарищам Бек—коммунист.

— Это оазис Европы,—восхищенно заметил другой.

Делегаты, разбившись на группы, заходят в квартиры, беседуют с рабочими.

Характерный эпизод разыгрался в квартире слесаря Дудкина. Один делегат, справившись о заработке хозяина квартиры в три комнаты, и получив в ответ—зарабатывает 60 руб.,—выразил удивление, как он может оплачивать такую большую квартиру.

— За квартиру ничего не платим,—ответила жена рабочего.

Удивление делегатов возросло еще больше, когда они узнали, что величина квартиры зависит не от получаемого оклада, но величины семьи.

После Забратского поселка делегация отправилась на промысел Кирова.

Когда один делегат увидел снимки промысла в кабинете т. Серебровского, то он спросил:

— Это снимки промыслов Америки?

— Да, это Америка, только советская,—сказали ему. Промысел Кирова имеет все новейшие американские установки глубоких насосов вращательного бурения, централизованных приводов. Тут работают установки как американского происхождения, так и нашего советского производства, не уступающие американским.

Новый „хозяин"--Азнефть

БАКУ, 3 августа. В фабрично-заводской район отправилась делегация в количестве 7 чел. Сначала посетили управление нефтеперегонными заводами, где администрация и представители рабочих организаций собрались в районе для встречи.

Делегатам были даны исчерпывающие ответы и раз'яснения на все вопросы. Делегаты интересовались, как производством, так и условиями труда рабочих и служащих, технической безопасностью производства, применением труда женщин и подростков, жилищами.

Сильное впечатление произвело сообщение, что новый «хозяин»—Азнефть—много труда и средств кладет на постройку новых жилищ, на улучшение условий труда и жизни.

Еще большее впечатление произвело сообщение, что Азнефть дает возможность лечиться 10 тыс. рабочих.

— У нас, на германских заводах, вовсе нет даже отпусков!—воскликнул один делегат.

Затем делегаты отправились осматривать первую группу нефтеперегонных заводов и посетили главные склады Азнефти. Содержание оборудования, арматуры, разные материалы,—величие этого богатства народного достояния произвело потрясающее впечатление.

Банкет в честь делегации

БАКУ, 3 августа. 2 августа в клубе «Нефтяник» в честь приезда германской рабочей делегации был устроен товарищеский ужин-банкет.

Открывший банкет зампред АСПС Измаилов, приветствуя германскую делегацию, отметил, что все посещавшие СССР делегации указывали на экономический рост нашего Союза. Это показывает, что мы правы, и что наша страна является лучшей агитацией во всем мире.

В заключение Измаилов провозгласил тост за братский союз германского пролетариата с рабочим классом СССР.

Выступивший затем зампредсовнаркома АССР Буниат-Заде сказал: «Изолированность СССР от Европы привела к распространению о нас в капиталистических странах самых вздорных и клеветнических слухов. Пусть прибывшая к нам германская делегация осмотрит все и лично убедится в лживости клеветнических слухов, увидев не только наши достижения, но и наши недостатки. Пусть увидят делегаты, что все народы Советского Союза составляют одну большую крепко спаянную семью».

Буниат-Заде закончил свою речь призывом к единству мирового пролетариата, указав, что только единство пролетариата сделает его непобедимым.

С ответной речью выступил председатель делегации Бекк, сказавший: —«Нам особенно интересно посещение вашей страны, с которой мы знакомы только по жестокостям империалистов, желающих захватить вашу нефть».

Коснувшись советского строительства, Беки сказал: «Если вы еще не все сделали, то в этом отчасти наша вина. Познакомившись с вашей страной, мы ясно увидели разницу между старым и новым бытом. Только правительство СССР является действительно демократическим правительством в мире и мы уверены в том, что германские рабочие, узнав истину о Советском Союзе, тысячами и миллионами станут на вашу сторону. Только захват германским пролетариатом власти в свои руки даст ему возможность выйти на правильный путь».

Затем с приветствием от имени Закпрофсовета выступил Семков.

После него выступил социал-демократ Беневиц, сказавший: «Делегация в значительной своей части состоит из социал-демократов, в которых не умерла вера в социализм, поэтому нам интересно посмотреть, как вы довели войну с капиталом до победного конца и как вы проводите в своей стране социализм. Только в единстве рабочего класса залог его победы, поэтому в германских условиях необходим единый фронт, чтобы добиться того, чего добились вы у себя».

Выступивший далее член делегации Лютних выразил уверенность в том, что делегаты-социал-демократы по возвращении своем в Германию претворят в жизнь сделанные в СССР заявления.

С приветствиями германской делегации выступили: зампредазцика, начазнефти Серебровский, председатель Азотдела союза горняков Гучин.

Осмотр домов отдыха

БАКУ, 3 августа. Экстренный поезд или «экстренная кукушка», как его шутя назвали, идет быстро, покрывая путь в один час. Повеяло морской прохладой. Впереди показались Мардакьяны.

В Мардакьянах к прибытию поезда собрались крестьяне окрестных сел, рабочие узкоколейки, комсомольцы и пионеры. Прибытие делегации встречено радостными возгласами. Играет оркестр. Группа крестьян-стариков выступила вперед и, приблизившись к немецким гостям, поздоровались с каждым из них за руку.

Рабочие поднимают высоко над толпой пионера-мальчугана с апшеронских полей. Звонким голосом пионер произносит боевую приветственную речь. Делегаты отвечают выражением искренних братских чувств.

Из Мардакьян делегация направляется в Бузовны для осмотра домов отдыха.

Сперва делегаты осмотрели дома отдыха АСПС, расчитанный на 450 коек. Рациональный режим, усиленное питание, чистота, обилие света и воздуха, загорелые лица отдыхающих рабочих производят на делегатов огромное впечатление. Делегаты ощупывают койки, разговаривают с отдыхающими и аккуратно заносят все в свои блокноты.

После общего завтрака делегаты направились в санаторий Азнефти. Тут отдыхающие собрались для встречи гостей на веранде. После осмотра санатория делегаты расположились для отдыха на балконе. Внезапно появляется сазандари и показывают гостям лезгинку.

Осмотр закончился поездкой на пляж в Бузовны, где делегаты купались в море.

Усталые и проголодавшиеся приехали делегаты в 1-й дом советов, где их ждет обед. Обмениваются впечатлениями. Сразу, как по команде, поворачиваются головы. В соседней комнате играет сазандари.

— Что это такое?—спрашивают делегаты.

Ответа не нужно: оркестр зурначей вошел в комнату и два танцора танцуют «Изулудула». Немцы смотрят внимательно. Азербайджанцы отбивают такт руками. Примеру азербайджанцев тотчас следуют гости. Оркестр исполняет другую вещь. Тюркский певец затягивает унылую народную песню. Делегаты, не понимая текста песни, чувствуют, что в этой песне звучит столетнее страдание прежде угнетенного народа.

Оркестр кончил играть. Секретарь АСПС т. Измайлов приветствует представителей немецкого пролетариата в преддверии Востока. Тов. Крылова просит делегацию передать привет тюрчанок работницам Германии.

От имени немецкой делегации отвечает Берхтольд:

— Мы убедились здесь, что ленинский путь—единственно правильный путь. Только идя по этому пути немецкий пролетариат освободится!

Это заявление Берхтольда показывает, что чем дальше немцы находятся у нас, чем ближе они узнают наш общественный строй, завоевания нашей революции, тем революционнее и решительнее становится их голос.

Когда я смотрю на этого бестемпераментного немца, сейчас с пылающим лицом говорящего о ленинском пути и об освобождении немецкого пролетариата, я чувствую, как много пережили они за это короткое время, проведенное в Советском Союзе.

Понятно, что наемные рабы немецких королей промышленности—Стиннесов, Сименсов, Тиссенов—видя миллионы свободных рабочих, строющих свою новую жизнь, должны понять, что это возможно только при диктатуре пролетариата, только в стране советов.

Геза Гольц.

В Совнаркоме и Совпрофе

БАКУ, 3 августа. После осмотра домов отдыха, делегация посетила совнарком. Т. Буниат-Заде информировал делегацию о хозяйственной жизни Азербайджана, о размерах Малджегата, денежной повинности крестьян при старом режиме, о земельной реформе, о пятилетнем плане восстановления хозяйства. Делегаты интересовались диаграммами, наглядно показавшими им рост посевной площади, увеличений сбора хлопка и шелководства.

Председатель делегации, Бек, благодарил за исчерпывающую информацию, которая обеспечит успех выполнения миссии делегации.

— Я уверен, что начало сближения немецкого пролетариата с советским, начатое с нашим приездом, будет расти и крепнуть на началах общих хозяйственных и политических интересов.

В Совпрофе состоялось собеседование с председателями Азотделов союзов. Секретарь т. Измайлов сделал доклад о профессиональной работе в Азербайджане. Делегаты задавали ряд вопросов о зарплате, стоимости продуктов и предметов первой необходимости, квалификации рабочих, соотношении окладов. Были даны делегатам самые подробные ответы.

Выступивший затем делегат Беновиц сказал:

— Трудно найти слова и описать удивление, с которым мы смотрим на ваше строительство. Когда мы собирались в Советскую Россию, нам рассказывали о диких нравах, о развале государства и хозяйства, о возмутительных сценах африканской дикости на улицах. Теперь душа наполняется возмущением за этот обман; **видно, что очень боятся вас, если врут так бессовестно. Вместо всех этих ужасов мы увидели, с какой бережливостью вы строите свое государство, создаете свою культуру, переделываете свою жизнь на новый лад. Многое в вашей жизни так хорошо, что даже трудно усваивается сразу.** Вы создаете также кадры новых и новых мировых бойцов за рабочее дело.

От имени делегации Беновиц выражает пожелание, чтобы русская рабочая делегация в ближайшее время могла посетить их страну, ознакомиться с их жизнью. Собеседование закончилось провозглашением лозунгов единства международного профдвижения и укрепления начавшегося сближения пролетариата СССР через головы соглашательских руководителей.

В Мардакянах

БАКУ, 3 августа. Второй день пребывания рабочей делегации в Баку начался поездкой в Мардакьяны для осмотра домов отдыха и санаториев. Вчера бак. пролетариат показал немецким гостям свою работу и строительство, сегодня показывает, как проводит он свой отдых и чинит себя. Делегаты к 7 часам прибыли на вокзал узкоколейки и специальным экстренным поездом отбыли в Мардакьяны.

В открытых вагонах шутки и оживление, как при каждой дачной поездке. Это дачное настроение не лишает делеатов наблюдательности. Едва поезд отошел от Белого города, как взоры делегатов обратились жадно во все стороны. Блестя на солнце новизной материала раскинулись домики рабочего поселка.

— Что это?—с удивлением спрашивают делегаты.

— Белогород. поселок. Поселки у нас по всем заводским и промысловым районам.

Путешествие по узкоколейке показывает достижения нашего строительства. За Белогородским поселком промелькнул поселок строющейся Зыхской станции. Шустренький шарабанчик лихо подкатил к Сураханам.

— Это Сураханы, где много натурального газа, используемого для отапливания домов рабочих, где американская Барнсдельская корпорация взялась бурить скважины,—об'ясняют делегатам.

— Насколько успешнее вас работают американцы?—спрашивают делегаты.

— Они бросили работу, не дойдя несколько сажен до нефти. Вот ваше бурение.

Узкоколейка проходит мимо вышек, красующихся на солнце свежим лесом. Кругом кипит строительство. В каждом углу копошится трудовой муравейник. Делегаты ко всему присматриваются, видят и понимают всю жалкую подлость, распускаемой про Советские республики клеветы.

Демонстрация

БАКУ, 3 августа. С утра город украсился флагами. К часу дня прекратились занятия в учреждениях, на заводах, фабриках. Из Балаханов и Сураханов прибыли переполненные рабочие поезда и грузовики с демонстрантами. Стройные колонны демонстрантов к 4 часам дня стали накапливаться в определенных пунктах города. К 5 часам головные колонны двинулись к площади Свободы. Трамвайное движение прекратилось. Кругом царил образцовый порядок.

Музыка, пение комсомольцев и пионеров раздавались кругом. Делегаты собрались на площади ровно в 4½ часа. Германская делегация, обнажив головы, направилась к могиле 26, где возложила венок. Председатель делегации Бек в кратком слове рассказал делегатам историю трагической гибели 26 комиссаров, лучших работников Закавказья.

Тов. Буниат-Заде пожелал германским делегатам не забыть дело 26 погибших борцов.

— Пусть германский пролетариат добьется того, чего добились мы, хотя бы ценою жертв, ибо без них мы никогда ничего не добьемся.

Затем делегация проследовала на демонстрацию. Бесконечные рабочие колонны со множеством знамен двинулись через площадь с пением революционных песен. На специальной трибуне члены правительства и делегаты приветствовали рабочих лозунгами. Три часа длилось шествие: уже было темно, когда последние колонны покинули площадь Свободы.

От'езд делегции

На вокзале, во время товарищеского завтрака, председатель союза горняков тов. Гучин и делегат Беновиц одновременно один за другим, на разных языках высказали убеждение и пожелание, что эта встреча явится началом тесного единения с пролетариатом Германии.

Делегат Бек сказал:

— Когда мы собирались ехать на страх нашим соглашательским вождям, они натравили на национальную политику советов, провоцируя ее, надеясь и только тут мы поняли истинный смысл и секрет ее. Мы убедились, **что национальная проблема имеет верное решение только в политике, проводимой по заветам Ленина.**

Делегаты тепло и товарищески прощаются. Председателя делегации Бека качают. В ожидании отхода поезда провожающие поют Интернационал, подхваченный делегатами на родном языке. Среди обычных лозунгов громче и чаще всех раздается лозунг—единства международного профдвижения.

Немцы провозглашали лозунги немецкого Октября и пожелали встречи в Берлине.

Провожаемый горячими пожеланиями и громкими приветствиями поезд делегации медленно отходит по направлению к Тифлису.

Декларация

БАКУ, 3 августа. На вокзале, во время от'езда, делегация передала представителям печати следующую декларацию:

ПРОЛЕТАРИАТУ БАКУ.

Германская делегация сегодня вечером покидает ваш город и вашу страну. Еще раз она передает вам последний братский привет и желает вам, чтобы ваш дальнейший под'ем в области культурного и хозяйственного строительства продолжался в таком же направлении, как до сих пор. В течение своего, хотя короткого пребывания в Азербайджане, германская делегация пришла к убеждению, что союз отдельных республик, который представляет в настоящее время огромное Советское государство, является единственно возможной формой государства, которая полностью обеспечивает свободу национальным меньшинствам.

Делегация выражает надежду в том, что отдельные республики СССР будут все более крепко сплачиваться, чтобы противостоять как единая скала всем будущим нападениям всех своих врагов. Освобождение женщин от барских цепей средневековья является также вашей заслугой. Особенно сердечное спасибо за оказанное гостеприимство, за восторженную великолепную демонстрацию.

Германская делегация чувствует любовь и уважение азербайджанского пролетариата и приложит все усилия к тому, чтобы оправдать возложенные на нее надежды. Да здравствует единство международного профдвижения, да здравствует германский пролетариат и пролетариат СССР!

По поручению германской рабочей делегации ГАНС БЕК (Иена), В. БЕННЕВИЦ (Хемниц), Г. МЕЛЕ (Берлин).

В Грозном

ГРОЗНЫЙ, 2 августа. Прибыла германская рабочая делегация.

На вокзале делегация встречена представителями рабочих нефтяников, строителей, транспортников и массою горожан, запрудивших прилегающую к вокзалу площадь.

С вокзала делегация выехала на Красно-октябрьские нефтяные промысла.

Грозненские горняки встретили делегатов за станками у скважин с полными нефти желонками.

Начальник Грознефти кратко ознакомил делегацию с историей последних лет промысла, с полным разрушением промыслов, во время гражданской войны и пятилетним их восстановлением, развитием строительства и механизацией оборудования.

Новые рабочие городки с домами-коттеджами восхищали делегатов. Механизация производства, централизация двигательной силы, электрификация и другие усовершенствования вызывали оживленные расспросы со стороны делегатов. Большой интерес делегации вызвал первый в СССР газолиновый завод, где ежегодно утилизируется на 5 миллионов рублей природного газа.

Возвратившись в город, делегация посетила грандиозный митинг.

Грозный видел такое скопление народа лишь в дни похорон Ильича.

Выступивший с приветствием член делегации, железнодорожник Беневиц сказал:— **Мы посетили ваши нефтяные промысла и заводы и сами видели, как энергично вы использовываете богатства земли для создания советского государства. Мы удивляемся вашим стараниям и вашей любви к Советскому Союзу.**

Другой член делегации, слесарь Рихтер, говорит: «Когда в России была английская делегация, то германские буржуазные журналы напечатали рисунок—Англичане в кандалах под конвоем осматривают плакаты с надписями: Дворец Труда, молоко и хлеб. Мы вошли теперь в этот [illegible] да и увидели новую жизнь. [illegible] знали, как вы отбились от вра[illegible] мы знаем ваш секрет: он в силе, воодушевлении и Красной армии».

Митинг закончился пением «Интернационала», мощным эхом разносившимся в окружающих горах.

1 августа делегация выехала в Баку.

Только при господстве пролетариата

БЕСЕДА С ДЕЛЕГАТОМ—СОЦИАЛ-ДЕМОКРАТОМ БАУЕРНФАЙНДОМ.

БАКУ, 3 августа. Уже 20 дней находятся немецкие рабочие в нашей пролетарской стране. Большинство из них социал-демократы с 20—25-летним партийным стажем.

Конечно, за три недели нельзя переменить двадцатилетние политические убеждения. Так быстро нельзя превратиться из социал-демократа реформиста в коммуниста-революционера. Немецкие социал-демократы за время своего пребывания в Советском Союзе не стали коммунистами, но все то, что они видели здесь, многому их научило. То, чего они раньше не знали, открыло им глаза на то, во что они раньше не верили.

Что все это так—лучше всего видно из моей беседы с баварским социал-демократом Бауернфайндом, которому я задал следующие вопросы:

— Что на вас произвело самое большое впечатление из всего виденного вами в СССР?

Ответ. На вопрос этот трудно ответить, потому что и пионеры—эта надежда будущего, и детские дома, и рабочие санатории, и все общественные учреждения, виденные мною в СССР, **одинаково глубоко поразили меня. Таких общественных организаций, такой заботливости о рабочих, как в Советском Союзе, не существует нигде в мире.**

Вопрос: Осуществимы-ли такие общественные организации в буржуазном обществе?

Ответ: Нет, не думаю. Это осуществимо только при господстве пролетариата, но ни в коем случае не при господстве буржуазии.

Вопрос: Как вы себе представляете захват власти пролетариатом: путем-ли вооруженного восстания и кровавой войны, или только мирным путем?

Ответ: Ни в коем случае не парламентарным путем. Только путем революционным, причем эта революция не должна быть обязательно кровавой. Например, в 1918 году мы пытались в Германии захватить власть в свои руки без кровопролития. Но трагедия наша заключается в том, что мы доверялись нашим вождям, которые привели нас к сотрудничеству с буржуазией, хотя видели, что буржуазия была бессильна, и без особого усилия можно было захватить государственный аппарат.

Вопрос: Вы сами из Баварии. Вы видели подавление Баварской Советской Республики. После этого, как вы допускаете, что, захватив бескровно государственную власть, пролетариат может удержать ее, избегнув гражданской войны?

Ответ: Во время существования Советской Баварии мы всецело были во власти демократических иллюзий и не придавали никакого значения революционному террору. Мы отрицали его. Падение Советской Баварии не означает, что без кровопролития никакая революция неосуществима. Главной причиной падения Советской Баварии является то, что в соседних германских государствах власть находилась в руках буржуазии. Теперь я согласен с тем, что революция не может не быть кровопролитной. Однако, это не обязательно для каждой страны.

На этом закончилась наша беседа.

Геза Гольц.

Заявление делегации

ГРОЗНЫЙ, 3 августа. Перед от'ездом германская рабочая делегация обратилась со следующим заявлением к совету профсоюзов Грозного: **«Когда мы осматривали широко развернутые нефтяные промыслы и заводы, то гнусность капиталистической системы особенно ярко выступила перед нашими глазами. Собачьи хутора, в которых прежде ютились рабочие, являются грозным обвинительным актом против варварства капитализма. В вашем производстве мы увидели наглядный пример производственных героических деяний, на которые способен рабочий класс.**

Развертывание производственных возможностей до неведомых доныне размеров и строительство рабочих жилищ, безукоризненных в гигиеническом отношении, это—великие дела, которые не могут быть вычеркнуты из страниц истории. Мы сообщим германскому рабочему классу о вашей борьбе и победе и побудим его скорее последовать вашему примеру».

Приезд делегации в Тифлис

Сегодня с поездом № 8, прибывающим из Баку в 3 час. 30 мин. в Тифлис, приезжает германская рабочая делегация.

Делегация пробудет в Тифлисе несколько дней после чего выедет в Батум.

Приветствия тифлисских рабочих

ОТ ИМЕНИ 12.000 ЖЕЛЕЗНОДОРОЖНИКОВ.

Тифлисский участковый профессиональный союз железнодорожников **приветствует германскую рабочую делегацию от имени 12-тысячного жел.-дор. пролетариата. Союз высказывает свою полную уверенность, что рабочие Германии, посетив Советскую Грузию и ознакомившись с положением нашего восстанавливающегося транспорта, убедятся еще раз, как и в ряде других городов СССР, в идейной нашей воодушевленности и упорстве в деле восстановления разрушенного нашего хозяйства.**

Мы, железнодорожники, горячо верим, что по возвращению в Германию, посетившие нас делегаты ознакомят угнетенных германских рабочих с действительным положением нашей страны и, тем самым, заложат твердый фундамент единого фронта профессионального движения.

Да здравствует международный единый фронт профдвижения!

Да здравствует германская социальная революция!

РАБОЧИЕ ДЕПО—ТИФЛИС И ВАГОННОГО ПАРКА.

— Ваш приезд к нам, дорогие товарищи, **является залогом единого профессионального об'единения рабочих Грузии и всего нашего Советского Союза с рабочими Германии, изнывающими под пятой буржуазии и меньшевизма.**

Ваше пребывание среди нас даст возможность рабочим Германии убедиться в нашем строительстве и культурности и разоблачить всю ложь буржуазии.

ДА ЗДРАВСТВУЮТ РАБОЧИЕ ГЕРМАНИИ.

— Мы, рабочие тифлисских главных жел.-дор. мастерских, в количестве 2.500 человек, приветствуем вас, дорогие товарищи-делегаты! Мы горячо верим, что вы, об'ехав наши Союзные республики, осмотрев наше строительство и ознакомившись с условиями нашей жизни, расскажете, по возвращении к себе на родину, всему германскому рабочему классу что, разрушенная империалистской и гражданской войной страна мощно растет с каждым днем, укрепляет хозяйство и поднимает свою культуру.

Мы верим, что вы, **убедившись в нашем строительстве и процветании, обрисуете наше действительное положение и разоблачите всю гнусную ложь, распространяемую против нашего крепнущего Советского Союза вашей буржуазией.**

Да здравствует единство профсоюзов, под знаменем Красного Профинтерна!

Да здравствуют рабочие Германии!

ПРИВЕТ ТАБАЧНИКОВ.

— Рабочие и работницы тифлисских государственных табачных фабрик им. Розы Люксембург и «Пролетарий» **шлют свой пламенный и братский привет германской рабочей делегации** и заявляют, что германские рабочие, посетившие целый ряд городов СССР и Советскую Грузию, на деле убедятся в процветании и мощности Союза Советских Республик, о чем искренно поделятся со своими братьями-рабочими по возвращении к себе на родину.

ПО ЗАВЕТАМ ЛЕНИНА.

— Мы, рабочие и работницы картонажной госуд. таб. фабрики «Интернационал» воодушевлены приездом вашим в СССР и, в частности, к нам, в советскую Грузию. **Вы предоставляете германскому пролетариату полную возможность точно уяснить себе все достижения рабочего класса Союза наших республик, идущего по заветам великого учителя—Ленина.**

Мы верим, что вы искренно и честно оцените нашу действительность и рассеете навсегда ложь, распространяемую буржуазией.

Да здравствует пролетариат Германии!

Да здравствует социальная революция в Германии!

ЧТО ГОВОРЯТ РАБОТНИЦЫ.

— Мы хорошо знаем, что делегаты, посетив фабрики и заводы Союза наших республик, по возвращении к себе на родину рассеют там ложь, распространяемую о нас буржуазией,—заявляют работницы табфабрик им. Розы Люксембург, «Пролетарий» и картонажной фабрики «Интернационал».

Английские работницы, посетив нас, на общих собраниях с большой радостью отмечали наши достижения в области труда и профдвижения.

Мы теперь вернулись из домов отдыха и отпусков вполне здоровыми и работоспособными и будем упорно поднимать производство и вести работу по укреплению нашей женорганизации.

Ждем нетерпеливо дорогих гостей на наших фабриках.

Дело паритетного комитета

Утреннее заседание 29 июля

Речь общественного обвинителя т. С. Кавтарадзе.

(Окончание).

Когда произошла «оккупация» Грузии.

Можно-ли сравнить ту оккупацию, которую я здесь охарактеризовал и которая имела место во время господства меньшевистских партий, с тем фактом, который меньшевики называют оккупацией, фактом вступления сюда советской власти с революционными войсками?

Никакого сравнения,—ни политического, ни экономического, ни исторического—не может быть. Я не буду повторять того, с какими намерениями прибыли сюда войска. Германии, а затем Англии. Точно также, не коснусь того, какими чувствами были проникнуты революционные войска, которые вступили в Грузию.

Меня удивляет только одно. При меньшевиках имел место режим оккупации, подлой империалистической оккупации. Они теперь забывают свое прошлое и вопят о большевистской оккупации. Я говорю, что здесь нет никакой оккупации, ибо вступление войск произошло по желанию народа. Никто не может доказать, что те восстания, которые происходили в разных уголках Грузии, вернее говоря, на всем ее протяжении, что эти восстания не выражали желания трудящихся. Никто не может сказать, что они желали иметь меньшевистское правительство, что не хотели создавать единого фронта с рабоче-крестьянскими массами России. Все это было ясно, ясно и теперь.

Я отметил только одну причину, экономическую причину тех восстаний, но были и политические причины. Политической причиной этих восстаний являлось то обстоятельство, что рабочие и крестьянские массы Грузии были совершенно оторваны от революционной России.

Когда вхождение войск основано на желании народа, тогда это вхождение теряет характер оккупации. Оккупация имело место именно тогда, когда сюда вступали английские войска, вопреки желанию народа. Грузинские рабочие и крестьяне неоднократными восстаниями доказывали что они против прихода германских и английских войск.

Если вступление революционных войск не противоречит желанию народа, тогда это вступление только внешне носит характер [illegible] Если бы произошло вступление в Грузию каких-либо других сил [illegible] если хотите, например, социал-демократических сил, то это безусловно было бы оккупацией, в полном смысле этого слова. В этом случае, безусловно были бы признаки империалистического выступления и об этом говорят те материалы, которые лежат здесь на столе.

Тут один из меньшевиков говорил:—для нас все равно, **будет-ли правительство социал-демократическое, или кадетское. Это было бы для нас виселицей, как для маленького народа.** Независимо от политического направления, они взяли бы по отношению к малочисленной нации одинаковую линию—линию порабощения этой нации. Это грозило бы уничтожением малых народов.

Это говорит один из подсудимых—Онианшвили. То же самое повторяет и Григорий Лордкипанидзе, который говорит: **«Да спасет нас судьба от российского социал-демократического правительства. Оно то же самое, что кадетское и монархическое.**

Если бы сюда вошли вооруженные силы другого правительства, хотя бы даже меньшевистского, меньшевики тоже приняли бы это за империалистическое выступление.

Что такое империалистическая оккупация? Империалистическая оккупация бывает тогда, когда это происходит помимо воли и интересов народа. Она разоряет народное богатство и всякий может доказать, что этого сейчас нет. Наоборот, Советская Россия оказывает Грузии большую помощь, как экономическую, так и в области кооперации и т. п. Массу денег отпускает она для поднятия благосостояния Грузии.

Какую цель преследует все это? Оккупацию и порабощение Грузии или же возрождение? Никто не может доказать, что отпуск русским правительством 13 миллионов рублей для сооружения в Грузии электрической станции преследует оккупационные цели. Никто не может сказать, что отпуск средств на сооружение мощной станции в Кутаисе это пример оккупации.

Союзное правительство принимает все меры к тому, чтобы оказать помощь как материалами, так и деньгами. Пусть докажут, что такой поступок имеет что-либо общее с оккупацией. Конечно, все это не похоже на оккупацию. Это произошло по желанию народа. Скажу определенно, что то дело, которое совершили здесь различные партии, значительно продлило срок организации вооруженной милиции для борьбы. как с внутренними, так и с внешними врагами.

Что показала «война»? Никакого решительного боя не было. Мы знаем, что произошло на фронте. Войска снялись. Что это значит? О чем говорит тот факт, что войско убегает с фронта, убегает от врага, не защищает своего правительства?

Это говорит о том, что нет никакого желания, никакого доверия, что не хватило энергии бороться. А это об'ясняется тем, что они не видели в противнике врага, врага, который имел бы желание их убивать. Так был решен этот вопрос теми войсками, которые тогда были противопоставлены советским войскам.

Что показало восстание.

Восстание показало, что у паритетного комитета не было людей. Для доказательства этого положения я не могу найти лучшего свидетеля, чем Коте Андроникашвили, который говорил, что народ не поддержал. Кто вправе ему не поверить. Руководитель и вдохновитель этого дела говорит, что не было поддержки со стороны народа. Я не буду приводить показания других свидетелей. Все эти показания ясно подтверждают, что повстанцев народ не поддержал.

Возникает вопрос—если это не так, если выступление не носило массового характера, тогда почему же понадобилось правительству принять такие строгие меры? Я могу ответить:—все то, что произошло, представляло большую угрозу для правительства. Хотя, как говорит Андроникашвили, народ не примкнул к повстанцам, но мы знаем, что в Грузии много офицеров, их число достигает 15.000. Это офицерство представляло большую силу. Но, конечно, если бы даже собрались все эти 15.000 офицеров, никто не может сказать, что это народное восстание. Никто не может этого сказать, тем более сейчас, когда мы знаем, что в Сенаках у Като Каландришвили было всего 17 человек.

Разве только в Гурии носило восстание массовый характер. Но это и имеет свои причины. Коте Андроникашвили отметил место из доклада Филиппа Махарадзе, что в Гурии восстание действительно имело массовый характер. Это легко об'ясняется тем, что в Гурии было гнездо меньшевизма. Меньшевики имели там большую организацию, имели почти 12.000 членов. И поэтому тут действительно восстание приняло массовый характер.

Что же из себя представляло это восстание вообще? Восстание, которое не поддержал народ, безусловно является авантюрой. Это слово я употребляю в политическом значении, об'ективно, и тоже самое повторяет Андроникашвили.

Он также говорит, что это была авантюра. Я не буду приводить показания других подсудимых, в которых часто слышится это слово—авантюра. Я только особое внимание обращаю на оценку Андроникашвили потому, что он был идейным и организационным руководителем этого дела, этого движения.

Председатель: Заседание суда прерывается до 6-ти часов вечера.

Вечернее заседание 30 июля

Председатель: Заседание верховного суда об'являю открытым. Продолжаются прения сторон. Слово принадлежит вам, общественный обвинитель.

Кавтарадзе: Утром я прекратил свою речь на вопросе о социальном характере августовских событий, а именно,—я поставил вопрос о том, насколько это движение было народным. Теперь я хочу продолжать о том же.

Прежде всего, мы возьмем следующие признаки: восточная Грузия никакого участия в движении не принимает. Это мы знаем, как свидетели этих событий. Этого не отрицают и организаторы восстания. В Западной Грузии ряд уездов—Лечхумский, Рачинский, а также городов—Батум, Поти, Кутаис, кроме того—Осетия, Аджаристан и Абхазия со всеми городами,—не принимали участия в движении.

Вот, если основываться на этом внешнем признаке, можно сказать, что движение не было движением всего грузинского народа. Нет необходимости мне самому доказывать это, приведу показания подсудимых. Показание по этому вопросу главного свидетеля я уже привел и там говорится, что народ изменил, не поддержал. И остальные подтверждают то же. Но я хочу остановиться главным образом на тех подсудимых, которые принимали в этом движении не только физическое, но и идейное участие.

Кто восстал в августе прошлого года?

Тут один из подсудимых говорил: «Народ высказался против нас и этим определил судьбу нашей борьбы. Правда, плебисцита не было, но фактически расположение сил было таково, что мы потерпели поражение. Народ, когда мы призывали его к захвату власти, не откликнулся на наш зов. Взамен откликнулись те, кто был недоволен.

Вот это показание принадлежит ответственному члену партии—Анджапаридзе. В этой цитате просто и полностью подтверждается то, что я собирался показать перед судом. Тут сказано, что народ не оказал содействия и на призыв откликнулись только те, кто был недоволен революцией; те, кто были против этой революции, т. е. контр-революционные элементы. Борьба, начатая в интересах народа—превратилась в борьбу против его интересов.

Это правда, это истина. Советская власть — классовая диктатура, и она безусловно создает подобные, недовольные, ею элементы. Это так и должно быть, ибо общество состоит не только из пролетариата.

Тут мы видим чисто мелкобуржуазные элементы эксплоататоров, которые окружают эту классовую группу и, так сказать, пользуются и питаются ею. Кроме того, тут были дворянско-княжеские элементы. Само собой ясно, что они были против советской власти, т. е. власти трудящихся и вся эта пестрая свора—князья, дворяне, буржуазия, купечество и др., должно были пойти против этой власти, но выжидали удобного случая, чтоб восстать против советской власти и, при возможности, поразить ее на смерть. Такое время настало в августе, и все эти элементы, начиная с дворян и князей и кончая мелкими торговцами и духовенством, восстали против власти!

Мне кажется что некоторые лозунги были подобраны специально для того, чтобы разные силы, разные элементы, которые собрались вместе вокруг восстания, были удовлетворены. Иначе, нельзя об'яснить такой лозунг, как: «Да здравствуют христиане». Это специальный лозунг, выдуманный для того, чтобы духовенство было вовлечено в эту борьбу. Мне кажется, что не будь даже этого лозунга, духовенство было настолько недовольно существующей властью, что и без лозунга оказало бы содействие делу восстания. Поэтому, эти элементы создавали впечатление массового народного движения. Я не отрицаю, что в восстании принимала участие и часть крестьян, но это легко об'яснить. Насколько это было возможно в Грузии, им были розданы отобранные у помещиков земли, но кое-где в этом отношении они притеснялись со стороны местной власти. Так, что, возможно, этот факт сыграл некоторую роль и способствовал тому, что часть крестьянства примкнула к так-называемому восстанию.

Но я доказываю, что этим не характеризуется это движение, это безусловно случайный элемент, ибо как мы указывали выше, грузинское крестьянство ничего хорошего не помнит от меньшевистского правительства ни в аграрных, ни в других вопросах. По нашему глубокому убеждению, если среди крестьян было недовольство, то это недовольство было вызвано неподобающим отношением со стороны представителей местной власти. Только этим должно быть вызывалось недовольство.

Это движение характеризуется, главным образом, участием элементов—дворянско-княжеских, духовенства, купечества, предпринимателей, офицеров и др. Вот основная масса, которая поднялась против власти. За ним шла незначительная часть крестьянства, вовлекаемого часто обманным путем.

В деле имеются разные документы, подтверждающие, что во время восстания имели место грабежи и разбои. Характерно то явление, что бывшие собственники возвращались в свои владения и провозглашали: Это теперь принадлежит нам, нас отсюда больше не выгонят. Конечно, ничего революционного в этом восстании не было, оно носило характер погромов. Как-же иначе об'яснить тот факт, что в С[illegible]аки, во время выступления были разрушены памятники Ленина, Маркса, а также и бюст Руставели.

Правда, сознательные рабочие, как, например, подсудимый Шенгелия, которому я верю, говорят, что они останавливали подобные поступки. Так поступали и другие, но все это не лишает восстания характера погромов, который я подчеркивал.

Приемы борьбы паритетного комитета.

Я считаю доказанным также обвинения, как террор и экспроприация. Я не буду останавливаться на них. Я приведу только несколько примеров. Вот, например, обвиняемый, рабочий Кахиани. Кто такой Кахиани: он рабочий, я не сомневаюсь в его честности и уверен, что этот честный рабочий был предан своей партии. Поручение этой партии составляли для него святую-святых. Он верил, и быть может верит и сейчас, что его партия стремится к той цели, при помощи которой должно осуществиться освобождение пролетариата.

Но разве рабочий Кахиани смог разрешить какой-нибудь серьезный кардинальный вопрос, касающийся политического характера партии? Я утверждаю, что нет. Я себе не представляю, чтобы Кахиани сам бы разрешил такой большой вопрос. В своих показаниях рабочий Кахиани говорит: во время выступления мы были не прочь использовать бандитов. Кахиани не мог сказать такой фразы. Безусловно, он слышал от старшего товарища, что во время выступления можно опираться на банды, независимо от того, какого характера эти банды. Поэтому-то рабочий Кахиани и считает возможным использовать банды во время восстания.

Возьмем второй пример. Рабочий Дзадзамия устраивает нападение на поезд. Я могу с уверенностью сказать, что старый меньшевик, член партии, рабочий, существо которого проникнуто классовою моралью, никогда не решится на ограбление пассажиров, на опустошение их карманов, на захват их денег. Тут, безусловно было поручение или партии или паритетного комитета. Только после этого мог Дзадзамия составить группу и решиться на такое нечестное, но рискованное дело.

Тут оба рабочих, и Кахиани и Дзадзамия, действовали по особым директивам партии. Им поручались серьезные дела, могущие поколебать и погубить репутацию той партии, к которой они принадлежали. Поэтому ни один из них не мог сам решиться на такое дело. Это я считаю вполне доказанным. Об этом говорят и те факты, который развернул перед вами государственный обвинитель. Для меня же достаточно и этих двух примеров. Два старых рабочих заявляют перед судом, что на это они решились сами, но этого нельзя представить.

Производил-ли паритетный комитет террор? Предположим, что этот вопрос не выяснен, не доказан. Но я считаю доказанным, что социал-демократическая партия убила Георгадзе, национал-демократическая партия убила Мисабишвили, а также и то, что оба эти убийства, по поручению партий, убийства различных граждан, совершил один и тот же Когуашвили.

Две партии, входящие в паритетный комитет, решают, наказать двух, по их мнению, изменников и поручают это дело одному и тому же лицу. Вполне ясно, что отсюда можно вывести только единственный логический вывод, а именно, что паритетный комитет принимал участие в этих террористических актах. Я вовсе не хочу сказать, что в этом акте принимал участие персонально кто-либо из сидящих здесь—Коте Андроникашвили, или Джавахишвили, или Карцивадзе, или кто-либо из них. Возможно, что они и не знали об этом Я могу даже сказать, что они на самом деле не знали. Случается так, что находящийся в близких отношениях с паритетным комитетом какой-либо представитель партии не знаком со всем тем, что происходит вокруг него.

Само собой ясно, что та организация, которая именуется паритетным комитетом, поставила своей целью такую борьбу, как экспроприация, бандитизм и террор. Я выдвигаю вопрос только о том, что вообще политика меньшевистской партии переплеталась с империалистской политикой. Насколько это было возможно, насколько эта политика имела влияние на территории Грузии, настолько тут было полное согласие и гармония.

Относительно этого я приведу ряду фактов. В документах, имеющихся в деле, а также в показаниях, красной нитью проведена одна мысль: для организации восстания нужно использовать внутренние и внешние осложнения в положении советской власти. Нужно использовать все благоприятные условия.

Вот, что диктует заграница местным работникам, вот какой мыслью пропитаны директивы. Использовать такие условия, когда советское правительство будет находиться в таком положении, когда как внутри, так и извне ему будут противопоставлены вражеские силы. Вот именно таким моментом предполагалось пользоваться при практическом осуществлении своих задач.

Я говорю, что это есть продолжение той политики, которой я упоминал, что это само по себе является всецело империалистической политикой.

Представьте себе какое-либо империалистическое государство Западной Европы, вернее одно из империалистических государств, ибо в Европе других государств не существует. Оно об'являет России войну в лице-ли Польши, под нажимом Франции или в лице другого государства—это все равно. Начинаются военные приготовления; жизнь выступает из нормального русла,начинаются столкновения сил, и тут контр-революции предоставляется возможность действовать. И вот, когда внутренняя контр-революция и внешняя сила будут душить Россию, меньшевики дают директиву: «Пользуйтесь этим моментом и вонзите мечь в спину советской власти».

Просто говоря, это есть тактика, которая является империалистической политикой, которая построена на политике контр-революции и европейской реакции. Допустим, победила реакционная сила. Что же после этого ожидает Грузию? Конечно, не та демократическая республика, о которой говорят меньшевики.

Готовилась-ли интервенция? В обвинительном акте имеется пункт об интервенции. Обвиняемые силятся обойти его и доказать, что никакой интервенции, никакой политики и подготовки интервенции не было. Этому нельзя поверить потому, что мы шаг за шагом **вскрыли факты из прошлой политики** меньшевистского правительства и меньшевистской партии, пришли к тому заключению, что когда меньшевистская партия стояла во главе правительства, — она приглашала империалистов в Грузию и два раза дала возможность оккупантам установить свой режим.

Единственной причиной, которой об'ясняли тогда это положение, был страх перед большевиками. Если тогда, когда меньшевистская партия была в правительстве, когда в их руках были все возможности и оружие, если тогда они просили как английское, так и французское правительство о поддержке против большевиков, ожидая от них вооруженной и материальной помощи, если это было тогда,—что невозможного в том, что когда они были побеждены и стремились захватить власть, они обратились бы к государствам Западной Европы и просили бы вооруженной, материальной и денежной помощи.Вы, вероятно,помните те письма или одно письмо, которое было помещено в «Тависупали Сакартвело», где вполне ясно и отчетливо было заявлено, я приведу эту цитату без изменения: **«Если вы хотите бакинской нефти, знайте, что путь к ней лежит через Грузию, и Грузия имеет большое значение для тех, кто хочет протянуть руку к Баку. Кто бы не был—Франция, Америка, Англия, Турция—все равно, кто хочет нефти, кого раздражает ее запах и доставляет удовольствие, тот должен знать, что дорога лежит через Грузию».**

Я должен доложить вам, что такой циничной фразы я не читал даже в империалистической прессе. Есть-ли в этой фразе что-либо не только социалистическое, пролетарское, но какой-нибудь простой демократический принцип. Конечно, нет. Это подлинный империализм, конечно, не в том масштабе, в каком его понимают вообще, но вполне достаточном для маленькой страны. Грузия должна стать открытой дорогой для империалистов Европы,—дорогой к нефти. Конечно, не только дорогой—тут были представлены материалы относительно деятельности бежавшего правительства, которое, прибыв в Европу, сейчас-же вступило в переговоры с Францией с просьбой о помощи, чтобы как-нибудь восстановить свой режим, т. е. устроить реставрацию. Конечно, империалисты Европы слишком практичный народ,—они ничего не делали из личных симпатий.

Меньшевистское правительство было им нужно, как украшение и, нечего говорить, что в пунктах обвинительного акта вопрос поставлен вполне ясно.—Мы можем вам помочь только тогда, когда вы своей рукой принесете в жертву нашим интересам всю Грузию. Вы должны дать нам все ваши богатства. Грузия должна стать нашей колонией. Наша конституция должна действовать на территории Грузии и только в этом случае вы получите 1 миллион франков,—с цинизмом отвечает Чхенкели Люшер.

Разве кто-нибудь может поставить под знак сомнения эти переговоры? Это было настолько значительным фактом в жизни Франции, в особенности Парижа, что не осталось вне прессы. Я случайно собрал материалы из французской периодической печати.

Вот тут-же факты, о которых идет речь в документах. Вот те факты, где доподлинно записаны переговоры Чхенкели и бежавших членов бежавшего грузинского правительства.

Официоз французского правительства «Тан» от 22 июля 1921 года сообщает: гражданин Бриан принял сегодня четырех представителей кавказских государств, территория которых занята большевиками. Правительства, которые находятся в эмиграции, не порвали связи с своими народами. Этими представителями были: Агаронян от Армении, Топчибашев от Азербайджана, Авалишвили от Грузии и Чернов от Северного Кавказа.Но прежде чем «представители» этих республик пошли к Бриану, они имели совещание в «Терна де ля Рустан». Визиты этой делегации имели большое политическое значение, так как они явились для переговоров и, в то же время, достигли цели, которая имела большое значение для их стран. Декларация относительно этих республик была подписана в Париже 10 июля. Вокруг этого вопроса заговорила вся французская пресса и нет никакой возможности сомневаться в этих документах, когда вели переговоры муссаватисты, меньшевики, национал-демократы. Представители всех этих партий имели переговоры с Брианом и Люшером о помощи французского правительства в деле реставрации. Предположим, что переговоры о Люшером и Брианом увенчались бы успехом. Какие последствия имело бы это для Грузии? Легко себе представить,—этот результат был бы тот, о котором мы сейчас говорим и Грузия превратилась бы в колонию европейских империалистов. В Грузии создалось бы такое же положение, как в других колониях, которые превосходят Грузию, как в культурном отношении, так и численностью населения и барахтаются в лапах империалистов. Можно с уверенностью сказать, что меньшевистская политика преследовала утверждение в Грузии империалистического влияния и, если они об этом не говорят прямо, то все же это результаты их политики.

Меньшевики после августовских выступлений.

Какие уроки получили меньшевики после тех изумительных дел, которые имели место в августе прошлого года. Это были такие изумительные явления, что партия должна была приступить к пересмотру своей программы, подвергнув ее жестокой критике. Но этого не случилось. Это произошло только частично и никакие изменения не были внесены ни в программу, ни в практические действия.

Я говорю о выступлениях некоторых меньшевиков с целью создать модус вивенди с советской властью. Были попытки, но они не имели положительных результатов. Это относится к некоторым группам, но верхи меньшевистской партии ничего не вынесли из этих фактов.

Эти верхи меньшевистской партии, которыми руководит, пока-что, Ной Жордания, **стоят на старом пути, на пути восстания, физической борьбы с существующей властью.**

— Это подготовка вооруженных выступлений, которые имели место в августе прошлого года и которые принесли тяжелые последствия грузинскому народу.

Жордания говорит: плох тот боец, который боится жертв. Нет борьбы, где нет жертв. Поэтому,—вперед, новые жертвы, новая борьба! Вот основная мысль одной его прокламации, которую он подписывает, как председатель правительства Грузии.

Для меня совершенно безразлично, как подпишется Жордания, как председатель правительства Грузии или как гражданин Жордания. Это не имеет значения. Для меня важно содержание, которое дает этим листовкам Жордания. **Это повторение, призыв к августовским дням, это та тактика, которую он вновь навязывает народу.**

Я думаю, что теперь сделать это не легко, так как этот путь обходится слишком дорого его последователям и чреват тяжелыми последствиями. Но я удивляюсь одному—как, более или менее практически мыслящий человек, становится на путь авантюр и, как говорят по-русски, «ничему не научился». Августовские дни были достаточны для того, чтобы научить его кое-чему.

Что это такое? Разве это действие серьезной политической партии или это действия авантюристической группы? Разве здравомыслящий человек посоветует народу продолжать борьбу, применяя для дела старые методы?

Я что-то такое заметил в показаниях одного обвиняемого. Обвиняемый Джинория сказал: правда, мы **побеждены, потерпели сильное поражение, мы не достигли своей цели, но наша система верна. Наша система будет оправдана историей, т.е. наша система восторжествует.** Я думаю основная мысль того, о чем я говорил и слова обвиняемого Джинория одно и то же. Неужели грузинский народ представляет материал для устройства таких экспериментов, где обвиняемый Джинория проверяет правильность своей системы. Неужели только для этого нужно проливать кровь, палить из пушек, чтобы, в конце концов, Джинория убедился бы в правильности своей системы.

Что это означает?

Это знаменует собой политическое действие, политическое руководство, где он сочиняет системы и проверяет их правильность на народе. И когда сейчас он физически побежден, обвиняемый Джинория говорит: в будущем эта система восторжествует. Никакой разницы нет между тактикой, о которой пишет Ной Жордания и словами Джинория.

Основной нерв один и тот же.—Еще раз попытаться. Некоторые пробуют свою систему на восстаниях, другие на последователях, но, как во всех случаях, так и в каждом отдельном, нет никакой существенной разницы. И в этом отсутствует элемент мысли за судьбу народа. Возможно, если кому-нибудь из них понадобится проверить правильность этой тактики,—убедиться, годится она или нет,—пожелает испробовать свои силы и выведет их против непобедимой силы.

Я говорю это в полном сознании любви к той родине, монополию на которую присваивают тут сидящие.

Обвинение доказано. Наказание непременно последует и суд должен разобраться в том, кому присудить наказание, какому лицу и какой группе.

Я уверен глубоко, что суд вместе с тем, примет во внимание размер социальной опасности тех, которые сидят на скамье подсудимых.

Последнее слово обвиняемого К. Андроникашвили

После прений сторон суд заслушал последнее слово обвиняемых. *).

Обвиняемый Андроникашвили в своем последнем слове заявляет, что обвинение, предусмотренное первым пунктом, он принимает на себя полностью и с полным сознанием выслушает приговор.

Остановившись на вопросе о восстании, он силится доказать, что он, как социалист, имел право выступить с оружием в руках и устроить восстание. Для доказательства своей мысли он приводит цитаты из сочинений Энгельса и Ленина, отметив при этом, что восстание не достигло цели.

Андроникашвили говорил, что **путь вооруженных выступлений оказался неправильным и вызвал большие жертвы, но считает возможным «общими усилиями» приступить к разрешению вопроса.**

Провал восстания показало обвиняемому новую дорогу. Он написал тезисы, где развивал такую мысль: если рабочий класс станет на путь соглашения, то это будет большим шагом вперед и вызовет немедленное об'единение, которое поможет отразить наступление реакции и буржуазии. Нет сомнения, что когда-нибудь две мировые профессиональные организации—Амстердам и Профинтерн—об'единятся.

— В своих тезисах,—говорит Андроникашвили,—я писал: глубоко уверен, что, в конце-концов, рабочее движение пойдет по пути демократии.

Когда меня взяли в Чека, я там почувствовал всю ответственность перед народом. **Сегодня также моя обязанность через ваше посредство передать народу:**

— Путь восстания—должен быть признан раз и навсегда вредным методом в разрешении спорных экономических, политических и культурных вопросов нации.

Результаты восстания и созданное им положение обязывают все грузинские политические партии стать на мирный путь, в рамках советской конституции и сотрудничества с советской властью и, попутно, разумной и здоровой критикой принять участие в национальном, государственном, экономическом и культурном строительстве государства грузинского народа. Это мое убеждение и необходимо, что все грузинские партии стали на мирный путь. Этим я кончаю свое слово.

Яс. Джавахишвили и ряд других подсудимых присоединились к заявлению Андроникашвили.

*) В виду того, что в ближайшее время выйдет полный отчет о суде, из последних слов подсудимых приводим лишь слово К. Андроникашвили.—**Ред.**

Приговор.

Именем ССР Грузии, Верховный Суд на своих заседаниях от 14 июля 1925 г. до 3-го августа, в составе председателя тов. Г. С. Вашадзе и народных заседателей т. т. И. Т. Стуруа, И. А. Цинцадзе, заслушав дело:

1. **К. Е. Андроникашвили**, 49 лет, бывшего князя, с высшим образованием, члена г. с.-д. п. (меньшевиков) с 1902 г.
2. **Д. Е. Онианшвили**, 41 г., крестьянин, с высшим образованием, члена г. с.-д. п. (меньшевиков) с 1904 г.;
3. **Г. Е. Джинория**, 37 лет, крестьянин, с высшим образованием, члена г. с.-д. п. (меньшевик) с 1904 г.;
4. **Г. Д. Цинцабадзе**, 46 лет, рабочего, с низшим образованием, члена г. с.-д. п. (меньшевиков) с 1899 г.;
5. **М. И. Карцивадзе**, 43 лет, бывшего дворянина, с высшим образованием, члена г. с.-д. п. (меньшевиков) с 1904 г.
6. **Г. М. Белтадзе**, 25 лет, крестьянина, студента, члена г. с.-д. п. (меньшевиков) с 1916 г.;
7. **М. О. Кахиани**, 47 лет, бывшего дворянина, по профессии рабочего, с высшим образованием, члена г. с.-д. п. (меньшевиков) с 1900 г.;
8. **К. М. Биланишвили**, 55 лет, бывшего дворянина, по профессии рабочего, с низшим образованием, члена г. с.-д. п. (меньшевиков) с 1896 г.;
9. **М. М. Накашидзе**, 28 лет, бывшего князя, со средним образованием, бывшего офицера, беспартийного;
10. **И. С. Панозишвили**, 29 лет, крестьянина, со средним образованием, беспартийного;
11. **Г. Н. Анджапаридзе**, 37 лет, бывшего дворянина, с высшим образованием, члена г. с.-д. п. (меньшевиков) с 1905 г.;
12. **К. Н. Мамаладзе**, 41 года, крестьянина со средним образованием, члена г. с.-д. п. (меньшевиков) с 1905 г.;
13. **И. С. Шенгелия**, 38 лет, рабочего, с низшим образованием, члена г. с.-д. п. (меньшевиков) с 1905 г.
14. **А. М. Каландарашвили**, 24 лет, духовного звания, студента, члена г. с.-д. п. (меньшевиков), с 1919 г.;
15. **Ш. Д. Иоселиани**, 40 лет, бывшего дворянина, с высшим образованием, члена г. с.-д. п. (меньшевиков), с 1905 г.;
16. **С. П. Лашхия**, 32 лет, крестьянина, со средним образованием, члена г. с.-д. п. (меньшевиков), с 1912 г.;
17. **Э. В. Латария**, 30 лет, крестьянина, со средним образованием, члена г. с.-д. п. (меньшевиков) с 1915 г.;
18. **А. Б. Дзадзамия**, 34 лет, рабочего, с низшим образованием, члена г. с.-д. п. (меньшевиков) с 1906 г.;
19. **А. А. Пичхая**, 46 лет, бывшего дворянина, с высшим образованием, члена г. с.-д. п. (меньшевиков) с 1902 г.;
20. **А. П. Панцулая**, 30 лет, крестьянина, с высшим образованием, члена г. с.-д. п. (меньшевиков) с 1912 г.;
21. **П. И. Хурцидзе**, 24 лет, крестьянина, члена г. с.-д. п. (меньшевиков) с 1917 г.;
22. **Л. У. Эсванджия**, 42 лет, крестьянина, с низшим образованием, члена г. с.-д. п. (меньшевиков) с 1904 г.;
23. **И. У. Джавахишвили**, 37 лет, бывшего дворянина, с высшим образованием, члена национал-демократической партии с 1917 г.;
24. **М. Н. Ишхнели**, 37 лет, бывшего дворянина, с высшим образованием, члена нац.-демокр. партии с 1917 г.;
25. **С. Г. Хоперия**, 28 лет, бывшего дворянина, студента, члена нац.-демокр. партии с 1914 г.;
26. **Ш. М. Каландарашвили**, 27 лет, из духовного звания, со средним образованием, члена нац.-демокр. партии с 1914 г.;
27. **Б. Г. Пирзели**, 22 лет, из духовного звания, члена нац.-демокр. партии с 1917 г.;
28. **М. Д. Нацвлишвили**, 57 лет, б. дворянина, со средним образованием, б. полковника, беспартийного.
29. **И. Д. Авалишвили**, 48 лет, б. князя, со средним образованием, беспартийного.
30. **В. А. Беридзе**, 33 лет, бывш. дворянина, со средним образованием, бывш. офицера, беспартийного;
31. **Ш. А. Твалтвадзе**, 28 лет, из духовного звания, студента, члена нац.-дем. партии с 1917 г.;
32. **Г. Т. Георгадзе**, 44 л., бывшего духовного звания, с высшим образованием, члена г. с.-д. п. (меньшевиков) 1912 по 1920 г., затем «схивист»;
33. **Н. Б. Имнайшвили**, 35 лет, крестьянина, с высшим образованием, члена г. с.-д. п. (меньшевиков) с 1904 по 1920 г., затем «схивист»;
34. **К. И. Никидзе**, 44 л., крестьянина, с высшим образованием, члена г. с.-д. п. (меньшевиков) со 1903 до 1920 г., затем «схивист»;
35. **Г. С. Рцхиладзе**, 48 лет, бывш. дворянина, с высшим образованием, члена соц.-фед. партии с 1905 г.;
36. **С. П. Дадиани**, 39 лет, бывш. князя, с высшим образованием, члена соц.-фед. партии с 1914 г.;
37. **А. С. Бокерия**, 24 л., бывш. дворянина, студента, члена соц.-фед. партии с 1916 г.;
38. **А. Н. Чхеидзе**, 32 л., крестьянина, со средним образованием. члена соц.-фед. партии 1919 г.;
39. **Г. К. Гоголашвили**, 28 лет, бывшего дворянина, с низшим образованием, сочувствующего соц.-фед. партии с 1917 г.;
40. **Э. Г. Казлиани**, 43 л., крестьянина, со средним образованием, члена соц.-фед. партии;
41. **К. Г. Лорткипанидзе**, 33 л., быв. дворянина, с низшим образованием, члена соц.-фед. партии с 1917 г.;
42. **А. С. Квиринадзе**, 31 года, из духовного звания, с низшим образованием, члена соц.-фед. партии с 1913 г.;
43. **Г. Н. Бочоришвили**, 32 лет, крестьянина, со средним образованием, члена соц.-рев. партии с 1905 года;
44. **И. Н. Лорткипанидзе**, 35 лет, бывш. дворянина, с высшим образованием, члена соц.-рев. партии с 1905 г.;
45. **М. Т. Чанишвили**, 28 лет, крестьянина, студента, члена соц.-рев. партии с 1916 года;
46. **А. Т. Бахтадзе**, 28 л., из духовного звания, со средним образованием, соц.-рев. партии с 1916 года;

и 47. **В. А. Гегечкори**, 31 года, бывш. дворянина, со средним образованием, бывш. офицера, беспартийного, которые обвиняют-

Правда о Советском Союзе

Сообщение делегации английских работниц.

После своего возвращения из СССР женская делегация английских профсоюзов опубликовала следующее сообщение:

— Главной целью нашего посещения Советского Союза было изучение условий жизни женщин и детей. Но в то же самое время мы уделяли тщательное внимание условиям жизни вообще.

Проведя почти 10 недель в СССР, мы собрали массу чрезвычайно интересного материала, который мы сейчас классифицируем и обрабатываем для специального отчета, каковой мы надеемся опубликовать недели через 4—5. Пока что, однако, мы считаем нужным опубликовать предварительное сообщение о наших общих впечатлениях.

По обследовании условий жизни на многочисленных фабриках в различных местностях Советской республики и после личных бесед с рабочими всех профессий и категорий, включая крестьян и сельско-хозяйственных батраков, (некоторые из этих бесед мы намерены воспроизвести в нашем отчете), мы без колебания заявляем, что **советское правительство пользуется не только исполненной энтузиазма поддержкой многочисленного большинства рабочих и крестьян, но и что оба эти класса трудящихся смотрят на нынешнее правительство, как на свое.**

Конечно, в России диктатура, но это диктатура рабочих и крестьян. Без сомнений, РКП — руководящая сила, но это рабочие и крестьяне правят через свои выборные советы.

По мере возможности, женщин поощряют заниматься всеми видами труда. Их поощряют становиться квалифицированными работницами в каждой отрасли промышленности, и за одинаковую работу они получают одинаковое жалованье. Во всех подготовительных школах при фабриках юноши и девушки работают бок-о-бок.

Вступление женщин в промышленность облегчается тем фактом, что большинство фабрик имеет при себе ясли и детские сады, где женщины оставляют своих детей в полной безопасности. Здесь за детьми смотрят, здесь их кормят—в большинстве случаев бесплатно.

Каждая женщина, работающая на фабрике, получает 2-х месячный отпуск до и после рождения ребенка, продолжая получать полную заработную плату. Кроме того, производится выдача или деньгами, или натурой—обычно последней—ребенку на пеленки и т. д. и обеспечивается бесплатная медицинская помощь. Женщины, занятые конторской работой и умственным трудом, обычно получают 6-ти недельный отпуск до и после родов.

Отличительная черта фабричной жизни—фабричные столовые, предоставляющие питание детям и взрослым, работающим на фабрике. Это поощряется и советскими властями, и профсоюзами, как способ освобождения женщины от черной домашней работы. Кроме того, имеются коммунальные и кооперативные столовые, которые уменьшают домашнее бремя работающих женщин.

При большинстве фабрик имеется клуб, играющий важную роль в вечерних развлечениях и образовании рабочего. С целью дать женщинам возможность участвовать в образовательных кружках и профсоюзных заседаниях, для детей отводится специальное помещение и к ним приставляются лица, обладающие необходимой подготовкой.

Законом установлен по крайней мере 2-х недельный отпуск (с сохранением содержания) к которому присоединяется ряд религиозных и народных праздников. В нездоровых и опасных предприятиях предоставляется дополнительный 2-х недельный отпуск.

Организация домов отдыха, где трудящиеся могут провести свои каникулы, исключительная черта современной российской жизни. Дома эти, в большинстве случаев, бывшие дворцы и усадьбы российских князей, дворянства, богатых купцов. **Здоровые уголки в Крыму, на Кавказе и др. местах страны, которых прежде рабочие и не смели надеяться увидеть—сейчас, летом, заселены рабочими и крестьянами.** Эти дома совершенно бесплатны. Издержки по путешествию также оплачиваются, кроме того, рабочий получает полную заработную плату за время отдыха.

Организована система санаторий и др. медицинских институтов, открывающих сейчас для лечения различных болезней—как-то: туберкулеза, нервных расстройств, сердечных и проч. заболеваний. Отмечен ряд случаев лечения рабочих от общей слабости, вызванной переутомлением, связанным с работой на фабрике. Общий срок пребывания в этих учреждениях 6-ти недельный, но, в случае необходимости, можно оставаться здесь на дополнительный срок. Все это время они получают полную заработную плату, а лечение совершенно бесплатно.

Некоторые из фабрик, которые мы посетили, были прекрасно оборудованы; на других оборудование было сильно устаревшее, но в большинстве случаев делалось все возможное для введения улучшений в оборудовании, все то, что касается здоровья и охраны трудящихся.

Во многих местностях строят новые усовершенствованные дома для рабочих и крестьян и вводятся новые санитарные приспособления, которые совершенно революционизируют условия жизни. Строятся дома-сады американского или британского типа для рабочих.

Громадная работа еще ждет Советскую власть не только в отношении восстановления и поднятия промышленности и земледелия, но и в области домостроительства, образования, общественного здравия и, в особенности, постройки дренажных сооружений. Тем не менее, то, что уже сделано в этом направлении, доказывает, что, даже лишенный поддержки, Советский Союз делает много хорошего, но только процесс этот, по необходимости, медлителен и связан с временным страданием.

Если бы Советский Союз мог получить необходимые кредиты, то большое количество машин и общего оборудования, которые он получил бы от Великобритании, обеспечило-бы работу нашим собственным рабочим, были бы полезны российскому народу и, в то же время, принесли бы доход—без ненужного риска—тем, кто предоставил бы необходимые капиталы.

В заключение мы хотим упомянуть о том, что мы находим, что рабочие—как мужчины, так и женщины,—в каждой местности, которую мы посетили, высоко ценят моральную и материальную поддержку, оказанную британским рабочим классом его борьбой против интервенции и против блокады России. Они чрезвычайно высоко ценят братские отношения между российскими и британскими рабочими, главным образом, как первый шаг к установлению международного единения рабочего класса.

Мария Квел, А. Бридж, А. Леглэн, Л. Аспиналь.

ся в контр-революционных преступлениях, направленных против советской власти и революционных достижений, т. е. преступлениях, предусмотренных 58, 59 (1 части), 16, 64, 61, 60, 66 статьях уголовного кодекса ССРГ, и принимая во внимание все те документы, которые имеются в деле и которые собраны во время предварительного следствия, и содержание которых приведено в приложенном к делу и в обвинительном заключении, рассмотрев и взвесив эти документы и сопоставив их с теми материалами, которые обнаружились во время судебного следствия, приняв во внимание показания свидетелей и раз'яснения подсудимых, а также рассмотрев письменные документы, Верховный суд установил:

В августе 1924 года в разных местах Грузии произошли вооруженные выступления отдельных групп, направленные против власти и ставящие себе целью свержение последней и захват власти в свои руки. Эти выступления везде потерпели поражения и их главные участники были арестованы.

Великая Октябрьская революция передала российскому пролетариату власть. Победив в гражданской войне, российский пролетариат твердо и уверенно приступил к осуществлению очередных социалистических задач. Одним из средств, которое повело бы его прямым путем к социализму, он избрал диктатуру своего класса—пролетариата, т. к. эта диктатура являлась гарантией полного и окончательного уничтожения капиталистических взаимоотношений и вовлечения и развития в дело социалистического строительства новых производительных сил.

Грузия почти в течение целого века вела вместе с революционными массами России беспощадную борьбу против бывшего царского правительства России. Союз русских и грузинских рабочих был тесным и непоколебимым и никто не предполагал изменить его искусственно, ибо цель т х и других была одна и та же.

Но со дня Октябрьской революции, когда рабочий класс Грузии должен был стать еще … рабочему классу России, грузинские …ки оторвали и искусственно отде… от братского рабочего класса Рос…

…феврале 1921 года произошла советизация Грузии. Искусственно прерванный союз возобновился. … содействии трудовых масс, в новых … приступила новая власть к уничтожению остатков феодализма. …ые массы уверенно взялись за … своих производительных сил. Но с …ся в Грузии после советизации по… не примирились те партии, кото… всегда враждебно относились к советской системе и к диктатуре пролетариата. …ня советизации Грузии начинается их …отовка к вооруженной борьбе против существующей власти. Эта подготовка происходит под руководством ЦК меньшевистской партии вокруг вопроса о так-называемом восстановлении «независимости Грузии». Эта подготовка проходила под своего рода идеологической маской. Враждебно настроенные партии в своей борьбе против существующей системы прикрывались так называемой идеей независимости Грузии.

Идея независимости нации, которая составляет одну из заповедей идеологии борющегося пролетариата, проводится установившейся в Грузии властью, сообразно с интересами мирового пролетариата. Антисоветские партии придали этой идее реакционный характер. По мнению антисоветских партий, независимость Грузии была возможна только при условии восстановления «демократического режима».

Никакая идея не может не иметь под собой экономической базы. Так и в этом случае идея независимости должна была иметь под собой ту экономическую базу, которая имела место в грузинской демократической республике. Восстановление же грузинской демократической республики означало бы и означает восстановление тех социально-экономических условий, которыми характеризуется Грузия в период 1917—1921 г. г.

Таким образом, выступление анти-советских партий приобретает с первых дней реакционную форму, которая определяет всю деятельность антисоветских партий до августовских дней 1924 г.

Отсюда понятно, что коалицию антисоветских партий против советской власти составляли—с одной стороны, часть буржуазии — меньшевики и, с другой стороны—выразители чаяний феодалов—национал-демократы.

В 1921 году, после советизации, по инициативе меньшевистского ЦК в антисоветских партиях Грузии был поднят вопрос о независимости Грузии и о создании одиного фронта. Переговоры эти продолжались почти целый год. В середине 1922 года состоялось соглашение.

Текст соглашения гласил: 1) партии об'единяются для совместной борьбы за независимость Грузии, 2) в том случае, если независимость будет восстановлена, должно быть созвано учредительное собрание, которому будет представлен отчет о деятельности как заграничного правительства, так и того правительства, которое будет временно создано; 3) на заседании учредительного собрания будет составлено новое правительство на коалиционном принципе, при условии, что ни одна партия не будет иметь права занять в правительстве более одной трети мест; 4) должна быть избрана паритетная комиссия для расследования деятельности бывшего правительства, приведшего республику к гибели; 5) с момента подписания соглашения должен быть избран на паритетных началах «комитет независимости Грузии».

Состав первого паритетного комитета был следующий: 1) от меньшевиков—Гогита Пагава; 2) от национал-демократов—И. Джавахишвили; 3) от «схивистов»—Мухран Хочолава; 4) от социал-федералистов—Гр. Рцхиладзе; 5) от социал-революционеров—…. Гобечия.

Последующие изменения в составе паритетного комитета были следующие: 1) от меньшевиков—Г. Пагава сменил Н. Карцивадзе, который занимал это место до марта 1923 г., когда в связи с раскрытием «военного центра» был арестован.

Место Карцивадзе занял Котэ Андроникашвили, который остался до ликвидации августовской авантюры; 2) представителем от национал-демократов в паритетном комитете до конца оставался И. Джавахишвили; 3) от «схивистов», после смерти М. Хочолава, т. е. с декабря 1922 г., в паритетный комитет не входил никто. О прекращении связи с паритетным комитетом они не сообщили паритетному комитету, а отметили это в постановлении нелегальной конференции партии, которая состоялась в октябре 1923 г.; 4) от социал-федералистов, взамен Г. Рцхиладзе, который находился в паритетном комитете до марта 1923 г., был послан в феврале 1924 года С. Дадиани, который оставался там до 18—19 августа того же года; 5) от социал-революционеров после И. Гобечия …митет входил до августовских выступлений М. Бочоришвили.

Подобное же соглашение между указанными партиями имело место и за границей, а именно в Париже, где было создано—так называемое «заграничное бюро». Кроме того, там же в Париже, был создан блок грузинских националистов, муссаватистов, дашнаков и представителей национальных групп Северного Кавказа. История этого блока начинается еще с 1921 года, когда бежавшие за границу правительства кавказских республик подписали декларацию и соглашение, в которых признавали общность своих интересов в происходившей политической борьбе за восстановление «независимости» республик Кавказа. Этому соглашению предшествовало совещание представителей Кавказа. Достигнутое на этом совещании соглашение было сообщено совету министров Франции в лице председателя совета Бриана. На совещании, помимо других комиссий, была избрана и военная комиссия, которой совещание поручило организацию военного аппарата. Таким образом, вопрос о вооруженном восстании, основанный а надеждах на интервенцию, возник за границей еще до того, как в Грузии был создан паритетный комитет.

Паритетный комитет, ставя себе целью восстановление демократической республики, еще в период председательства М. Карцивадзе ставит вопрос о принятии программы вооруженного восстания. Против этого выступает представитель соц.-фд. Г. Рцхиладзе и выбывает из паритетного комитета. Идея вооруженного восстания постепенно принимает в паритетном комитете определенную, форму в лице так называемого «военного центра». К этому времени, т. е. к августу—сентябрю 1922 года, на территории Грузии сильно распространился политический бандитизм, в котором видную роль играл Какуца Чолокашвили. Если в первое время Чолокашвили действовал со своими бандами под руководством национал-демократов, то после выступлений в Хевсуретии и в Душетском уезде, он переходит в полное распоряжение паритетного комитета.

Когда вопрос о восстании принял определенные и реальные формы, при паритетном комитете организовывается военная комиссия, — которая, со своей стороны, держит тесную связь с тифлисской чрезвычайной подкомиссией и с военными организациями при уездных и областных паритетных комитетах. Там же, где их не было, эта связь имелась с тайными уполномоченными.

Выше были отмечены взаимоотношения антисоветских партий Кавказа, в частности Грузии, с Францией. На ряду с этим, грузинские националисты принимали все меры к тому, чтобы от правительства Макдональда было получено определенное обещание, которое могло бы обеспечить вмешательство Англии во внутренние дела СССР в вопросе о Грузии.

Антисоветские партии Грузии, которыми руководил паритетный комитет, во время приготовлений к вооруженным выступлениям, были убеждены, что Антанта в лице Англии и Франции окажет им содействие в этом выступлении и не только «моральное», как это пытались доказать руководители авантюры, но и материальное и даже вооруженное. Для того, чтобы решение вопроса о Грузии было облегчено, признали необходимым завязать связь с муссаватистами, дашнаками и, главным образом, с контр-революционными организациями Северного Кавказа. Для этой цели меньшевистский ЦК посылает в Баку Эвтихия Салуквадзе, которому поручается попытаться установить связь с муссаватистами. Салуквадзе виделся с муссаватистом Ага-Али-Юсуп-Заде. Последний в 1923 году, снабженный соответствующими письмами, отправился в Тифлис, где виделся с Хомерики.

Значительно более тесные отношения установились между паритетным комитетом и организациями Северного Кавказа. В разное время на Северный Кавказ посылаются члены национал-демократической партии Цинамдзгвришвили, Карангозишвили и уполномоченные—Авалишвили, Накашидзе и Беридзе. Последние посылаются со специальным поручением паритетного комитета. Таким образом, обнаруживаются действия паритетного комитета по созданию блока с другими контр-революционными организациями Кавказа. Эти действия далеко переходят границы «борьба за независимость Грузии» и доходят до блока с муссаватистами и контрреволюционными организациями Северного Кавказа. В этом случае тактика антисоветских партий Грузии является повторением того, что происходило заграницей.

Вначале 1923 года банда Чолокашвили формально уже перешла в ведение паритетного комитета. После этого, банда Чолокашвили существует на деньги, ежемесячно высылаемые паритетным комитетом. И. Джавахишвили в своем показании говорит, что Чолокашвили ежемесячно посылалось 200 лир. Паритетный комитет держит с ним связь через военную комиссию. Этим не ограничивается связь паритетного комитета с разными бандами, в том числе—с бандой Касрадзе. Из показаний Гепо Белтадзе видно, что паритетный комитет поручил ему передать, состоящей из 10-ти чел., банде — бланки паспортов.

При паритетном комитете существовали террористические группы, во главе с расстрелянным во время августовского восстания Когуашвили. Группа эта имела вполне определенное лицо и совершила следующие террористические акты по поручению паритетного комитета:

1) В 1923 году, 21 декабря этой группой был убит старый деятель рабочий, член профсоюза Илларион Георгадзе; 2) 10-го февраля 1923 года в сел. Лихаури, Озургетского уезда, по постановлению Озургетской организации и с согласия меньшевистского ЦК, вооруженная банда напала—на военного комиссара—и бросив бомбу убила 3 тов.—Александра Оболадзе, Саникидзе и Чубинидзе; 3) в сентябре 1923 года готовилось нападение на три московских поезда с целью их ограбления для нужд партии. Виновники последних двух актов удостоверяются свидетелями Чейшвили, Батонисашвили и Шмылевым.

Еще в начале 1923 года, когда ЧК ликвидировала, так называемый, «военный центр» из дела выяснилось, что паритетный комитет имел полные сведения о количестве и боеспособности грузинской Красной армии. Во время ареста Хомерики, при нем было найдено письмо, в котором писали: «Посылаем радио-аппарат. Если этот аппарат будет работать, мы будем иметь возможность собрать военные сведения по всему Закавказью. Для наших целей аппарат этот будет иметь неоценимое значение».

Факт сообщения заграницу военных сведений подтверждается свидетелем Сеидом Девдариани. Это подтверждается также и найденным у Г. Пагава письмом из Константинополя. В письме писали: «Сообщите военную информацию».

Таким образом, шпионство и контр-разведывательная работа, также, как и собирание военных материалов паритетным комитетом. производились не только для устройства восстания но и для отправки за границу. Это имело место на деле.

Летом 1924 года военные приготовления паритетного комитета заканчиваются. В план восстания входил захват склада военного снаряжения. Днем восстания назначается ночь с 28 на 29 августа. Паритетный комитет торопится устроить выступление в ближайшие дни, и 18 августа 1924 года президиум паритетного комитета созывает пленарное заседание, на котором присутствовали К. Андроникашвили, Джавахишвили, Бочоришвили и Дадиани, от схивистов не присутствовал никто.

Заседание решало вопрос о восстании практически. Это было поддержано меньшевиками и представителями национал-демократов и социал-революционеров. С. Дадиани заявил от имени партии протест против устройства вооруженного выступления и оставил заседание.

Верховный суд Грузии, приняв во внимание вышеизложенное и персональную роль каждого в контр-революционных деяниях, выяснившуюся во время судебного следствия, признал:

1) Обвиняемые К. Андроникашвили, Д. Ониашвили, Б. Джинория, М. Карцивадзе, Г. Анджапаридзе, И. Джавахишвили, Г. Георгадзе, Н. Имнайшвили, К. Нинидзе, Г. Рцхиладзе, С. Дадиани и М. Бочоришвили были в разное время, начиная с августа 1922 года до авгу… Г. Рцхиладзе, С. Дадиани; чрезвычайными уполномоченными паритетного комитета и активными членами центральных комитетов антисоветских партий. Членами паритетного комитета были К. Андроникашвили, И. Джавахишвили, М. Бочоришвили, М. Карцивадзе, Г. Рцхиладзе, С. Дадиани; чрезвычайными уполномоченными были Г. Анджапаридзе и Г. Джинория; членами антисоветских партий были Н. Имнайшвили, Г. Георгадзе, К. Нинидзе и Д. Ониашвили, которые ставили себе целью насильственно свергнуть рабоче-крестьянскую власть в Грузии, опирающееся на конституцию ССР Грузии рабоче-крестьянское правительство и захватить власть в руки. Обвиняемые с этой целью впродолжение вышеуказанного времени путем создания вооруженных банд и, будучи в связи с существовавшими бандами, организовывали и подготовляли в Грузии вооруженное восстание, которое действительно и имело место в разных местах Грузии, начиная с 28 по 30 августа 1924 г., но которое закончилось полным поражением. Это деяние предусмотрено первой частью 58-й статьи и 59-й статьей уголовного кодекса. Этих своих деяний не отрицают подсудимые К. Андроникашвили, Б. Джинория, Д. Ониашвили, И. Джавахишвили и М. Карцивадзе.

Подсудимые Г. Рцхиладзе, Г. Георгадзе, Н. Имнайшвили, К. Нинидзе и С. Дадиани состояли: 1) Г. Георгадзе—членом паритетного комитета со дня его организации по февраль-март 1923 г. и вышел из паритетного комитета после отказа в принятии программы вооруженного восстания; 2) Самсон Дадиани—представителем партии социал-федералистов в паритетном комитете с февраля 1924 г., оставил паритетный комитет после того, как он от имени партии высказал протест по поводу практической постановки вопроса об организации восстания; 3) Н. Имнайшвили, Георгадзе и К. Нинидзе, как активные члены центрального комитета «схивистов», были связаны с работой паритетного комитета в лице представителя своей партии Мухрана Хочолова. После смерти последнего центральный комитет «схивистов», куда входили подсудимые Н. Имнайшвили, К. Нинидзе и Г. Георгадзе, своего представителя в паритетный комитет не посылали, так как были против восстания, согласно постановления нелегальной конференции этой партии в октябре 1923 года.

Обвиняемые А. Каландарашвили, Ш. Ка… паритетного комитета, был арестован в марте 1923 г. и вследствие ареста не принял участия в августовском восстании. За деяния, которые инкриминируются ему согласно ст.ст. 58 и 59 уг. кодекса, постановлением ЧК он уже присужден к лишению свободы.

Обвиняемые А. Каландаршвили, Ш. Каландарашвили, Т. Биланашвили, Л. Латария, А. Пичхая, П. Хурцидзе, Л. Эсванджия, Ш. Твалтвадзе, А. Панцулая, К. Мамаладзе, Шенгелая, М. Кахиани, Ш. Иосселиани, М. Ишхнели, С. Лашхия, Г. Цинцабадзе, В. Гегечкори, Г. Белтадзе, С. Хоперия, Б. Ширвели, Э. Габлиани, А. Квирикадзе, М. Чанишвили, А. Бокерия, А. Чхаидзе, Г. Гоголашвили, К. Лорткипанидзе, И. Лорткипанидзе, А. Бахтадзе, М. Накашидзе, И. Авалишвили, В. Беридзе были активными членами нелегальных антисоветских партий, а последние трое—беспартийные—хотя и не принимали непосредственного участия в создании паритетного комитета и не были его членами, но помогали ему, как в августе 1924 года, до выступления, так и во время этих выступлений.

Для достижения целей, указанных в первом пункте,—организовывали вооруженные банды, доставляли им продовольствие и вооружение и непосредственно участвовали в выступлениях этой банды как в августе 1924 года, так и до этого времени, т. е. совершали преступления, предусмотренные 61 ст. уг. кодекса,—обвиняемые Латария, Эсванджия, Твалтвадзе, Шенгелия, Иосселиани, Лашхия, Гегечкори, Габлиани, А. Каландаришвили, Ш. Каландаришвили, Ишхнели, Авалишвили, Кахиани признали себя виновными.

Обвиняемые: 1) Биланашвили не отрицает факта получения письма от К. Андроникашвили, по предложению которого он оказал помощь некоему Левану Канделаки, оказавшемуся впоследствии Цагурия, которому Андроникашвили поручил устройство восстания в Гаре-Кахетии; 2) в показаниях, данных на судебном следствии, обвиняемый Курцидзе не отрицает факта встречи с бандой Ципуришвили, с которой он вел переговоры; обвиняемый не отрицает также того факта, что он по поручению Пагава был во Владикавказе для сбора сведений о положении на Северном Кавказе; 3) Твалтвадзе не отрицает, что по поручению обвиняемого Ш. Каландаришвили он обслуживал связь между Зугдидами и Сенаками; 4) Мамаладзе не отрицает того факта, что перед восстанием он работал в кобулетской организации; 5) Панцулая не отрицает того факта, что он был председателем областного комитета меньшевистской партии и имел связь с приехавшими из центра лицами, которым было поручено подготовить почву для восстания в Абхазии; 6) Кахиани не отрицает того, что устройство военной районной организации в Тифлисе произошло под его руководством; 7) Цинцабадзе не отрицает того, что он принимал активное участие в подготовке восстания; 8) Г. Белтадзе не отрицает того, что он по поручению партии передал состоящей из 10 человек банде бланки паспортов; 9) Квирикадзе не отрицает того, что во время восстания в сел. Багдады, он выступил на митинге с речью против советской власти, а также вел накануне восстания переговоры с В. Мгеладзе; 10) Пичхая не отрицает того, что он получил задание от подсудимого Джинория отправиться в Сухум; 11) Чанишвили не отрицает того, что он был членом партии социал-федералистов; 12) Бокерия не отрицает того, что он вел переговоры относительно восстания с Г. Пагава и Цинамдзгвришвили; 13) Гоголашвили не отрицает того, что он, по предложению батумской военной организации выехал вместе с Ахвледиани в Кобулеты, куда должен был прибыть военный штаб; 14) Лорткипанидзе К. не отрицает того, что накануне восстания он встретился с Власом Мгеладзе, от которого получил предложение принять участие в восстании, на что он согласился; 15) Лорткипанидзе Иван не отрицает того, что он был членом партии соц.-революционеров, что подтвердил во время предварительного следствия и подсудимый Бахтадзе; 16) Бахтадзе во время предварительного следствия в своих показаниях говорил, что ему было поручено вооруженной силой взять дворец, комендантское управление и штаб Красной армии, в случае, если бы в Тифлисе началось восстание; 17) Накашидзе и 18) Беридзе не отрицают того, что они вместе с подсудимым И. Авалишвили были посланы по поручению паритетного комитета на Северный Кавказ для собирания сведений.

3. Подсудимые К. Андроникашвили, Г. Джинория, И. Джавахишвили, М. Бочоришвили, М. Ишхнели, Г. Цинцабадзе, состоя членами антисоветских партий и активными их деятелями, с целью успешного завершения восстания, добивались вооруженного вмешательства иностранных государств в дела Советской Грузии. Это деяние, которое предусмотрено 60 ст. уголовного кодекса, ставится в вину подсудимым К. Андроникашвили, Г. Джинория, М. Ишхнели, М. Бочоришвили и Г. Цинцабадзе и связано с теми обвинениями, которые предусмотрены I частью 58, 59 и 61 статьми уголовного кодекса. В вышеуказанных деяниях обвиняемые признали себя виновными; обвинение полностью подтверждается также обстоятельствами дела и показаниями свидетелей.

4. Обвиняемые К. Андроникашвили, И. Джинория, И. Джавахишвили, М. Ишхнели, М. Бочоришвили, Дзадзамия, С. Хоперия, И. Панозишвили состояли в нелегальных антисоветских партиях и работали в них активными. По сведениям, П. Парнозишвили, как беспартийный, в разное время до августовских выступлений укрывал и оказывал содействие действующим на территории Грузии вооруженным бандам, которые в контр-революционных целях совершали террористические акты; так, например, банда Чолокашвили организовывала террористические акты против рабоче-крестьянских организаций. Устраивали и руководили с этой же целью террористическими актами, при помощи террористических групп, состоявших при центральных комитетах антисоветских партий. 10 февраля 1923 г. были убиты военный комиссар А. Оболадзе и т.т. Саникидзе и Чубинидзе. 29 декабря 1923 г. был убит член профсоюзов Илларион Георгадзе; готовилось нападение на направлявшийся из Москвы в Батум поезд с целью ограбления пассажиров. Эти деяния предусмотрены 16 и 64 ст.ст. уг. кодекса и в них обвиняются подсудимые К. Андроникашвили, В. Джинория, И. Джавахишвили, М. Ишхнели, М. Бочоришвили. Эти деяния были отзвуком той ожесточенной борьбы, которую вели подсудимые против советской власти и их действия вовбекали в других в преступления. Это подтверждают подсудимые С. Хоперия и А. Дзадзамия, как и те преступления, которые вытекают из тесной связи подсудимого Хоперия с террористом Когуашвили, и преступления Дзадзамия, по инициативе которого устраивалось в сентябре 1924 г. ограбление шедшего из Москвы скорого поезда.

Обвиняемый И. Панозишвили, к которому пред'явлено обвинение, предусмотренное 16 и 64 ст.ст. уг. код., постановлением Чрезвычайной Комиссии за это деяние уже присужден к лишению свободы.

5) Обвиняемые К. Андроникашвили, Г. Джинория, И. Джавахишвили. М. Ишхнели и М. Бочоришвили для проведения восстания собирали в разное время сведения, кои по характеру составляют тайну государства. Так, например, они собирали сведения военно-оперативного характера о расположении войсковых частей. Это деяние предусмотрено 66 ст. уг. кодекса и обвинение по этой статье ложится на вышеназванных обвиняемых, которые хотя и отрицают свою вину, но из данных судебного следствия ясно, что они собирали сведения и передавали их контр-революционным организациям.

Исходя из вышеизложенных обвинений и руководствуясь 317, 318, 319, 320, 326 и 26 ст.ст. уг. кодекса, Верховный суд ССР Грузии постановляет:

1) Считать доказанным обвинение, пред'явленное Б. Биланишвили, М. Накашидзе, А. Каландаришвили, Л. Латария, А. Пичхадзе, П. Хурцидзе, Л. Эсванджия, Ш. Каландаришвили, И. Авалишвили, Б. Беридзе, И. Твалтвадзе согласно 1-й части 58 и 59 ст.ст. уг. кодекса.

2) Считать недоказанным обвинение в отношении И. Панозишвили и А. Дзадзамия.

3) Считать недоказанным обвинение, пред'явленное по 60 ст. уг. кодекса, в отношении Д. Ониашвили, Г. Анджапаридзе, Г. Георгадзе, К. Нинидзе, Н. Имнайшвили, Гр. Рцхиладзе, С. Дадиани, А. Каландаришвили, Ш. Каландаришвили, Биланишвили, Н. Накашидзе, Латария, Пичхая, Хурцидзе, Эсванджия, Авалишвили, Беридзе, Твалтвадзе, Панцулая, Мамаладзе, Шенгелая, Иосселиани, Лашхия, Белтадзе, Дзадзамия, Хоперия, Габлиани, Квирикадзе, Чанишвили, Ив. Лорткипанидзе, Н. Карцивадзе и М. Кахиани.

4. По отношению к подсудимым Г. Ониашвили, С. Карцивадзе, В. Биланишвили, Л. Накашидзе, Г. Анджапаридзе, А. Каландарашвили, Е. Латария, А. Пичхая, П. Курцидзе, Л. Эсванджия, Ш. Каландарашвили, В. Беридзе, Ш. Твалтвадзе, Г. Георгадзе, Н. Имнайшвили, К. Нинидзе, Г. Рухиладзе, С. Дадиани, И. Панцулая, обвинения, предусмотренные 66-й стстьей Уг. Кодекса признать недоказанными.

5. В. Д. Нацелишвили, ввиду недоказанности пред'явленных к нему обвинений—освободить.

6. По отношению к подсудимым Ивану Константиновичу Лорткипанидзе, Валериану Михайловичу Биланишвили, Эстату Виссарионовичу Латария, Акакию Алексеевичу Пичхая, Лаврентию Васильевичу Эсванджия, Шалве Константиновичу Твалтвадзе, Власу Петровичу Лашхия, Владимиру Алексеевичу Гегечкори, Феофилу Семеновичу Шенгелая, Екватию Георгиевичу Габлиани, Амвросию Сабаевичу Квирикадзе, Михаилу Фомичу Чанишвили, Гавриилу Константиновичу Гоголашвили, Константину Дарисплановичу Лорткипанидзе, Александру Самсоновичу Бокерия, Александру Николаевичу Чхаидзе, Анакию Матвеевичу Каландарашвили, Шалве Матвеевичу Каландарашвили и Артему Филипповичу Панцулая, обвинение, предусмотренное 61-й ст. Уг. Кодекса, считать доказанным. Суд, принимая во внимание незначительность совершенных ими деяний, согласно 28-й ст. Уг. Кодекса присуждает каждого из них к лишению свободы сроком на 3 года, со строгой изоляцией.

Верховный суд, принимая во внимание, что вышеуказанные лица, не представляют для советской власти опасности, согласно постановления 3-й сессии ЦИК'а Союза ССР, постановляет освободить их от наказания.

8. Обвинение, пред'явленное к Давиду Эпремовичу Ониашвили, предусмотренное 1-й частью 58-й ст. и 59 статьей Уг. Кодекса, признать доказанным. Верховный суд, принимая во внимание чистосердечное признание им перед советской властью своих ошибок, согласно 28 ст. Уг. Код., присуждает его к лишению свободы на 3 года со строгой изоляцией, с зачетом предварительного заключения. Верховный суд, принимая во внимание болезнь Давида Ониашвили, а также оставшийся срок наказания, согласно 4 ст. Уг. Кодекса, постановляет считать наказание условным с испытательным 3-хлетним сроком.

9. Григория Семеновича Рцхиладзе, Самсона Платоновича Дадиани от наказания освободить. Обвинение по отношению Кирилла Исаевича Нинидзе, Никифора Виссарионовича Имнайшвили и Григория Тимофеевича Георгадзе, предусмотренное в 1-й части 58 ст. и 59-й ст. Уг. Кодекса, признать доказанным. Верховный суд, принимая во внимание, что означенные лица были против организации восстания и на заседаниях суда высказались о необходимости сотрудничества с советской властью, согласно 28-й ст. Уг. Кодекса, присуждает каждого из них к лишению свободы сроком на 3 года со строгой изоляцией. Верховный суд, принимая во внимание, что Г. Рцхиладзе, С. Дадиани, Н. Имнайшвили, К. Нинидзе, Г. Георгадзе не представляют угрозы для советской власти, согласно постановления сессии Союзного ЦИК'а от 7-го марта 1925 г. освобождает их от наказания.

10). Обвинение в отношении Александра Дзадзамия, предусмотренное ст. ст. 16 и 64 Уг. Код. считать доказанным.

Верховный суд Грузии, принимая во внимание пролетарское происхождение обвиняемого, согласно 28 ст. Уг. Кодекса приговорил его к 3-м годам лишения свободы со строгой изоляцией, но, согласно постановления ЦИК'а СССР от 7 марта 1925 г. от наказания освободил.

11). Николая Иотамовича Карцивадзе, осужденного по обвинениям, предусмотренным 58 и 59 ст. ст. ЧК Грузии, Верховный суд, руководствуясь ст. 3 Уг. Код., освободил от судебной ответственности.

12). Якова Сабаевича Парнозашвили, который, по обвинениям, предусмотренным 16 и 64 ст. ст. Уг. Код., не раз был осужден ЧК Грузии, Верховный суд Грузии, руководствуясь ст. 3 Уг. Код., освободил от судебной ответственности по этому делу.

13). Обвинение в отношение Апполона Тимофеевича Бахтадзе, Николая Николаевича Накашидзе, Владимира Алексеевича Беридзе, Парфена Иванов. Хурцидзе и Геннадия Моисеевича Белтадзе, предусмотренное 61 ст. Уг. Код., считать доказанным и, согласно 28 ст. Уг. Код., применить меру социальной защиты,—лишением свободы на три года каждого со строгой изоляцией, с зачетом предварительного заключения.

14). Обвинение в отношение Семена Георгиевича Хоперия, предусмотренное 61, 16, 64 ст. ст. Уг. Код., считать доказанным и, согласо 28 ст. Уг. Код., применить социальную защиту—лишить свободы на три года, со строгой изоляцией и с зачетом предварительного заключения.

15. Обвинение по отношению К. и Георгию Нестеровичу Анджапаридзе, предусмотренное 1-й частью 58-й ст. и 59 ст. Уг. Кодекса, признать доказанным и присудить его к лишению свободы на 5 лет со строгой изоляцией, с зачетом предварительного заключения.

16. Обвинение по отношению к Авалишвили и Бидзина Пирвели, предусмотренное 61-й ст. Уг. Кодекса, признать доказанным и присудить каждого из них лишению свободы на 5 лет со строгой изоляцией и с зачетом предварительного заключения.

17. Обвинение по отношению к Наполеону Отиевичу Кахиани, предусмотренное 61-й ст. Уг. Кодекса, признать доказанным и присудить его к лишению свободы на 8 лет со строгой изоляцией и с зачетом предварительного заключения.

18. Обвинение по отношению к Григорию Дмитриеву Цинцабадзе, предусмотренное 60 и 61-й ст.ст. Уг. Кодекса, признать доказанным и присудить его к 8 годам лишения свободы, со строгой изоляцией и с зачетом предварительного заключения.

19. Обвинение по отношению к Константину Эммануиловичу Андроникашвили. Ясону Владимировичу Джавахишвили, Григорию Евгеньевичу Джинория, Михаилу Николаевичу Ишхнели, из которых первым четырем пред'явлено обвинение по ст. 58-й 1-й ч. Кодекса и 59-й, 60-й, 16, 64, 66 ст.ст. Уг. Код., а последнему по ст.ст. 61, 60, 16, 64, 66 считать доказанным и присудить к высшей мере наказания—расстрелу. Верховный Суд Грузии, принимая во внимание укрепление советской власти и заявление обвиняемых на судебном заседании, в котором они призывают грузинские политические партии встать на мирный путь на основе советской конституции, и сотрудничества с советской властью, принять участие в экономическом и культурном строительстве государства, заменил высшую меру наказания расстрел—10 годами лишения свободы, со строгой изоляцией, с зачетом предварительного заключения. Приговор этот окончательный и обжалованию не подлежит.

Вещественные доказательства передать революционному музею. Судебные издержки возложить на государство.

На помощь английским горнорабочим

Воззвание Исполбюро Профинтерна и рабочим всех стран.

В Англии назревают крупные события: шахтовладельцы при поддержке английской буржуазии предприняли организованное наступление на авангард английского пролетариата—горнорабочих. После «черной пятницы» 1921 года, когда в среде рабочих интересы цеховые взяли верх над интересами классовыми, английской буржуазии удалось значительно понизить жизненный уровень всего английского пролетариата.

Теперь господствующие классы Англии, в лице шахтовладельцев, делают новый набег, при чем первый удар был направлен против самой большой, самой мощной и неослабленной экономическим кризисом—федерации горнорабочих. Стратегия английской буржуазии очень ясна: разбить сильным ударом, как в 1921 году, прежде всего горнорабочих, а затем уже рядом легких ударов заставить отступить металлистов, текстильщиков, железнодорожников и др. Этот совершенно естественный и обычный на войне прием—бить по частям противника еще не усвоено английским пролетариатом и его руководителями. Отсюда распыленность профсоюзов, соперничество и попытка уберечь свой союз от бури, абсолютное непонимание многими руководителями того, что нынешний конфликт в горной промышленности есть проба сил между английской буржуазией и английским пролетариатом в целом, и поражение горняков будет означать поражение не только английского, но и всего европейского пролетариата.

Но уроки 1921 года не прошли бесследно. Нажим шахтовладельцев на горнорабочих вызвал глухое волнение в широчайших массах Англии. Генеральный совет тред'юнионов обещал поддержку горнякам. Впервые в истории рабочего движения Англии один из борющихся отрядов рабочих встречает не словесную, но деловую поддержку всего профдвижения в целом. Это сразу изменило всю кон'юнктуру и соотношение сил: друг против друга стоят не только горняки и шахтовладельцы, но многомиллионный пролетариат и прекрасно организованная буржуазия—класс против класса. Благодаря этому, в Англии создалась неслыханно напряженное положение рабочих-горняков, несмотря на то, что в лагере рабочих имеется много перебежчиков, готовых ударить в спину своему собственному классу.

Конфликт в английской горной промышленности выходит за пределы Англии. Он самым непосредственным образом затрагивает, в первую голову, горнорабочих Германии, Бельгии и Франции, а также и другие категории труда и рабочих других стран. Надо открыто признать, что европейский пролетариат далеко отстал по своей организованности и классовой сознательности от европейской буржуазии. Если бы рабочие понимали свои интересы, разве поддержали бы они Версальский договор, репарации и план Дауэса? Ведь план Дауэса является «блестящей победой» правительства Макдональда, ведь этот знаменитый план американских банкиров был поддержан Вторым и Амстердамским интернационалами, ведь положение английских горняков и всего английского пролетариата в целом ухудшилось вследствие этих изобретений мировой банкократии.

Механика получилась очень не хорошая: международная буржуазия при помощи 2-го и Амстердамского интернационалов превратила германский пролетариат в европейского кули, а этот последний своим удлиненным рабочим днем и дешевым трудом давит весь мировой рынок труда, понижая жизненный уровень европейского, в первую голову.—английского, пролетариата. Таковы блестящие результаты деятельности обоих реформистских интернационалов и примыкающих к ним национальных секций. Кто из руководителей не понимает связи между Версальским договором, репарациями, планом Дауэса и планомерным понижением жизненного уровня рабочих масс, тот или безнадежный тупица или прихвостень буржуазии.

Английский пролетариат вступает в полосу тяжелых боев. Чем неустойчивее становится положение английского империализма в Китае, Индии и Египте, чем больше уступок он должен делать экономически и политически растущим доминионам, чем больше должен отступать перед американским империализмом,—тем ожесточеннее английская буржуазия будет наступать внутри страны на завоевания рабочего класса. Господствующие классы Англии хотят переложить на плечи рабочих масс все свои неудачи и поражения. Предстоит долгая и упорная борьба, причем английский пролетариат будет терпеть поражения, пока не перестроит свои союзы по производственному принципу, не откажется от цеховщины, не станет в массе своей на точку зрения ожесточенной классовой борьбы. **То, что сейчас происходит в Англии, есть один из эпизодов борьбы—за настоящую рабочую, а не призрачную, королем освященную, макдональдовскую власть.**

Рабочие всех стран, особенно рабочие Германии, Франции и Бельгии, кровно заинтересованы в борьбе английских горняков: **их победа будет вашей победой, их поражение будет вашим поражением.** Исполнительное бюро Красного Интернационала Профсоюзов обращается с горячим, пламенным призывом ко всем, в ком бьется пролетарское сердце, поддержать английских горняков в тяжкой борьбе. Подлыми штрейкбрехерами будут те, кто прямо или косвенно своей работой помогут английской буржуазии разбить английских горняков; врагом и предателем рабочего класса будет рабочая организация, которая не выступит активно на помощь горнорабочим Англии.

Чтобы реально помочь английским рабочим в их борьбе, нужно немедленно об'единить все силы без различия направлений, создать единый фронт, который послужит практическим шагом к восстановлению единства профдвижения.

Да здравствует единый пролетарский фронт против наступающего капитала!

Да здравствует единство мирового рабочего движения!

МОСКВА.

Передано по телеграфу.

Нижегородская ярмарка

ОТКРЫТИЕ ЯРМАРКИ.

НИЖНИЙ-НОВГОРОД, 3 августа. 3 августа в торжественной обстановке открылась Нижегородская ярмарка.

На открытии присутствовали японский посол Танака и представители восточной торговой палаты, Персии, Монголии, Афганистана и других восточных стран.

С приветствиями выступили многочисленные представители организаций, учреждений и предприятий, среди них т.т. Шейнман, Смидович, Смилга, Середа и др.

Ко дню открытия на ярмарку прибыло грузов 1.467.000 пудов, главным образом, бакалея, металлические изделия и москательно-химические товары. Большая часть грузов принадлежит государственным органам и кооперации.

ЛЬГОТЫ УЧАСТНИКАМ ЯРМАРКИ.

МОСКВА, 3 августа. В связи с открывающейся нижегородской ярмаркой, правление Госбанка предложило филиалам, в виду желательности привлечения к работе частного капитала, информировать свою клиентуру об условиях и способах получения необходимых кредитов для ярмарочной операции. При открытии кредитов участникам ярмарки и при определении размеров кредита, филиалы Госбанка должны иметь в виду ожидаемое повышение требований крестьянского рынка и осторожно подходить к заявкам, учитывая возможность выявления на ярмарке недостатка промышленных товаров.

Восточным купцам предполагается производить учет векселей непосредственно ярмарочным отделением без проводки по отделу взаимных расчетов. Фирмам, вывозящим товары на ярмарку, правление разрешает выдавать ссуду в размере стоимости железнодорожного водного тарифа и прочих расходов по отправке, но не свыше 20% стоимости товара.

Всесоюзное хлопковое совещание

(От нашего московского корреспондента).

МОСКВА, 3 августа. Закончилось союзное хлопковое совещание. На последнем заседании принят ряд резолюций по заслушанным докладам. Совещание признало удовлетворительными результаты истекшей хлопковой кампании. Подготовка кампании и реализация урожая этого года должна быть произведена на следующих началах: наиболее быстрое снабжение текстильной промышленности хлопком, устранение различных недочетов в порядке приема сырца, имевших место в прошлом году, увязка работы с местными советскими и общественными организациями.

Вопрос о цене на сырец должен быть разрешен таким образом, чтобы создать стимул у населения к развитию хлопководства. Снижение цен на хлопок-сырец признано невозможным. Цены на хлопок-волокно могут быть снижены за счет повышения производительности труда и уплотнения рабочего времени и прочее, отнюдь не за счет ухудшения качества волокна. В виду того, что принятый раньше пятилетний план развития хлопководства уже выполнен с превышением, совещание признало желательным разработать новый пятилетний план, который должен быть увязан с ирригационными возможностями.

В связи с быстрым развитием хлопководства необходимо привлечь в него новые кадры квалифицированных работников - инженеров, агрономов и проч., создать условия для подготовки работников местного и туземного населения. В целях большей планомерности и продуктивности предстоящего снабжения хлопковых районов хлебом и товарами, решено установить новый порядок снабжения: вместо общего завоза в Среднюю Азию, должен быть установлен отдельный завоз по республикам Средней Азии.

Общая сумма завоза в Среднюю Азию определяется в 213 миллионов рублей. Хлеба должно быть завезено 9 миллионов пудов из России, 4 миллиона пудов заготовлено внутри Средней Азии, В качестве маневренного фонда в распоряжение хлопковых организаций должно быть предоставлено 1 миллион пудов хлеба. **Сбор урожая текущего года определяется в 36.780.000 пудов хлопка-сырца.** В целях увеличения площади орошаемых земель, необходимо осуществить теперешние относительные системы в Южном Хорезме и Заравшане (Средняя Азия).

По Советскому Союзу.

РАБОТА РЕФОРМИСТОВ.

МОСКВА, 3 августа. Исполком Красного Спортинтерна получил сообщение от председателя делегации Красного Спортинтерна на франкфуртской олимпиаде, что делегации не удалось добиться даже совещания по вопросу о созыве совместной конференции Люцернского и Красного Спортинтернационалов. Со стороны реформистских вождей Люцернского Спортинтерна были предприняты разные маневры с целью понизить симпатии рабочих спортсменов к спортсменам СССР.

ВСЕСОЮЗНАЯ РАДИО-ВЫСТАВКА.

МОСКВА, 3 августа. На всесоюзную радио-выставку в Москве начинают прибывать иностранные экспонаты.

В ближайшие дни будет открыто несколько помещений, в которых размещены уже прибывшие из заграницы экспонаты.

По мере прибытия следующих партий иностранных экспонатов будут открываться новые части иностранного отдела.

Выставка продолжится до 1 ноября.

К ВСЕСОЮЗНОМУ АВТОМОБИЛЬНОМУ ПРОБЕГУ.

МОСКВА, 3 августа. В Москву прибывают представители заграничных фирм, участвующих во всесоюзном автомобильном пробеге.

Уже прибыли представители германской фирмы Мерседес с машинами, механиками и гонщиками. Американские машины ожидаются на будущей неделе.

ЖЕНСКИЙ ТРУД В ПОДЗЕМНЫХ РАБОТАХ.

МОСКВА, 3 августа. ЦК профсоюза горняков на последнем своем заседании высказался за запрещение применения женского труда в подземных работах.

ОТПУСКНИКАМ - КРАСНОАРМЕЙЦАМ—БИБЛИОТЕЧКИ.

МОСКВА, 3 августа. В целях продвижения массовой крестьянской литературы и обеспечения красноармейца - отпускника справочной сельско-хозяйственной и другой литературой для ведения работы по организации и укреплению деревенской общественности. агитпропом ЦК РКП постановлено снабдить бесплатно каждого красноармейца-отпускника библиотечкой из 5 книг.

К ЭКСПОРТУ ЛЕСА В ГЕРМАНИЮ.

КРАСНОЯРСК, 3 августа. Прибыл германский консул в Сибири для выяснения возможности экспорта леса в Германию из Сибири морским путем.

ИЗЛИШКИ КУКУРУЗЫ.

ХАРЬКОВ, 3 августа. В нынешнем году на Украине будет 86 миллионов пудов товарных излишков кукурузы.

Поднят вопрос о переработке ее на украинских заводах.

ЗАТОПЛЕНИЕ ЗОЛОТОНОСНЫХ ШАХТ.

ИРКУТСК, 3 августа. На Артемовских приисках вблизи Бодайбо затоплены 2 золотоносных шахты. Работы совершенно прекратились. Меры спасения приняты Убытки велики.

УПРАЗДНЕНИЕ КОМИССИИ ПО БОРЬБЕ С ПОСЛЕДСТВИЯМИ НЕУРОЖАЯ.

МОСКВА, 3 августа. Ввиду успешного завершения работ по борьбе с последствиями недорода в 1924 году и благоприятного урожая в текущем году, президиум ЦИК постановил упразднить комиссию по борьбе с последствиями неурожая.

Партийная жизнь

ЦК РКП о пионерском движении

(От нашего московского корреспондента).

МОСКВА, 3 августа. ЦК РКП принял постановление о пионерском движении. ЦК отмечает быстрый рост пионерского движения и считает недопустимым механическое прекращение его роста. Планомерное расширение пионерских организаций должно продолжаться преимущественно за счет деревни и национальных областей республики.

ЦК обращает особое внимание на вовлечение в движение девушек. Серьезное внимание должно быть обращено на улучшение воспитательной работы, на борьбу со всякой казенщиной, на систематическое участие пионеров в общественной жизни. В работе юных пионеров наблюдается копирование методов работы взрослых, отрыв пионеров от школы, перегрузка их общественной работой, поэтому ЦК предлагает обратить внимание на усиление учебы пионеров в школе, сокращение нагрузки и нормализацию их деятельности.

Постановление отмечает ряд положительных сторон в работе деревенских организаций пионеров, в смысле борьбы против хулиганства, озорства, а также поднятия авторитета пионеров в школе, в семье, завоевания доверия со стороны крестьянства. **Отмечая неудовлетворительное состояние здоровья пролетарских детей, ЦК предлагает установить режим детского дня, исходя из условий жизни детей и задач максимального оздоровления их.** Необходимо установить обслуживание врачебными силами пионерских отрядов. **Необходимо выделение особых сумм и земельных участков для повсеместного устройства детских площадок, также организация массового детского питания на детских площадках, в школах и клубах пионеров.**

Центральной задачей ЦК считает усиление внимания всей парти'ной массы детскому движению. Подбор и подготовка работников детского движения как в центре, так и на местах, должны занять основное внимание ЛКСМ и партии в ближайший период.

Материальная необеспеченность детского движения вызывает необходимость постоянной помощи профсоюзов на оборудование пионерских клубов, мастерских, пионерских площадок, на проведение пионерских лагерей, на оплату низовых работников, помощь в текущей работе отряда. **Отмечая успешное начало работы комсомола среди пионеров, среди октябрят, ЦК предлагает парторганизациям, профсоюзам, госорганам оказать всемерную помощь комсомолу в этой работе** и считает необходимым постепенное расширение групп октябрят при [illegible] отрядах юных пионеров.

О цеховых ячейках

(К постановлению оргбюро ЦК РКП (б).

Вопрос о наиболее широком и глубоком охвате партработой партийных и беспартийных масс на крупных предприятиях с громадным количеством рабочих и численно большими и громоздкими ячейками являлся и является боевым вопросом дня. Такие ячейки не могут глубоко внедриться в массы и охватить всю работу. Поэтому и было приступлено к опыту создания на крупных предприятиях цех'ячеек. Работа эта проводилась везде по разному. Не было одной общей организационной линии. Отсюда организационная пестрота, неувязка во взаимоотношениях между общезаводской и цеховой ячейками, отсутствие достаточного руководства со стороны первой.

В одних местах, не учитывая обстановки, создавали слишком много цех'ячеек—отсюда распыление партсил; в других—наоборот, задерживали создание цех'ячеек.

Все же цех'ячейки показали себя вполне жизненными и целесообразными организациями. Собрав и оценив опыт их работы, Оргбюро ЦК РКП (б) в своем постановлении о цеховых ячейках вот что говорит о их работе:

«Годичная практика работы цех'ячеек доказала их целесообразность. Они способствовали усилению связи партии со всеми партийными, работающими в производстве, и углублению и расширению работы среди беспартийных». Главное же, цех'ячейки способствовали **выдвижению нового низового партактива и воспитанию его на практической деловой работе**, приготовляя, таким образом, новый резерв работников для более широкой и ответственной работы. Поэтому в постановлении предлагается—в предприятиях, где при значительном количестве рабочих и коммунистов нет цех'ячеек, приступить к их организации. Причем выдвигаются следующие условия, при которых только возможно приступить к организации цеховых ячеек. Сеть цех'ячеек должна строиться на основании учета конкретной обстановки работы на данном предприятии, наличия партсил и пр. Необходимо как в отношении уже существующих, так и перед организацией новых цех'ячеек, иметь в виду **необходимость достаточного обеспечения руководства цех'ячейками со стороны общезаводской ячейки**, избегая создания чрезмерного количества цех'ячеек и неизбежного при этом распыления партсил. Цех'ячейки организуются в крупных предприятиях с числом рабочих в цехе или группе связанных между собой мелких цехов, с количеством не менее 1000 челов., при наличии 25 кандидатов и членов КП. Мелкие цехи могут быть об'единены для организации цех'ячейки, если только они территориально близко друг к другу расположены и связаны по характеру производства. **«Раздробление одного цеха между несколькими ячейками считать недопустимым».**

Предвидя случаи, когда может быть в цехе партийцев меньше указанного числа, постановление говорит: «что в таких случаях могут организовываться **цех'ячейки только с разрешения райкома (укома)».**

Каждая цеховая ячейка имеет свое выборное бюро, причем **в бюро могут входить только действительные члены партии** (не кандидаты). Бюро состоит от 3 до 5 человек, в том числе и секретарь бюро ячейки, и ее секретарь руководит всей работой в своем цехе на основе указаний общезаводской ячейки. Постановление подчеркивает: **«непосредственное подчинение цех'ячейки райкому не должно практиковаться».**

Имея в виду еще более широкий обхват работы предприятия, постановление говорит: «в крупных цехах выделяются парторганизаторы по этажам, отделениям, мастерским, работающие под руководством бюро цех'ячеек. Там, где работы производятся по сменам, парторганизаторы должны быть выделены по сменам. Где по условиям работ невозможны собрания цех'ячеек, считать допустимыми групповые собрания коммунистов цеха по сменам. В мелких и средних предприятиях с числом рабочих, примерно, менее 1000 челов. и членов и кандидатов партии до 100—120 человек, цех'ячейки, как правило, не организуются, а для укрепления связи с ними со стороны бюро ячейки и улучшения работы среди беспартийных выделяется цеховый организатор, избираемый коммунистами данного цеха и утверждаемый бюро общезаводской ячейки. Для обсуждения вопросов работы в данном цехе должны время от времени устраиваться собрания коммунистов цеха».

Предвидя возможное совместительство и смешение партийных, профессиональных и административных функций, постановление предупреждает—надлежит безусловно не допускать совмещения обязанностей секретаря цех'ячейки, профуполномоченного (равно как и завед. цехом) и мелочной опеки над работой последнего. До сих пор практиковавшееся разнообразие наименования ячеек, вносившее путаницу, устраняется установлением общего для всех названия—общезаводская ячейка должна именоваться «общезаводская ячейка РКП» и цеховая—«цех'ячейка».

Секретарь ячейки от работы на производстве не освобождается. Допускается лишь освобождение от всякой другой работы секретарей наиболее крупных цехов по постановлению райкома (укома) с оплатой из партсредств.

Говоря о задачах и приемах работы цех'ячеек, постановление указывает, как на главные задачи, на содействие общезаводской ячейке в постановке и улучшении всей работы на производстве. Цех'ячейки должны для этого вовлечь в активную работу весь партийный состав предприятия, а через него вовлечь и беспартийные рабочие массы в активное участие в общественном и государственном строительстве, а также в активное участие в поднятии производительности хозяйства и мощи своего предприятия и участие в политпросветительной и культурной работе. Цех'ячейки всячески содействуют выдвижению беспартийного актива и помогают укреплению профработы. Для этого ячейки должны держать своих членов в курсе всех вопросов партийного строительства и строго следить за выполнением коммунистами своих обязанностей.

Собрания цех'ячейки должны происходить не реже двух раз в месяц. Вся их работа ведется по плану, построенному согласно указаний общезаводской ячейки и согласно условий своего цеха.

Местные, цеховые вопросы должны строго и тесно увязываться с общезаводскими вопросами и общими задачами партии. В своем руководстве общезаводская ячейка должна стремиться к недопущению отрыва коммунистов одного цеха от другого, к недопущению цехового замыкания. Связь с цех'ячейками должна быть тесная, живая; бумажная переписка, как правило, не должна практиковаться.

С проведением в жизнь этого постановления работа цех'ячеек направляется в твердое определенное русло, ликвидируется вся организационная неувязка и пестрота и результаты дальнейшей работы будут больше и ярче достигнутых.

Г—О.

Внимание стенкам

Стенные газеты далеко еще не отвечают своему назначению. Главной же причиной этого является то, что стенные газеты в материальном положении совершенно не обеспечиваются. Редколлегия стенной газеты бьется как рыба об лед... никто не идет ей навстречу. Необходимо для очередного номера стенной газеты приобрести: бумаги, кисти, краски, туши и пр., редколлегия подает об этом просьбу в первичный комитет, тот отправляет эту бумажку в об'единенный завком... а там накладывается резолюция: «Так что в смете нет утверждения ЦПС дать не можем», подпись. Никакие ходатайства ячейки, первичного завкома, месткома не помогают. Написанная резолюция является в данном случае незыблемым законом облзавкома.

Проявилось, например, у редколлегии желание завести у себя стеклографию для печатания рисунков, которые выполнить в ручную невозможно, так как стенка заводов 1 группы выходит в 4 и более экземплярах и в каждом номере по 15 и более рисунков. При наличии же стеклографии это удастся выполнить быстро и аккуратно.

Редколлегия обращается через завком и ячейку в облзавком с просьбой отпустить ей средства только на приобретение реактивов, а остальное дает хозяйственник, так и тут облзавком остается верным себе: «В виду того, что не имеется культфонда — ничего сделать не можем».

Девятый с'езд азербайджанского союза § 132: «Стенная газета должна широко материально поддерживаться и руководиться соответствующими союзными органами» и т. д.

Но, как мы видим, этот пункт резолюции безнадежно повис в воздухе. Вопрос о материальной помощи — наболевший вопрос стенных газет, и в частности, стенной газеты заводов 1 группы им. Пятакова. Этот вопрос необходимо раз навсегда разрешить окончательно. Довольно слов, давайте делать дело. Стенгазета — один из видов культурно-воспитательной работы в широких массах, ей должно быть уделено внимание.

ДАНИЛЫЧ.

Курсанты совпартшкол улучшают работу.

(Азербайджан, Кубинский уезд).

Обследование ячеек показало, что благодаря безграмотности, а в лучшем случае малограмотности секретарей бюро ячеек и в связи с этим плохим их пониманием задач партии, работа ячеек в большинстве носила казенный характер. Этим можно об'яснить и то, что в ячейках имеется большой процент пассивных товарищей, почти не принимающих никакого участия в партработе.

С целью изживания подобных ненормальных явлений, сейчас приняты меры к перевыбору секретарей ячеек, обратив внимание на их качественный подбор.

Для окончательного усиления бюро ячеек, к концу полевых работ будут созданы курсы секретарей ячеек. Это, нужно надеяться, даст возможность поднять партийную работу и вместе с тем и авторитет партийных организаций.

В данное время весьма серьезное внимание уделяется на укрепление низового советского аппарата. Так, например, выделены два ответственных товарища, которые уже направлены для работы на местах.

В связи с приближением налоговой кампании, в уезде проведена широкая агитация, об'ясняющая цели и задачи сбора сел.-хоз. налога. В дайрацентрах были созваны конференции председателей и секретарей сельсоветов, секретарей сельком'ячеек, представителей батрацких организаций и наиболее активных работников в деревне. На конференции были поставлены обстоятельные доклады о работе по учету об'ектов обложения единого сел.-хоз. налога. После конференции конференты, раз'ехавшись по местам, провели такую же работу в селах. Крестьяне с большим вниманием отнеслись к работам кампании. Итогами работы они остались очень довольны.

В Кубе имеется Совпартшкола. Курсанты живут в общежитии школы. Это намного облегчает их обучение. Недавно был произведен выпуск курсантов. Из 47 человек учащихся, 36 окончило успешно.

Окончившие уже направлены на работу. В связи с этим работа в некоторых селах уже заметно стала улучшаться.

Работа среди крестьянок ведется посредством делегатских собраний и через сельских женорганизаторов. Несмотря на отсталость и фанатичность населения, по сравнению с прошлыми годами, работа среди женщин дает все большие и большие результаты. **Крестьянки в последнее время принимают участие в общественной жизни деревни. Они привлечены к работам кресткомов.**

Работа комсомола в связи с летними полевыми работами немного ослабла. Недавно была закончена уездная конференция АЛКСМ.

Главными вопросами последних конференций и совещаний являются вопросы о работе в деревне и по организации детских пионерских коллективов.

Работа среди девушек-тюрчанок налаживается. **Имеется 8 ячеек, состоящих исключительно из девушек. Это новый вид работы среди девушек и, нужно сказать, он дает очень хорошие результаты.**

АЛИ-ЗАДЕ.

О работе среди батрачества

(Аджаристан).

При агитпропе Аджаркома состоялось совещание о работе среди батраков.

Из докладов выяснилось, что всего в Кобулетском, Чорохском, Аджарис-Цхальском и [illegible] уездах Рабземлесом взято на учет 750 батраков, которые подразделяются на постоянных, поденных и сезонных. Девушек-батрачек почти нет. Часть [illegible]-батраков, аробщиков, вырабатывает хозяину в день до 10—12 р., а получает от него один рубль.

Наркомтрудом за последнее время взято на учет 82 постоянных батрака и заключены для них трудовые договоры со средней заработной платой 10 рублей в месяц на всем готовом. Большинство батраков являются турецкими подданными.

В Чорохском уезде было 5 случаев обращения батраков в уезд для защиты их от эксплоатации со стороны работодателей. Иные хозяева не позволяют работающим у них батракам записаться в союз, угрожая увольнением, и прячут их от учета.

В Батцханах ячейкой ЛКСМ был выделен организатор батраков, которым организуется союз батраков.

Принимая во внимание большой процент неграмотности среди батраков, и боязнь их быть [illegible], совещание высказалось в том смысле, что партийную и комсомольскую работу среди батрачества необходимо начинать осторожно. Вовлечение батраков в партию и комсомол должно идти по экономической линии, с этой целью необходимо как можно скорее организовать комитеты батраков, заключить договоры и закончить учет батраков, проведя его возможно полнее.

К. Б—КИЙ.

Организовали батрачеcкие комитеты

(Грузия, Зрцойский район).

В районе до этого времени никакой работы среди батраков не велось, так как не было батрацких комитетов. Теперь же взято на учет 80 батраков и уком ЛКСМ выделил товарищей для работы среди батраков. ЦП союза землес обещает нам помочь взять на учет всех остальных батраков.

Работу среди батраков вести очень трудно, так как они целыми месяцами заняты на пастбищах и сельско-хозяйственных работах. Но все же мы надеемся, что через организованные баткомы культпросветработу среди них нам удастся наладить.

Кикнадзе.

В Нижней Аджарии

(Кобулетский район).

Работа комсомольских организаций Кобулетского уезда заметно оживилась после избрания нового уездного бюро, которое начало работать месяца полтора тому назад.

За это время уездная организация численно возросла с 230 чел. до 300 и работа ее улучшилась качественно.

Летняя работа комсомола заключается, главным образом, в проведении ряда кампаний по вопросам сельского хозяйства, кооперации и т. д. Некоторые ячейки перешли от слов к делу и часто оказывают беднейшему крестьянству агрономическую помощь путем коллективной обработки земли. Первые опыты коллективной обработки были очень успешны, и приходится только пожалеть о том, что исполком отказал комсомольцам в просьбе отвести им для работ земельный участок.

Проведенная комсомолом (совместно с другими организациями) кампания по вовлечению в кооперацию, дала 200 новых членов.

Сдвинута также с мертвой точки работа по вовлечению в МОПР, Доброхим и ОДВФ. Сейчас в уезде имеется 7 ячеек этого рода, хотя в них работа далеко не на высоте, из-за отсутствия руководителя из центра.

Несмотря на летнее время, полит-занятия по ячейкам ведутся регулярно; существует 7 кружков с 180 слушателями.

Кружковая культ-работа и физкультура тоже подвигаются вперед; плохо только с ликвидацией неграмотности среди новых членов КСМ. Из них до 30% совершенно неграмотны, руководить ликвидацией неграмотности сейчас некому.

Новое бюро приняло меры к поднятию дисциплины (непосещения собраний), не останавливаясь даже перед исключением из организации. Подтягивать приходится старых членов больше, чем новых.

Нужно сказать, что новому бюро пока еще не удалось поставить на должную высоту организационно-инструкторскую работу среди аджарцев. Это, пожалуй, в работе организации самая отрицательная сторона. Последнее необходимо изжить, ибо настроение крестьянства открывает большие возможности для плодотворной работы. Его симпатии завоеваны комсомолом — об этом говорит и тяга в КОМ крестьянского молодняка, и тот факт, что сельчане ряда деревень неоднократно обращаются с просьбой в бюро о присылке к ним докладчиков.

А.

Работу налаживаем

(Армения, ячейка контреста).

Наша ячейка организовалась в 1923 году. Тогда еще число членов не превышало 4-х человек. В конце 24 года ячейка насчитывала уже 40 человек. Ячейка считается средней: имеет свою стенку, ведет работу среди батраков, поддерживает связь с каспфлотом, имеет шефдеревню, где работа хромает, однако, на последнем совещании приняты меры к усилению этой работы. Ребята, чем дальше, тем становятся все более активнее, работают в завкоме и в разных комиссиях. Нет ни одной комиссии на заводе, куда-бы не входили 2 или 3 комсомольца. До сих пор в партию передано 4 человека и вновь подано 14 заявлений, из этих последних ком'ячейкой приняты 10 человек. На заводе вовлечены в комсомол все 100 процентов молодых рабочих, кроме вновь поступивших, работающих поденно. Но и среди них ведется работа. Ячейка имеет свой пионерский коллектив, с которым часто устраивает об'единенные собрания. Недавно ячейка подарила коллективу, в честь их праздника, знамя. Связь с парт'ячейкой хорошая. Парт'ячейка руководит нашей ячейкой; была одна группа по ликвидации политнеграмотности, за все время было не больше чем 5—6 занятий, но несмотря на это, больше 50 проц. перешли во 2-ю группу. Все члены ячейки получают газету «Авангард».

Конша.

Обследование быта комсомола

Центральная комиссия при ЦК АКП по обследованию быта и воспитания комсомола и пионеров приступила к работе.

Уже проведена следующая работа. Выделены по бакорганизации районы, подлежащие обследованию. Намечены председатели райкомиссий, проинструктированы секретари райкомов ЛКСМ (подлежащие обследованию) и розданы материалы. Отправлены работники (студенты ЗКУ) по 6-ти уездам. Наркомздрав и наркомпрос выделяют врачей и педагогов в уездные и районные комиссии.

Всего по Азербайджану, по разверстке закавказской комиссии, подлежат обследованию 856 комсомольцев и 1.280 пионеров; причем в бакорганизации 700 комсомольцев и 1000 пионеров, в уездах Азербайджана 156 комсомольцев и 280 пионеров.

Обследование в городе проводится из такого расчета: 60 процентов—производственных ячеек, 15 проц.—ячеек фабзавучей, 15 проц.—учрежденских и 10 проц.—кустарных. Помимо бытового обследования производится и обследование партвоспитательной работы.

Осипов.

Что нового в комсомоле

В ЦК ЛКСМГ.

Утверждение программы для секретарей темкомов. Окончательно проработана и утверждена программа курсов для секретарей темкомов.

Подготовка и переподготовка руководителей кружков. Курсы по подготовке и переподготовке руководителей кружков будут проведены в Тифлисе, Кутаисе, Батуме, Сухуме и Поти. В остальных уездных центрах будут проведены семинарии.

Проведение кампании итогов 3-го с'езда. При проведении кампании особое внимание будет обращено на следующие вопросы: новые мероприятия по поднятию и укреплению сельского хозяйства и обороны страны.

Утверждение разверстки в ВУЗ-ы. Утверждена ЦК ЛКСМГ разверстка мест в ВУЗ-ы и рабфаки РСФСР на 1925—26 учебный год. Всего предоставлено 21 место.

Хрестоматия для деревенских политкружков. В 10-тидневный срок предложено товарищам представить материал для составления хрестоматии.

Экономработа в союзе строителей. Работа представителя в ЦП союза строителей признана удовлетворительной. Отмечены некоторые достижения в отношении увеличения числа подростков по союзу строителей предложено усилить работу по проведению брони.

Работа среди батрацкой молодежи. Одобрена работа, произведенная среди батрацкой молодежи в Озургетском и Сенакском уездах. Приняты практические предложения.

Работа в Чакве. Предложено аджаркому ЛКСМГ усилить работу среди молодежи чаквинского народного имения.

Партийная хроника

ИНТЕРНАЦИОНАЛЬНАЯ ШКОЛА ПО ЛЕНИНИЗМУ.

При исполкоме КИМ-а организуется интернациональная школа по ленинизму. Открытие школы приурочивается к XI международному юношескому дню. Цель школы дать теоретическую подготовку активным работникам союза. Состав слушателей намечен в 50 чел., из 12 различных стран Европы, Америки и Азии. Все слушатели будут разбиты на три группы: германскую, романскую и английскую.

СОВЕЩАНИЕ РАБОТНИКОВ ДЕРЕВЕНСКИХ ЯЧЕЕК.

Во второй половине октября ЦК РЛКСМ созывает совещание работников деревенских ячеек. Материалы и повестка дня к совещанию разрабатываются. В качестве подготовительной работы проводится обследование деревенских ячеек.

НЕДЕЛЯ КРАСНОГО ФЛОТА.

В октябре будет проведена по всему СССР неделя Красного флота. Основная цель недели—укрепление шефской работы. В неделю должна быть усилена военно-пропагандистская работа и подведены итоги шефской работы за год.

Рабочая жизнь

К оздоровлению кузнечного цеха

(Баку).

Закрытый горн Инж. Муллаева.

Как известно, работа в кузнечном цехе является одной из наиболее вредных для здоровья.

Охрана труда кузнецов до сего времени шла по пути усовершенствования вентиляции, но все усилия в этом направлении не давали решительных результатов. Совершенно иначе к этому вопросу подошел инженер Муллаев, который сконструировал нефтяной кузнечный горн закрытого типа. Горн установлен на заводе «Шмидта» и недавно осматривался комиссией научно-консультативного бюро при наркомтруда.

Комиссия дала благоприятный отзыв. Вообще установлено, что этот **горн дает полную возможность поддерживать в кузнице нормальную температуру и совершенно изолирует дым и газы. Кроме того, в этом горне закрыто пламя так, что устраняется и утомление глаз.** С точки зрения производства, **горн Муллаева дает 50 процентов экономии топлива и вдвое ускоряет прогрев металла.**

Этот горн поставлен на заводе «Шмидта» для длительного испытания эксплоатационных выгод, но желательны опыты его применения и на других производствах для популяризации этого полезного изобретения.

Восстановили производство

(Батум).

Колбасный завод коммунхоза, переданный наркомтруда, в марте этого года пущен в ход после 2-х лет бездействия.

Наркомтруда поставил на завод 5 безработных при одном мастере и дал 500 рублей на сырье; завод был в состоянии хаоса, загружен обломками, весь в грязи, машины в ржавчине, котлы для варки колбасы текли.

Благодаря энергичному труду безработных, завод сейчас в образцовом виде; вместо 30-тилетней службы «неисправимого» керосинового двигателя установлен 6-тисильный электромотор, данный НКТруда в счет заказов за 120 рублей. Исправлены 3 огромных котла для варки колбасы, поставлены новые провода к волчку для первоначального пропуска в рубку мяса, приведено в исправность и все прочее оборудование—мясорубки, аппарат для набивки колбасы и т. д.; помимо этого, заказы оправдали зарплату и расход на покупку медного инвентаря.

Пока продукция завода была не велика, но при наличии заказов доходила до 40 пудов в день товара.

Главным покупателем был Рабкооп.

Завод готов для расширенной работы—осенью.

Э.

Колючие мелочи

(Баку).

СОЛОМОН ИЗ ЗАВКОМА.

Не перевелись еще Соломоны на свете. Копнули на-днях мы завком № 3, на первой группе заводов, а он, глядь, подлинный Соломон.

Дело в следующем:

12 апреля рабочий Фабрично-Заводского района, как туберкулезный, был направлен в курортную комиссию. Комиссия его осмотрела и сказала:

— У вас туберкулез, идите в свой об'завком, он пошлет на курорт.

Об'завком вежливо принял рабочего и сказал:

— Милый, катай в страхкассу, она все тебе устроит.

В страхкассе рабочему сказали:

— Идите в об'завком...

— Да я только оттуда!..

— Идите, она все сделает.

Целый месяц рабочий ходил то в страхкассу, то из страхкассы в об'завком и, наконец, об'завком по-соломоновски сказал рабочему:

— Что ты, дружок, зря ходишь, все равно умрешь, зачем тебе на курорт, зря только на тебя деньги истратить...

Соломоны, да и только, в об'завкоме имеются.

ЖИВЫЕ ИЗМЕРИТЕЛИ.

Бухтинские рабочие обратились в свой промком:

— Чертовщина какая-то, ничего понять не можем, то дадут больше проездных билетов, то меньше, а где собака зарыта, никак не докопаемся!..

Промком—в управление. Начались споры. Промком настаивает:

— Билеты полагаются и в таком-то числе.

— Ни в каком разе не полагаются,—отвечают в управлении,—контролер больше знает, он у нас измеряет расстояние от места работ до жилья рабочих.

— Покажите карту,—стал настаивать промком.—По какой вы карте расстояние измеряете?

Карты в управлении не оказалось, она, говорят, на квартире у контролера. Обратились к бухгалтеру:

— Может вы знаете, в чем тут дело?

— Видите-ли,—вкрадчиво ответил бухгалтер.—Если контролер пообедает—шаги у него маленькие, и тогда больше билетов выдают, а когда он голодный—меньше, потому, что шаги у него тогда длинные и расстояние от квартиры рабочих до места работ укорачивается.

— Что-то не понимаем. В чем дело?

— В ногах. Контролер ногами измеряет расстояние, от них и зависит выдача билетов, они, так сказать, живые измерители.

Хорошо-бы измерить, сколько времени осталось служить контролеру в управлении.

КЛИН КЛИНОМ ВЫШИБАЮТ.

Есть поговорка: клин клином вышибают. Вероятно вспомнив эту поговорку, бакинская страхкасса решила малярию лечить малярией.

Один из работников по постройке водопровода на станции Сиозань, гр. Акопян, заболел малярией. Полежал в Черногородской больнице, а потом его выписали:

— У вас колит на малярийной почве. Лечению не поддается, переменяйте климат, потому что в Сиозани все малярией болеют.

Акопян обрадовался и сразу бегом в страхкассу.

— Перемену климата надо!

— Идите на комиссию врачей,—ответили в страхкассе.

На утренней комиссии врачей, которая внимательно осмотрела Акопяна, ему сказали:

— Можно лечиться по месту службы.

— Да там малярия. Как лето—все оттуда убегают, чтобы только не мучиться.

— Малярия, говорите, вот и хорошо, малярию малярией выгоняйте.

Акопян в союз:

— Помилуйте!

— В чем дело?

— Обратно в Сиозань посылают, малярию малярией лечить.

— Не может быть!

— Факт.

В союзе руками развели.

— Клин клином вышибают.

Выходит так.

Ай да комиссия. Пожалуй трудно подобную ей сыскать.

Н. Муран.

Наши курорты

АХАЛ-СЕНАКСКИЕ КУРОРТЫ.

АХАЛ-СЕНАКИ, 28 июля. В Ахал-Сенакском уезде пользуются известностью курорты—Лебарде и Гечола. Лебарде находится в 97 верстах от Ахал-Сенаки, а Гечола в 105 верстах. Курорты эти славятся своим климатом и целебными водами.

Ежегодно на эти курорты стекаются из всей Мингрелии, Имеретии и Абхазии - свыше двух тысяч больных. Путь на эти курорты лежит через сел. Курзу. Из гор. Ахал-Сенаки до с. Курзу можно поехать верхом, а дальше организовавшаяся в с. Курзу артель местных крестьян на своих лошадях доставляет больных до курортов за 5 рублей. На курортах имеется врач и аптека; имеются жилые помещения и сдаются комнаты.

В 15 верстах от Ахал-Сенаки находится целебный источник Накалакеви, свойства воды которого одинаковы с цхалтубскими. Источник эксплоатируется темским исполкомом.

КУРОРТЫ АБХАЗИИ.

(Из беседы с управляющим Курупр'а Абхазии т. Анчабадзе).

СУХУМ, 3 августа.

— За последние четыре года курорты Абхазии, расхищенные и расстроенные меньшевиками, доведены до довоенного состояния. Они снабжены рентгеновскими аппаратами, лабораторными принадлежностями, [illegible] и пр. Электро-водоснабжение и канализация заново восстановлены, в Гульрипше произведен капитальный ремонт. [illegible] в результате больших гидро-технических работ в Гаграх и Афоне совершенно ликвидирована малярия; все сухумские санатории—отремонтированы; благоустройство всех курортов значительно поднято. На все это затрачено несколько сот тысяч рублей и СНК Абхазии теперь уделяет исключительное внимание дальнейшему развитию наших курортов.

В настоящее время Курупр деятельно готовится к осенне-зимнему сезону, закупая диэто-питание, сотни комплектов постельных принадлежностей, средства автомобильного сообщения и пр. В Гульрипше производятся большие работы по приведению в порядок парка, пострадавшего от зимних морозов, и под'ездных путей, размытых последними ливнями; устанавливается метеорологическая станция и пр. В Гаграх интенсивно ведется ремонт «Новой» гостиницы, приводятся в порядок парк и пруды.

Значительное число коек уже сдано рабочим и профессиональным организациям Ленинграда, Москвы, Тифлиса, Ростова, Баку, Батума, Украины, Белоруссии и Туркестана.

Особое внимание Курупр'ом будет уделено крестьянским койкам (Гагры и Афон), на что СНК'омами СССР и Закавказья отпускается 69.000 руб.

Воспоминания об Абастумане

(Письмо из Батума).

Чудодейственный климат, целительное дыхание лесов, грандиозные горные пейзажи, создали Абастуману славу одной из лучших горно-климатических станций.

Сама природа щедро обставила этот уголок всем необходимым для отдыха и лечения.

Однако, в действительности, дело обстоит совсем иначе.

Питание больных в первом санатории поставлено крайне неудовлетворительно. Плохое качество продуктов стало постоянным явлением, вызывающим справедливое негодование больных.

Некоторые больные из тех, к[illegible] монетой», часто отправляются [illegible] лавки и столовые.

Здесь вывешено весьма внуш[illegible] об'явление, гласящее о том, что бо[illegible] должны вмешиваться в дела адм[illegible]ции, ходить в кухню, о том, что [illegible] не явившийся к обеду, лишается [illegible] и т. д.

— Ну, а насчет лечения, как у вас?

— «Доктора хорошие и ласковые, вот аптеки своей тут нету, за ле[illegible] в город ходить приходится, а та[illegible] и не найдешь, чего нужно».

В яхт-клубе водников

(Баку).

На поместительной барже, отданной Каспаром в распоряжение союза водников, последний устроил для своих членов и их семейств яхт-клуб.

Здесь, как на даче: не чувствуется бакинского зноя, во время норда нет ни пыли, ни песку, засыпающих глаза, уши и нос, здесь—прохладное море, ветерок. Из центрального клуба водников сюда перенесена на лето работа большинства кружков.

В кружке физкультуры 60 человек, имеются группы обучения плаванию, ватербола, легкой атлетике, футбольные команды и проч. Упражнения производятся отдельно взрослыми, юношеством, детьми и женщинами.

В производственном кружке «Морское дело», для поднятия квалификации обучаются 60 человек теории и практике морского дела.

Жизнь яхт-клуба начинается с 6 часов утра.

До 8 часов, т. е. до работы, здесь производятся гимнастические упражнения, [illegible], плавание. Купанье и солнечные [illegible] допускаются в течение всего дня.

После работы происходят шлюпочные учение. Имеется 5 команд по 6 человек, обучающихся управлению шлюпками на должность старшины по гребле. Есть также женская команда в 8 человек.

Однако работа в этой области в яхт-клубе не развивается в достаточной мере, ввиду отсутствия гребных и парусных судов. На-днях из Батума прибывают 10 парусных лодок.

В 7 час. веч. в яхт-клубе заканчиваются физические упражнения и наступает отдых. Кто читает газеты в читальне, кто играет в шашки, шахматы, домино. Время от времени здесь устраиваются шахматные турниры, спектакли и концерты силами клубных кружков. В настоящее время правлением клуба разрабатывается новая более расширенная программа занятий.

Дружинина.

Письма из Баку

Антропометрический кабинет. Азотдел союза водников организует при районном клубе антропометрический кабинет, который будет регулярно обслуживаться членами кружков физкультуры.

Бригадное ученичество. С закрытием навигации Азотдел союза водников приступает к организации бригадного ученичества. Программа занятий уже выработана.

Изучение труда и быта. Союз водников заканчивает работу по изучению быта и труда машинной команды. Собранный материал представляет большой интерес.

Наблюдение за строительными работами. По ходатайству Азотдела союза строителей наркомтруда учреждает должность внеучастковою инспектора труда, который будет иметь надзор исключительно за строительными работами и оплачиваться из средств союза.

Вовлечение рабочих в кооперативы. Азотдел союза строительных рабочих заканчивает кампанию по вовлечению членов союза в кооперативы «Горняк» и Баксоюз. Союз предполагает, что в кооперацию войдет не менее 50 проц. рабочих.

С линии

(На Баку-Джульфинской дороге).

Для усиления профработы по линии Джульфа-Бакинской железной дороги Азотделом союза строительных рабочих была созвана уездная конференция, организовано отделение, выбран рабочком. Производится также обследование. В связи с этим туда переброшены профработники.

Обследование уездных организаций строителей. Для усиления профработы в уездах Азотдел союза строительных рабочих предпринимает плановое обследование всех уездных организаций, одновременно с этим союзом будет произведено аналогичное обследование низовых профячеек в Баку и районах.

Реорганизация рабочкомов. В целях приближения низовых профячеек к местам работы и улучшения их обслуживания Азотдел союза строительных рабочих производит реорганизацию двух наиболее крупных рабочкомов—Черногородского и Городского.

Библиотека для студентов. Азотдел союза водников решил создать специальную библиотеку для студентов и рабфаковцев—членов союза и их семей.

Профдвижение

В СОЮЗЕ ТРАНСПОРТНИКОВ.

На заседании ЦП местрана Армении, где говорилось, что за последнее время по месткомам замер выпуск стенных газет, в особенности, слабостью своей работы отличается местком автоработников. ЦП предложило всем месткомам усилить работу и урегулировать выпуск стенных газет.

ЦП союза предложило культколлегии организовать экскурсии на озеро Севан, в Ленинакан для осмотра Ширакского канала, открываемого завода Армхлопкома и др., а также в Тифлис и Баку.

Транспортник Жорж.

СРЕДИ ЖЕЛЕЗНОДОРОЖНИКОВ.

(Эривань).

Недавно грузчики отправились в Караклисский дом отдыха, согласно разверстке, но Ленучстрахкасса их вернула обратно. Интересно знать причину возвращения их?

Ведутся переговоры с рядом хозорганов для открытия кредитования грузчикам в размере их месячного оклада.

12-го июля предуправления «[illegible]»'а т. Серопян сделал доклад среди грузчиков о состоянии производства и мерах к улучшению быта рабочих. Грузчики остались довольны докладом.

Транспортник Жорж.

ВНИМАНИЮ ПОДПИСЧИКОВ.

Последний срок подписки истекает.

ПОСПЕШИТЕ С ПОДПИСКОЙ

на август мес.

НА ГАЗЕТУ

„ЗАРЯ ВОСТОКА".

Подписка принимается: в Тифлисе—гл. к-рой, пр. Руставели, № 8 и в следующих отд. и контрагентствах газеты:

В БАКУ, ул. Джапаридзе, № 5, д. Каспара (б. Ольгинская).
ЭРИВАНИ, ул. Абовьяна, 8, тел. 69.
БАТУМЕ, ул. III Интернационала, 33, тел. 1—92.
СУХУМЕ, ул. Октябрьской Револ., 40.
ЛЕНИНАКАНЕ, улица 16-ти, Раствор № 365.
ПОТИ, газ. киоск Кадейшвили.
ГАНДЖЕ, ст. газ. киоск.к-во печати
СИГНАХЕ, уком. у т. Мдиванова.
МАНГЛИСЕ,—Алексанян-Осипова.
КОДЖОРАХ, Гугунава.

В КУТАИСЕ, Советская ул., д. № 67.
БОРЖОМЕ, ЦАГВЕРАХ — книжный магазин
БАКУРЬЯНАХ, ЦЕМИ, СУМБАТОВО — Упрпрофбюро.
ХАШУРИ, СУРАМЕ — газ. киоск к-во печати.
ЗУГДИДАХ, газ. киоск Рудого.
ТЕЛАВЕ,— „ „ Читошвили.
АХАЛЦИХЕ, кн. маг. Уисполкома.
ДЕЛИЖАНЕ,—у т. Хангановой.
ВЛАДИКАВКАЗЕ—отд. газ. „Известия".

Усл. коллект. подписки: для рабочих, служащих и красноармейцев, при представлении именных списков, заверенных месткомом, фабзавкомом и красноармейскими частями 75 к.

Цена отдельного №-ра—всюду 5 коп.

Письмо б. члена ЦК. Национал-демократов Грузии.

ПАРИЖ, 2 августа. Редакция газеты «Новая Грузия» опубликовала письмо, присланное **бывшим членом ЦК национал-демократической партии Грузии Леваном Джапаридзе в связи с происходящим в Тифлисе процессом паритетного комитета.**

В этом письме Джапаридзе заявляет: «Теперь всем ясно, что августовское восстание было несчастием для нашего народа, непростительным политическим преступлением». **Джапаридзе обращается к правительству Советской Грузии с просьбой разрешить ему предстать перед Верховным судом в качестве обвиняемого.** «В качестве члена ЦК национально-демократической партии Грузии, — говорит он, —я посвящал все свои силы разрушению советского строя в Грузии. **Наш метод действия привел грузинские партии к катастрофе и поверг грузинский народ в несчастие.** Об'ективная оценка моей прежней деятельности обязует меня признать совершенную ошибку и взять на себя часть ответственности».

Закавказский день

Почтовая связь с деревней

РКИ Зак. жел. дорог заканчивает обследование вопроса почтовой связи с деревней. Обследованы некоторые уездные почтовые конторы, почтовые отделения и линовые почтовые учреждения. В задачи обследования вошло улучшение экспедиции газет и литературы из городов в деревню.

Выяснен порядок приема подписки на газеты, журналы и книги порядок и скорость выполнения подписки и т. д.

Взыскание недоимок по с.-х. налогу

По данным налогового управления ЗНКФ по всем республикам закончено распределение по группам недоимщиков по с.-х. налогу за 1924—25 бюджетный год.

С беднейших крестьян недоимки сложены. Середняцким хозяйствам дана отсрочка, и недоимки с них будут взыскиваться одновременно с налогом текущей кампании. Со злостных плательщиков взыскание производится в принудительном порядке.

Закончены также пересчеты земли под различными культурами и пересчеты скота в пашню. До тех пор, пока эта работа не будет закончена, не представляется возможным назначение для уездов и отдельных районов таблицы ставок и разрядов обложения, так как с.-х. налог в этом году проводится по иной системе, а прошлогодние данные не дают достаточного материала для этих исчислений.

Необходимые сведения с мест относительно подсчетов облагаемых единиц уже поступают, и в ближайшее время можно полагать, что повсеместно будет приступлено к исчислению налога и выдаче окладных листов.

Пленум Тифлисского исполкома

Вчера в помещении тифлисского совета состоялся пленум исполнительного комитета.

С информационным докладом об организации строительного акционерного общества «Самшени» выступил тов. Иорамашвили. Докладчик указал, что ранее существовавшие государственные строительные общества не выполнили своего назначения и оказались недееспособными. Поэтому назрела мысль об организации нового строительного общества, которое было образовано еще в мае месяце. Устав общества утвержден Совнаркомом Грузии с основным капиталом в 200.000 рублей. Акционерами общества являются коммунальный банк, тифлисский совет, ВСНХ, Центрострой и Закжелдорога. Цель общества—оказание содействия развитию жилищного строительства и постройка рабочих домов по 50 квартир в каждом. Общество выпускает на 200.000 р. акций по 100 руб. каждая. Тифлисский исполком постановил приобрести 21 проц. выпускаемых акций.

В заключение пленум заслушал доклад инж. Чичинадзе о дополнительной смете расходов на постройку Загэса.

Пленум утвердил постановление президиума исполнительного комитета о срочном проведении вопроса через высшие плановые организации.

Крестком ы

ОБСЛЕДОВАНИЕ КРЕСТКОМОВ И СОЦИАЛЬНОГО ОБЕСПЕЧЕНИЯ НА МЕСТАХ.

За последнее время Собес особое внимание уделяет обследованию социального обеспечения на местах и уездных кресткомов. Для этой цели во все уезды разосланы инструкторы. Обследованы Сигнахский и Телавский уезды. Ревизией установлена слабость работы в некоторых районах. Об'ясняется это неподготовленностью и неумелым руководством уездного центра. В обоих уездах старые работники заменены более подготовленными инструкторами, которые в данное время уделяют большое внимание обследованию сельских кресткомов, социального обеспечения и руководству ими. До сего времени многие кресткомы занимались торговлей. Кресткомам предложено ликвидировать свои магазины и главное внимание обратить на трудовую помощь нуждающимся и на усиление общественных сельско-хозяйственных работ. Обследование и ревизия мест продолжается.

Армянские брошюры Закхлопкома

Недостаток в популярных книжках по хлопководству побудил Закхлопком иметь свое собственное издательство и для пополнения этого пробела он уже выпустил около десяти брошюр на русском языке. Часть этих брошюр переведена на армянский язык и отправлена в Эривань наркомзему и Армхлопкому для распространения их среди хлопководов-крестьян.

В нашем распоряжении имеются сейчас переводы следующих брошюр: **Таратынова**—«Лучше меньше, да лучше», **Медведева**—«Удобрение хлопчатника—верный залог повышения урожая», **Долгушина**—«Почему необходимо рыхление почвы и т. д.», **Зейдлица**—«Почему рядовой посев лучше разбросного».

Не входя в оценку этих брошюр по существу, считаем крайне необходимым обратить внимание Закхлопкома на армянский перевод, имея ввиду, что Закхлопком, издавая эти брошюры, преследовал цель—быть полезным хлопководам-армянам.

Возьмите любую из этих брошюр и прочтите, попробуйте понять—и вы ничего не поймете. Чтобы понять, необходимо обратиться к русскому тексту. Переводчики и редакторы не владеют достаточно армянским языком, а возможно и русским. Достаточно сказать, что азот, например, в переводе означает «воздухообразная жидкость».

Вполне понятно, что такие брошюры не могут быть распространены не только за плату, но даже и бесплатно. Настолько эти брошюры негодны, что следует принять меры, чтобы они не попали хлопководам-крестьянам в руки.

У Закхлопкома был прекрасный выход—брошюры, изданные на русском языке, можно было направить в соответствующие республиканские наркомземы, где они были бы переведены и редактированы для издания.

Z.

Экспедиция на Эльбрус

Наркомпросом Грузии получена из Кисловодска от члена географического общества Грузии и начальника экспедиции на Эльбрус доцента госуд. университета, т. Георгия Николадзе, следующая телеграмма:

«2-го августа, на рассвете, выступаем из Кисловодска пешком. Совместно с нами выступает экспедиция кавказского горного о-ва, под начальством тов. Фролова, в 1911 году уже взошедшего на вершину Эльбруса».

Чума и сибирская язва идут на убыль

◆◆ **В сел. Бармаксис, Цалкинского района** было замечено несколько случаев зачумления скота. Принятыми мерами НКЗ были произведены комбинационные прививки 4 т. головам крупного рогатого скота. Случаев падежа не было.

◆◆ **С появлением сибирской язвы** на скоте в Мангалисском районе были произведены прививки 257 головам скота. В результате сибирская язва исчезла. Производятся также прививки и в сел. Самаметы, Цалкинского района.

◆◆ **В сел. Вардисубани, Сигнахского уезда**, зарегистрированы несколько случаев чумы на скоте. НКЗ выслал для производства прививок 155 литров противочумной сыворотки.

Новые дороги

Президиум тифл. исполкома заслушав доклад управления шоссейных дорог, **признал необходимым проведение Вазиани-Сигнахской дороги.**

На постройку дороги ассигновано 42.000 руб., при условии приведения Упшосс'ом дороги в состояние, годное для автомобильного движения в течение 2-х лет. Кроме того, исполком принимает на себя часть расходов по окончанию постройки дороги.

Бумажная фабрика в Грузии

(Анкета «Зари Востока»).

НАРКОМВНУТОРГ:

— Открытие бумажной фабрики, имея ввиду сырьевые ресурсы в Грузии, в достаточной степени гарантирует изжитие бумажного кризиса, претерпеваемого в настоящее время республиками Закавказья.

Что же касается рентабельности будущего бумажного производства, то можно смело надеяться, что стоимость продукции при наличии сырья, изобилии водной энергии в крае, даст полную возможность установить цены на бумагу, вполне конкурирующие с ценами на нее на заграничных рынках.

Работа проектируемой фабрики, вне всякого сомнения, даст полную возможность наркомвнуторгу ЗСФСР реально регулировать бумажный рынок Закавказья не только в смысле цен, стандартизации, количества фабриката, применения к потребностям местных рынков, но и в смысле действительного урегулирования стоимости печатных произведений.

Реорганизация музыкального образования

С предстоящего учебного года будет проведена реорганизация всего музыкального образования в Грузии.

Состав существующей консерватории будет сокращен до 250 учеников. Консерватория будет включать в себя музыкальный техникум с 4-хгодичным курсом и ВУЗ с 2-хгодичным курсом. При консерватории же будут находиться драматическая и оперная студии.

Кроме того, вновь будут организованы двух и четырехклассные музыкальные школы повышенного типа. В Ленинском районе на Авлабаре будут открыты две низшие музыкальные школы.

В городах Озургеты, Сенаки, Чиатуры и Гори будут организованы 4-хклассные музыкальные школы. Кутаисский музыкальный техникум реорганизуется в 4-хклассное музыкальное училище, с 2-хгодичным рабфаком при нем. Телавская музыкальная школа преобразовывается в 4-хклассное музыкальное училище.

Существующий штат преподавателей консерватории распределяется между этими учебными заведениями.

Контингент учащихся во всех музыкальных школах будет пополняться, главным образом, из среды рабочих, крестьян и членов профсоюзов.

Во всех учебных заведениях устанавливаются твердые штаты, соответственно которым они будут субсидироваться.

Этот проект представлен на утверждение главного совета по делам искусства.

В отношении реорганизации художественного образования в области изобразительных искусств предполагаются также изменения. Существующая академия художеств будет расширена; будет создан художественный техникум для подготовки преподавателей лепки и рисования в трудовых школах и техникумах, а также квалифицированных мастеров для художественной промышленности.

По учреждениям

◆◆ **РКИ Грузии** закончено обследование подоходного налога; материалы разработаны и на-днях будут опубликованы.

◆◆ **Экономической инспекцией РКИ Грузии** произведено детальное обследование Чаквинского народного имения.

◆◆ **Новая книга.** Вышли в свет в издании НКЗема Грузии «Труды сакерского имения» на русском и французском языках.

Физическая культура.

Металл в деревню

(Беседа с упр. металлосиндик. т. Киасовым)

За последнее время завоз металло-изделий в Закавказье значительно уменьшился. Сейчас ощущается превышение спроса на железо листовое, инструменты общего употребления и т. д. Уменьшение завоза об'ясняется хорошим урожаем в центре, в связи с чем значительно увеличилась покупательная способность крестьянства и наши тресты не успевают высылать сюда свои товары.

Нашу деревню снабжают металлом, главным образом, кооперация и частная торговля причем нужно отметить, что частная торговля все еще до сих пор является главным проводником металло-изделий в провинцию. Закупается, преимущественно, железо сортовое, гвозди строительные и конно-подковочные, цепи, скобяные товары, инструменты, чугунная посуда и т. д. Спрос на эти товары настолько велик, что мы не в состоянии полностью удовлетворить его.

В своей увязке с деревней мы предпочитаем непосредственно связываться с первичными кооперативами, чем значительно уменьшаются накладные расходы на металло-изделия. Для непосредственного сближения с потребителем нами открыта розничная и полуоптовая продажа продукции металло-синдиката. Таким образом, крестьянство, приезжающее в город, имеет возможность приобретать металло-изделия непосредственно из первых рук.

В связи с тем, что покупательная способность закавказского крестьянства непрерывно увеличивается, мы в ближайшем будущем открываем отделения металло-синдиката в Батуме и Эривани.

Тифлис

Местная жизнь

◆◆ **Отправка на курорты.** Тифлисской страховой кассой послано в августе на курорты свыше 170 чел., застрахованных рабочих и служащих, в том числе 31 чел.—в Абастуман, 19—в Боржом, 6—в Цеми и до 120 чел.—в Цхалтубо и Ахталу.

◆◆ **Ветеринарные курсы.** НКЗ Грузии внес в бюджетную смету на 25—26 г. расходы на организацию и содержание ветеринарных курсов; НКЗ предполагает эти курсы открыть в предстоящем учебном году при госуниверситете. Продолжительность занятий на курсах расчитана на 4 года.

◆◆ **Облесение Давидовской горы.** В существующем на Давидовской горе питомнике имеется до 20.000 всходов эльдарской сосны хорошего роста. Сосны эти через год будут высаживаться на склонах горы. Кроме сосны в питомнике—всходы можжевельника, карагача, дуба, кипариса для пополнения уже существующих культур на Давидовской горе.

◆◆ **Рабочий дом в Надзаладеви.** Отдел благоустройства тифл. исполкома приступил к закладке фундамента по постройке большого рабочего дома в Надзаладеви против 1-го райкома. Дом расчитан на 120 квартир.

◆◆ **Благоустройство окраин.** Регулируются и планируются улицы в Лоткинском квартале (Надзаладеви). В этом же районе засыпан большой овраг и приступлено к мощению всех улиц.

◆◆ **Очистка города.** Президиум тифл. исполкома предложил отделу здравоохранения и административному принять срочные меры к очистке города от нечистот и к соблюдению санитарно-гигиенических условий.

◆◆ **Испытание шофферов.** Постановлением президиума при административном отделе тифл. исполкома организована специальная комиссия по испытанию шофферов.

◆◆ **Скорая помощь.** Постановлением тифл. исполнительного комитета скорая помощь будет функционировать при Александровской больнице. Для улучшения деятельности скорой помощи, президиумом отпущено 2.000 рублей.

◆◆ **Отправка образцов шерсти в Москву.** Маслобойно-мыловаренный трест ВСНХ Грузии, в ведении которого находится суконное производство, отправляет на-днях в Москву, проф. Суворову, различные сорта закавказской шерсти для пробной выделки из них на московских фабриках тканей. Проф. Суворов даст свой отзыв о пригодности каждого данного сорта для того или иного применения в текстильном производстве.

Университеты, школы.

◆◆ **Новые учебные заведения.** В текущем году наркомпрос Грузии открывает в Тифлисе фабзавуч строителей и тюркский педагогический техникум и в Озургетах—промышленно-экономический техникум.

◆◆ **Заработная плата учителей Сванетии.** В наркомпросе Грузии разрабатывается вопрос об установлении для учителей Сванетии двойных ставок заработной платы.

◆◆ **Немецкий промышленно-технический техникум** постановлением наркомпроса Грузии закрывается. Классы техникума присоединяются к немецкой 9-тилетней трудовой школе.

Происшествия

ФАЛЬСИФИКАЦИЯ КОКАИНА

Из Москвы в Тифлис прибыли «коммерсанты» А. Шведерадзе и В. Савельев, которые в течение нескольких дней разыскивали на частной бирже партию кокаина для покупки. Через одного маклера они познакомились с «известным» фальсификатором кокаина, несколько раз задержанным за это московским ГПУ, бывшим офицером Сосо Гелашвили и его товарищем Санеблидзе.

Последний, получив несколько тыс. руб. задатку, сдали «коммерсанту» 16 пачек кокаину, весом около 5 кил. Кокаин был сам фальшивый.

Не удовлетворившись этой сделкой, они решили похитить проданный ими же кокаин.

С этой целью Санеблидзе решил выехать вместе с покупателем в Москву. Вместе с ним тайком в поезде выехал один из его соучастников.

Об этом плане узнал уголовный розыск: в ночь на 3 августа, в тот момент, когда покупатели вместе с Санеблидзе уже уселись в скорый поезд, сотрудники угрозыска задержали всю кампанию.

ПОЖАР НА ПЛОЩАДИ КАРЛА МАРКСА.

В 12 с полов. час. ночи, на 3 августа, в доме ТУНИ, на площади Карла Маркса, вспыхнул большой пожар. Один из жильцов, выйдя случайно ночью из комнаты, заметил огонь в кухне гр. Шонгирадзе. Была поднята тревога и вызвана пожарная команда.

Однако, до ее прибытия, огонь перекинулся на чердак и на крышу и через 10 минут вся крыша огромного дома, занимающего целый квартал и выходящего, как на площадь Карла Маркса, так и на Раз'езжую улицу и Могилевский переулок, представляла из себя море огня.

На место прибыли все три команды, усиленный наряд милиции и воинская часть. В огромном доме поднялась паника. Жильцы бросали со второго этажа вещи. В течение более чем трех часов шла упорная борьба пожарных команд с огнем. Только в 5½ часов утра огонь был совершенно ликвидирован. Сгорела вся крыша и чердак, две комнаты и часть длинного корридора.

Убытки приблизительно исчисляются в 8.000 руб. Сюда не входит стоимость самого здания.

Причиной пожара послужила неосторожность гр. Шонгирадзе. Как установлено, вечером, поставив самовар, она оставила на подоконнике горящие угли. Рядом стояло кресло, на которое упали угли. В запертой кухне загорелись кресло и вещи. Впоследствии огонь быстро перекинулся на чердак, где в большом количестве лежало сено, дрова и другие горючие материалы.

Поранение. 2 августа, в 10 час. веч., проживающий по Общественой ул., в доме № 9 Г. Циркваидзе, встретив на Артиллерийской улице гражданку Мосесову, ударом ножа тяжело поранил ее. Поранение произошло из-за личных ссор Циркваидзе с Мосесовой. Последняя доставлена в больницу. Циркваидзе задержан.

Аресты. Милицией задержана, по обвинению в краже кур, проживающая по Красной улице, в доме № 15, Елена Кириллова.

Симуляция ограбления. В уездную милицию было подано заявление от уполномоченного «Лестреста» в селении Уджарма (Гаре-Кахетия), что в ночь на 16 июля, в том же селении было взломано помещение отделения «Лестреста» и похищено более 400 руб. трестовских денег. Произведенным следствием, однако, было установлено, что представитель «Лестреста», А. Манагадзе, симулировал ограбление. Деньги же были похищены им совместно с несколькими товарищами. По обвинению в симуляции и в присвоении денег кроме Манагадзе, арестованы также жители селения Уджарма—Д. Чхеидзе, А. Ревишвили, Зира и Юсуф Абас-оглы.

◆◆ **Несчастный случай.** Вчера, в 12 час. дня, в обозе Центротрамота, на Таможенной ул., при переноске баллонов с серной кислотой, один из баллонов разбился. Серной кислотой сильно обезображены 4 рабочих: Оганез Ахвердов, Карапет Аваков, Ервант Шарбазов и Оганез Давыдов. Все они в тяжелом состоянии перевезены в больницу.

Опрошенные угрозыском рабочие показали, что во время погрузки партии баллонов на автомобиль, один из баллонов оказался без предохранительной корзины.

Грузить его рабочие отказались, но были принуждены согласиться ввиду категорического требования заведующего. Во время погрузки этот баллон упал и разбился.

◆◆ **Пожар.** Вчера, в 3 часа дня, в доме № 137, по Плехановскому просп., загорелся пол. Пожар произошел от оставленных на полу после самовара горящих углей. Прибывшей пожарной командой огонь был ликвидирован. Убытки незначительные.

Театр и искусство

На концертах

3-е симфоническое собрание. Антон Дворжак принадлежал к чешской национальной школе, т. е. разрабатывал в классических формах чешскую народную музыку, и его 5-я симфония—«Из нового света», вошедшая в программу 3-го собрания, занимает у него особое место: отголосок его 3-летнего пребывания на посту директора нью-йоркской консерватории, она является его «американскими впечатлениями». К Америке Дворжак отнесся «умеренно и аккуратно». Это не Америка лихорадочного темпа гигантского развития капитализма, «страна желтого Дьявола»—золота, не край необозримых прерий и девственных лесов, не авантюрный мир Брет-Гарта или гротескная фантастика Эдг. По.

Дворжак так и остался в Америке «директором консерватории», «в тиши кабинета», работающим над «материалом»—народными негритянскими мелодиями (истинное происхождение которых, как доказано, африканское) и отчасти напевами краснокожих индейцев. При этом выбор тем малоудачный (любопытна любочная тема 1-й части—совершенная лезгинка); как богата музыка северо-американских народностей по своей свежести, своеобразию и красоте мелодического рельефа, мы знаем по ученику Дворжака американскому композитору Гарвею Луллясу, или по романтическим и воинственным песням индейцев, с которыми, в обработке Бузони, нас познакомил недавно Эг. Петри. Но зато обработка материала сделана Дворжаком очень интересно: не столько, впрочем, в соблюдении характерных особенностей, сколько в красоте оркестровки и в настоящем симфоническом стиле. Симфония эта довольно популярная, но у нас позабытая, и заслуга С. Столермана, что он вновь напомнил о ней, благо исполняет он ее ярко, с характером и бодрым пульсом.

Солировавший в этот вечер скрипач Лев Бендицкий нашел себя в 3-х частях «Испанской симфонии» Лало, которой отвечает эмоциональный и темпераментный характер его игры, построенной на прочном техническом фундаменте.

Анте.

Новости советского кино

В советском кинопроизводстве заслуживает быть отмеченным то внимание, которое уделяется научным и производственным фильмам. Одно только Культкино выпустило за два года свыше 40.000 метров негатива научно-производственных фильм.

В этой области сейчас намечен ряд крупных работ, из которых отметим две: «Водники» и «Нефть». Первую Культкино выполняет по заданию ЦК водников. Фильм должен отразить борьбу союза и рабочих за сохранение хозяйства в период разрухи в восстановительный период с 1923 г.; постройка новых пароходов, оборудование морских портов, восстановление речных путей, землечерпание. Фильм охватит быт и условия работы моряков, борьба которых направлена против стихии и т. д. На параллели между способами добывания и применения нефти у нас и в Америке построен второй большой фильм, выявляющий преимущество планового хозяйства перед капиталистическим и расчитанный на заграничный рынок.

Интересный опыт по созданию т. наз. «деревенских сценариев» проделало Госкино, разославшее по деревням специальные анкеты и получившее от селькоров свыше 500 писем и ответов. Полученный материал разбит был на четыре отдела: новый быт, расслоение в деревне, антирелигиозная работа и землеустройство и сельское хозяйство, подвергнут обработке и ныне роздан сценаристам для написания сценариев.

Как средство фиксирования советского строительства, кино прочно входит в наш обиход. Моссовет, например, выпускает специальный фильм, освещающий его работу в прошлом, настоящем и в перспективе будущего.

Все большую злободневность начинает носить выпускаемая Совкино хроника. В последний номер «Совкино-журнала» вошли: процесс студентов фашистов, семьи Вагинского и Вечоркевича в Москве, 20-летие расстрела рабочих на Талке, ценности, найденные в Юсуповском дворце, митинг китайцев в Москве, похороны народного артиста В. Н. Давыдова и др.

Число писателей, вовлеченных в круг кино, увеличилось Бабелем и Сейфуллиной. Первый закончил для Госкино сценарий «Беня Крик» на тему из его одесских рассказов, вторая для Госкино же—«Виринею», по известной повести того же названия. Драматургу Н. А. Зархи «Межрабпом-Русь» поручило разработку сценария о Павле I—«Корона набекрень», причем в роли Павла состоится, вероятно, первое выступление в кино заслуженного артиста М. А. Чехова.

Особо должен быть отмечен крупный конкурс на художественный сценарий, об'явленный Совкино, на след. темы: советская комедия, бытовая драма, историко-революционный фильм, исторический фильм и крестьянский фильм. На премии за лучшие сценарии ассигновано 30.000 руб. Все премии разбиты на три категории. По первой —две премии по 5.000 руб., по второй—4 премии по 3.000 руб. и по третьей—8 премий по 1.000 руб.

Т. С.

В АЗЕРБАЙДЖАНСКОМ ФОТО-КИНО-УПРАВЛЕНИИ.

АФКУ получено от Внешторга право на ввоз из заграницы фото-кино-материалов и кино-аппаратуры на 100.000 руб. по заграничной расценке. С получением аппаратуры будет значительно повышено качество и количество продукции АФКУ.

По заключенному с наркомземом договору АФКУ приступило к подготовительной работе по с'емке восьми больших картин, об'единенных общим сюжетом, выявляющим быт азербайджанской деревни, жизнь нового Азербайджана, его флору и фауну и противопоставляющим новую деревню старой.

Закончены три части художественной хроники «Бакинская ярмарка», рисующей развитие внешней торговли республики Азербайджана. Остальные части будут засняты в Персии, куда снаряжается специальная экспедиция. Представителями кино-организаций разных стран уже сделаны заявки на покупку этой хроники для заграничной эксплоатации.

За рубежом

ТЕАТРЫ ПАРИЖА

Газета «Комедия» приводит цифры валового дохода различных парижских театров и кинематографов за 1924 г. На первом месте стоит «Опера» с 14 миллионами дохода; затем идут «Казино де Пари»—11.823.000 фр. и «Фоли Бержер»—11.400.000 фр. «Опера комик» получила 10.218.000 фр.; а «Комеди Франсэз»—7.759.000 фр.

Среди кинематографов на первом месте стоит «Мариво» с 5.852.000 фр. Затем «Гомон-Палас» с 3.754.000 фр., «Обер-Палас» с 2.947.000 фр. и т. д.

С этих доходов, общая сумма которых доходит до 352 миллионов франков поступило в пользу общественной благотворительности 30.236.000 фр., а государственного сбора—30.303.000 фр.

Какие же пьесы ставятся в парижских театрах? Об этом можно судить по названиям пьес, которые мы выписываем из театрального справочника одной парижской газеты за 7 июля: 1) Да здравствует женщина, 2) Весьма возбуждающее, 3) Без рубашки, 4) Ночь новобрачной, 5) Школа кокоток, 6) Мой шюрэ среди богачей, 7) Приступ ревности, 8) Когда бываешь втроем, 9) Твои уста, 10) Первая страсть, 11) Что скажет об этом аббат, 12) Сумасшедший вечер, 13) Париж в праздник, 14) Веселая вдова, 15) Вплавь через Париж и т. д, и т. д

Этот репертуар одного парижского театрального дня, охватывающий большинство театров, достаточно красноречив своими названиями и не требует комментариев

И.

Гримасы быта

Общительный человек

Недавно на дачах подошел ко мне маленький ржавый старичишка в черном сюртучке, личико с кулачек, на черепе волос штук шестнадцать.

Посидев рядом со мной минут пять, старичек пожевал губами, повертелся и общительно обратился ко мне:

— Вежливости сейчас нет в населении. Страдать от этого приходится много.

— Н-да,—неопределенно промямлил я.

Сморчок обрадовался, ухватил меня за пуговицу и продолжал:

— Очень я от этого страдаю и преимущественно через свою общительность и любовь к человечеству.

— Ну?!—из вежливости удивился я.

— Истинная правда. Если желаете, могу вам перечислить неприятности свои за последнюю неделю. В ужас придете.

— Ну, перечисляйте.

— Люблю я, молодой человек, газету почитать. До чрезвычайности люблю. Однако, скажу прямо. Правды в советских газетах нет и через это много страдать приходится.

— Это почему же?

— А вот. Читаю как-то «Известия», Крупными буквами:

— Сегодня все должны зайти к Дебре.

Чудные сливки, кофе, пирожное, шоколад. Милости просим.

Вот—думаю—какие еще отзывчивые люди существуют.

Надел воротничек чистый, ботинки наваксил, прихожу.

Действительно сидят, кушают. Барышня подходит. Принесла пирожные, кофе, шоколад. Все, как написано.

Выпил, закусил:

— Спасибо, говорю. Уважили старичка. Когда еще угощать будете?

— То-есть, как так угощать,—удивилась барышня,—3 руб. 50 коп. с вас получить.

Тьфу! Обман и издевательство!

Или вот еще: в вечерней газете читаю:

— Лучшие пиявки в Москве, на Бронной. Самые лучшие. Медицинские. Скажите каждому.

Прочитал и думаю:

В газете, государственном органе напечатано. Значит, нужно каждому сообщать по мере возможности. Надо помогать государству.

Встречаю первого же гражданина на Кузнецком. Подхожу.

— Товарищ, говорю,—лучшие пиявки на Бронной. Известно-ли вам?

— Удивился. Стал.

— Ну и что-же?,—говорит.

— Ничего. Так просто. Счел долгом сообщить.

Махнул рукой, побежал дальше. Оборачивался раза три.

Иду дальше. На Петровке дамочку поймал красивую.

— Здравствуйте,—говорю,—мадамочка, лучшие пиявки на Бронной.

— Отвяжитесь,—кричит,—старый нахал. Милиционер, задержите этого хулигана.

Это вместо благодарности то.

А то еще «Известия» подвели:

Напечатано красиво так, в рамке:

— Требуется для с'емок Мейерхольду человек с заячьей губой на ответственную роль.

— Вот думаю:—Несчастье, уродство, а тут пролетарская власть все-таки заботится. Ответственное место предлагает.

Обязательно должен я помочь. Человека такого разыскать.

И действительно. В одном тресте нашел. Стоит в председательском кабинете, должно быть насчет места бедняга пришел. Да кто ж его несчастного возьмет? Губа у него задернута и как будто бы пополам сложка.

Сунул я ему газету и говорю:

— Вот, несчастный товарищ, предлагается ответственная служба человеку с заячьей губой. Торопитесь пока не поздно. Займут.

И представьте. Берет он меня за шиворот, весь красный и вниз с лестницы:

— К черту!—орет.—Кто ко мне в кабинет этого старого идиота пустил?! В шею!

Вот видите, что за люди теперь пошли.

Старичек расчувствовался, всхлипнул, вытер глаза платочком и снова оживившись обратился ко мне:

— Ага, кажется, пришла. Вон там, за бугорочком, она купается. У-ух, девочка! Антик! Венерочка! Хотите бинокль, могу одолжить,—полевой?

Я сердито встал и ушел.

Старичек с недоумением пожал плечами и пробормотал мне вслед:

— Тоже грубиян. Э-эх, ну и народ пошел. Сплошной хам!

БЕН-ГАЛИ.

90 коек крестьянам

Совнаркомом СССР ассигновано на курортное лечение крестьян в масштабе СССР 450.000 руб. Из этого количества на долю Грузии приходится 13.780 руб. На эту сумму в Абастумане в этом году открыто 90 коек, предназначенных для лечения крестьян различных уездов Грузии.

Экспортно-импортный план

В настоящее время ВСНХ Грузии заканчивает разработку экспортно-импортного плана на 1925—26 опер. год предприятий, находящихся в ведении ВСНХ. Подобная же работа сейчас производится и по другим закавказским республикам и автономным областям.

План этот учитывает отсутствие в СССР некоторых сортов сырья, полуфабрикатов и предметов оборудований (кокосовое масло, краски, американская кожа, некоторые сорта машин и т. д.), учитывает и потребность в перечисленных предметах в производстве 1925—26 опер. года.

План будет направлен в ВСНХ СССР для рассмотрения и окончательного утверждения.

Лекции и доклады

«СУЩНОСТЬ МАТЕРИИ».

Вчера в зале Дорпрофсожа состоялся доклад проф. химии московского университета А. В. Сапожникова на тему: «Сущность материи».

Тов. Сапожников сделал беглый обзор открытий в области физики и химии в 19-м столетии и коснулся взглядов, существовавших в то время, на сущность материи.

Затем лектор поделился теми новыми открытиями и взглядами, которые существуют в настоящее время.—Открытие радио-активности, значение рентгенологии, теории относительности, теории квантов, электронной теории.

Датский физик Нильсен и английский исследователь Родзефор—творцы современной теории строения вещества. Неделимая конечная единица вещества (иначе частица, из которой построено вещество), т. е. атом, оказалась, по их теории, делимой и они указывали на ядерное строение атома. Атом построен из положительных и отрицательных электронов, обладающих колоссальным зарядом энергии; весь промышленный мир был заинтересован—нельзя ли утилизировать ее?

Родзефор разочаровал их, указав, что синтезировать элементы из более простых и тем выделять колоссальные запасы энергии мы не можем, это не в наших силах.

Большой интерес представляет применение рентгеновских лучей для определения крепости и стойкости вещества, его качества. Этим очень заинтересовался наркомпути, предполагая произвести ряд опытов, могущих иметь очень большое значение в железнодорожном деле

Торговля СССР с Персией

В беседе с нашим сотрудником по вопросам развития торговых сношений Персии с СССР генеральный консул Персии А. Мефтах, сообщил следующее:

— Чтобы достигнуть полного развития торговых сношений Персии с СССР, необходимо создать постоянные средства экономических взаимодействий.

Не умаляя вовсе значения периодических выставок и ярмарок, все же нужно признать временным и характер их, и, главным образом, установленные за время их функционирования льготы.

При наличии свободы вывоза из Персии товаров, ввоз в нее из СССР в обыкновенное время ограничивается нормой, при которой говорить о полном удовлетворении потребностей персидского рынка российскими и закавказскими товарами говорить не приходится.

Такие предметы массового потребления и быта, как сахар, керосин, железные и скобяные изделия, стекла, посуда, ситец, бязь, малярные краски, машинные изделия, шерсть грузинская (тушинская)—или вовсе запрещены к вывозу (шерсть, шелк) или же ограничиваются нормой. Отсюда ограничение количества ввоза и сравнительная дороговизна их способствуют распространению иностранных товаров.

Прежде вывозимые из России товары широкого потребления, как-то: ситец, бязь, бумажные нитки и проч. помимо беспошлинного пропуска оплачивались поощрительной премией с вывоза.

Перспективы торговли СССР с Персией весьма обширны, если, конечно, устранятся тормозящие начала.

На вопрос нашего сотрудника относительно участия персидских купцов в Нижегородской ярмарке генеральный консул ответил следующее:

— Предварительные сведения дают возможность предположить, что ярмарка пройдет оживленно, поскольку персидские купцы являются на ней главными продавцами и покупщиками.

Имеются лица, которые отправляют на ярмарку 100—150 вагонов товаров. В интересах закрепления доверия персидских купцов и развития торговых взаимоотношений необходимо указать, что некоторые мероприятия бакинского ярмарочного комитета (например, выдача к вывозу в Персию вместо обещанных 500 вагонов нефти 200-х вагонов) создают неуверенность у купцов и могут понизить интерес у них к Нижегородской ярмарке.

Охрана памятников старины

Заведующий отделом охраны памятников старины искусства тов. С. Какабадзе, сообщил нашему сотруднику:

— Отделом, через уездные исполкомы, назначены уполномоченные по уездам и внутри уезда на местах. В Телавском уезде имеется 22 уполномоченных, в Борчалинском—8, в Ахалцихском—9, в Кутаисском—6, в Озургетском—14 и т. д. Но в некоторых районах, например, в Мингрелии, сеть уполномоченных на местах еще не налажена.

Уполномоченный, получая от отдела инструкции, исполняет свои обязанности безвозмездно. Он вносит списка взятых на учет памятников. В Горийском уезде взято на учет 154 памятника, в Душетском—80, в Ахалцихском—64, в Тифлисском — 27. Отдельно в Тифлисе — 18, в Ахалкалакском—40, в Кутаисском—19, в Шорапанском—20, в Кахетии—74. Учет памятников еще не закончен. Охранители некоторых первоклассных памятников получают от отделов ежемесячное вознаграждение.

Отдел принимает меры к реставрации памятников старины. Некоторые памятники уже реставрированы. Предстоит укрепление западной стены «храма креста».

Отдел охраны имеет специального штатного инспектора, который находится постоянно в раз'ездах. В данное время он командирован в Рачинский уезд, для инструктирования уполномоченных, а также для собирания портативных предметов историко-художественного значения, главным образом, церковного. Собранные вещи размещаются в соответствующих музеях. Так, доставленная из Кахетии пушка начала 18 века, передана в музей Грузии.

Шахматы

Шахматисты СССР и Германия. Как известно, по приглашению рабочего шахматного интернационала, ВЦСПС постановил послать делегацию советских шахматистов рабочих на состязания во время первой международной рабочей олимпиады во Франкфурте-на-Майне. Однако, делегация выехать не смогла, ввиду неполучения виз от германского посольства в Москве. В связи с этим, ВЦСПС отправил председателю рабочего шахинтерна след. телеграмму: «Ввиду отказа германского посольства в Москве своевременно выдать визы для делегации ВЦСПС на шахматные состязания во время первой международной рабочей олимпиады—мы лишены возможности прибыть на олимпиаду. Решительно протестуя против этого недопустимого акта со стороны германского посольства, мы просим вас передать наш привет участникам олимпиады и наше сожаление, что встреча рабочих-шахматистов СССР с рабочими-шахматистами других стран не могла состояться. Мы не сомневаемся, что происки буржуазных правительств не помешают нам встретиться в недалеком будущем».

Закончился турнир тифлисского гарнизона при доме Красной армии и флота. На первое место вышли т.т.: Вадбольский и Обозов. После турнира, между ними состоялся матч, из которого победителем вышел Вадбольский, получивший звание чемпиона тифлисского гарнизона. Третий приз взял т. Репев.

Шахматный кружок при ДКАФ'е принял вызов на товарищеский матч от кружка при клубе совторгслужащих. Состязание назначено на пятницу, 7 августа и будет происходить на шести досках.

Азербайджанский турнир-чемпионат закончился. На первое место с присвоением звания чемпиона АССР вышел А. С. Гурвич, второе место занял Ростовцев. Третье и четвертое поделили Потемкин и Воинов. Далее стали: Билибин, Гоммер, Заглиницкий, Ромвс, Аветисов, Сундбах и др.

Физическая культура.

ВЕЛО-МОТОРНЫЕ СОРЕВНОВАНИЯ.

В воскресенье, 2 августа, на велодроме ТОФК состоялось открытие вело-моторных соревнований на сезонное первенство Тифлиса. В проведенных заездах участвовали велосипедисты трех категорий и мотоциклисты. Кроме того, вело-гонщиками была показана фигурная езда. Соревнования привлекли большое количество зрителей. Следующие гонки состоятся в воскресенье, 9 августа.

ФУТБОЛ.

Сборная футбольная команда Тифлиса на обратном пути провела в Ростове на Дону два матча. Матч между ней и сборной Ростова дал победу нашим футболистам с результатом 4:1. Встреча сборной Тифлиса со сборной Ростова и Таганрога также окончилась победой тифлисцев при счете 2:0. В среду, 5 августа, тифлисская сборная вернется в Тифлис.

МИРОВОЙ РЕКОРД В ПРЫЖКАХ.

Американский легко-атлет, негр Хуббарт, установил новое феноменальное достижение в прыжках в длину с разбега 7 метр. 89,6 сант. Хуббарт—студент чикагского университета.

ТЕННИС-МАТЧИ: ТИФЛИС—ЛЕНИНАКАН.

Выезжавшие в Ленинакан на ряд матчей с американскими игроками тифлисские теннисисты оказались победителями во всех играх.

Результаты игр следующие: Гомер—Ранкин: 6-2, 6-3, 6-0. Хангулян—Окс: 6-4, 6-4, 6-40. Намарадзе—Нюман: 6-3, 3-6, 6-3. Гомер и Хангулян против Ранкина и Рубена (парные): 6:0, 6:0. Смешанные Гомер и Намарадзе против Окса и Опра: 7-5, 8-6.

ТИФЛИССКИЕ ФУТБОЛИСТЫ В ОДЕССЕ.

Сборная команда Тифлиса провела в Одессе два матча со сборными командами города.

Во встрече со второй сборной Одессы, тифлисцы проиграли матч с результатом игры 1:3.

Выступая против первой сборной Одессы, тифлисские футболисты также потерпели поражение. Результат матча 3:0 в пользу Одессы.

Снабжение Грузии.

◆◆ **Кукуруза для Западной Грузии.** Хлебопродуктом дополнительно отправлено из Владикавказа в Западную Грузию 25 вагонов кукурузы, которая будет распределена среди крестьян по цене не дороже 1 р. 50 к. Распределение предположено произвести через ЕПО и сель.-хоз. товарищества. Одновременно из Терской области отправлено 30 вагонов ячменя для Тифлиса.

Ленинград-Тифлис

Как нам сообщили, пробег легковых машин на открывающемся вскоре соревновании, будет совершен по маршруту Ленинград—Москва—Ростов—Армавир — Пятигорск—Прохладная — Моздок—Владикавказ — Тифлис и обратно по тому же направлению. Протяжение всего маршрута—около 5.000 верст.

В этом пробеге примут участие первоклассные европейские и американские автомобильные фирмы. Весь путь предполагается пройти в 27 дней.

СССР будет представлен в пробеге своими машинами «Амо» и несколькими машинами различных ведомств и учреждений, имеющих крупное автомобильное хозяйство.

Первое место в автопробеге по количеству машин занимает Америка. Со стороны Америки выступают 18 фирм. Второе место занимает Германия. Затем идут Франция, Италия, Австрия, Чехо-Словакия, Бельгия и т. д.

На лету

НЕЧИСТОТНЫЕ БЕЗОБРАЗИЯ.

- Существуют безобразия, которые можно устранить... в 24 часа. К числу таких, быстро устранимых безобразий, нужно отнести и «нечистотные безобразия». Представим на секунду такое зрелище: идешь по улице, солнце припекает во всю, обливаешься потом, и тут вдруг рука невольно протягивается к носу и пытается герметически его закупорить.

В чем дело? По улице, отравляя воздух, расплывается зловонная жидкость. Вонь чувствуется далеко вокруг. Руки долго протянуты к носу и вы спешите, сломя голову от тумного места.

Кому бы следовало избавить нас от всего этого? Кто ведает канализацией? Кто бережет нас от нечистоплотности? Загляните в Лабораторный переулок.

Смесь

РАСПРОСТРАНЕНИЕ ТЕЛЕФОНА.

По статистическим данным «Американ Телефон и Телеграф», в 1923 г. количество телефонов во всем мире возросло на 1.517.291, т. е. на 6 проц., тогда как население увеличилось лишь на 1 процент.

К 1-му января 1924 г. во всем мире было 24.576.121 телефон, из которых 15.369.454 или 63 проц. приходилось на Соединенные Штаты, заключающие лишь 6 проц. всего населения земного шара. Соединенные Штаты имеют один телефон на 7 жителей.

Европа имеет всего 6.390.765 телефонов или 1,3 телефона на 100 жителей.

Из остальных 2.815.902 аппаратов 1.009.203 находится в Канаде.

По отдельным странам количество телефонов на 100 жителей распределяется следующим образом: Соединенные Штаты—13,7; Канада—11; Дания—8,7; Новая Зеландия—8,3; Швеция—6,7; Норвегия—1; Германия—3,8; Великобритания—2,5. Франция имеет немногим более одного телефона на 100 жителей.

Суд

ВЕТКА СИРЕНИ.

Собственно, виною всему была маленькая ветка сирени, самой обыкновенной сирени, из-за которой очутились на скамье подсудимых Михак Погосов и Варлам Семенов.

Прибыли они оба из Эривани в Тифлис на две недели в отпуск и «совершенно случайно» на Советской улице заметили в окне первого этажа молодую женщину. С тех пор в течение 5 дней по вечерам друзья, проходя мимо окна, поглядывали на молодую женщину, пытались даже заговорить с ней.

Но все попытки кончались неудачей.

И вот на шестой день часов в 7 вечера, Михак Погосов купил у уличного продавца маленькую ветку сирени и, улучив момент, когда молодая женщина отошла от окна, положил ветку на подоконник.

С таким же намерением появился в этот момент и Семенов; рядом с сиренью на подоконнике появился небольшой букет цветов.

Так продолжалось около недели. Оба приятеля, тайком друг от друга, загромождали подоконник молодой женщины всеми видами цветов, имевшихся в Тифлисе.

Молодая женщина совершенно перестала появляться в окне.

И вот на третий день, после того, как она исчезла, друзья снова встретились под окном, но не успели они «возложить» на подоконник цветы, как открылся под'езд и оттуда показалась высокая полная фигура пожилой женщины. Вслед за ней вышел мужчина лет 50. Женщина накинулась на обоих друзей.

— Вот уже три дня,—заявила она подошедшему милиционеру,—эти молодые люди издеваются над нами, бросая к нам в комнату цветы.

— Но ведь здесь живет молодая женщина,—заявили удивленные приятели.

Погосов добавил:

— С этой женщиной я имел роман. Хотел помириться после ссоры.

На суде пожилая женщина Позиькова—мать молодой девушки, ссылаясь на протокол милиции, в котором друзья подтвердили свои показания о том, что они, якобы, жили с ее дочерью, потребовала их наказания за клевету.

— Товарищ судья,—заявил Погосов,—Все произошло из-за этой ветки сирени. Я положил ее случайно, но товарищ мой делал то же самое в течение нескольких дней. А насчет остального мы выдумали в комиссариате, чтобы оправдаться. А во всем, ведь, виновата эта ветка сирени.

Михак Погосов и Варлам Семенов были присуждены к месяцу условного заключения в исправдоме.

Гр.

Справочный отдел

ОТВЕТЫ ЧИТАТЕЛЯМ.

Члену союза химиков, книжка, № 673.

Ответ. Обратитесь прямо в ЗаГС, там дадут вам нужные раз'яснения.

Членская книжка, № 435.441.

I.

Вы спрашиваете, имеет-ли право домовладелец служить?—Имеет право.

II.

Вопрос: Может-ли домовладелец распределить среди жильцов платеж за воду по своему усмотрению и как поступить, чтобы деньги за воду распределяли сами квартиранты?

Ответ: Раскладку по счетам за воду должны производить водные комиссии, в которые кроме домовладельца должно входить не менее двух членов, избранных жильцами. Единолично и по своему усмотрению домовладелец раскладывать денег за воду не может.

III.

Ответ: С жалобами по вопросам об освещении двора, улицы и т. п., надобно обращаться в милицию.

А. В—ской.

Сущность вашего заявления на четырех страницах сводится к вопросу—будете-ли вы наказаны и как, если самовольно и взломав замок, поселитесь в комнате. Свою решительность вы мотивируете тем, что вам стало невыносимо жить у дочерей, которые вместе со своими мужьями над вами издеваются.

Ваши переживания не оправдывают нарушения прав домовладельца. Самовольное вселение будет актом неправомерным и несомненно повлечет за собою же законные, и крайне для вас невыгодные последствия. Вы будете выселены из комнаты, которую займете насильно.

ПАРТИЙНЫЙ ДЕНЬ.

3 августа, в 5 часов веч., в Центр. рабоч. клубе (большой зал) конференция бюро производственных ячеек ТО КПГ. Присутствие секретарей, заворгов и инструкторов райкомов и членов бюро производственных ячеек ТО КПГ, обязательно.

СОБРАНИЯ.

7-го августа очередной единый партдень. Порядок дня предоставляется выставить самим ком'ячейкам.

Секретарь ТК Мих. Кахиани.

4-го августа, в 10 час. утра, в секретариате ТК заседание президиума ТК КП (б.) Грузии. Присутствие всех членов и кандидатов президиума ТК обязательно.

Секретарь ТК Мих. Кахиани.

5-го августа, в 6 час. веч., в горрайкоме заседание райшефсовета.

ВЫЗОВЫ.

Орграспред Заккрайкома РКП (б.) просит тов. Алмазяна З. явиться к тов. Авакяну.

Учраспред ЦК КП (б.) Грузии предлагает тов. Решетнякову Николаю Никаноровичу

Поименованным т. т., включенным в разверстку на ВУЗ-ы РСФСР, явиться в наркомпрос Грузии не позже 6-го августа, для получения соответствующих документов и выезда в ВУЗ-ы. Лица, не явившиеся к этому времени, будут выключены из списка и на их место будут направлены соответствующие кандидаты.

Гасиев Исмаил—донской с.-х. институт, Басилашвили Валериан—московск. ин. этнолог. фак., Габидзашвили Амбросий—ленин. ин. им. Герцена, Твалчрелидзе Давид—ленин. с.-х. инст., Селиванов Петр—донской с.-х. инст., Демьянова Мария—донской с.-х. инст., Геворков Леван—кубанский с.-х. инст., Ахметелашвили Иван—2-й МГУ хим. фак., Налбандьян—моск. инст. нар. хоз. им. Плеханова, Хецуриани Григорий—моск. пед. инст. им. Либкнехта, Никитин Георгий—горский с.-х. инст., Синджикашвили Ник.—ленин. ветерин. инст., Кискандзе Василий—ростовский ун. мед. фак., Гигаури Конст.—горский с.-х. инст. и Джиbладзе Владимир—кубанский ун. пед. фак.

СПРОС НА РАБОЧУЮ СИЛУ.

На 3 августа требуется одна обрезчиц бандеролей.

НЕДОСТАВЛЕННЫЕ ТЕЛЕГРАММЫ

за 2 августа.

Из Ростова—Алексанянцу, из Анапы—Аппенщанскому, из Батума—Абашидзе, из Чарджуя—Еганову, из Халлесала—Мухадзе, из Луганска—Трубокову, из Бештау—Горгалаждеву, из Спасска—Шарапову, из Ленинграда—Злобину, из Одессы—Кролиу, из Кургана—Ованесову, из Ленинакана—Бодинскому.

ПОГОДА

3 августа, 7 час. утра.

Батум—тихо, ясно, 21 гр. Море спокойно.
Боржом—ясно.
Абастуман—ясно, тихо, 12 гр. Вечером гроза и дождь.
Сурам—тихо и ясно, 22 гр.
Тифлис—(1 ч. дня) 33 гр., ясно и тихо.
Владикавказ— ясно, легкий южный ветер, 20 гр.
Баку—умеренный норд, ясно, 24 гр. Море спокойно.

ТИФЛИССКАЯ БИРЖА.

3-го агвуста.

	Прод.	Покуп.	Офиц. курс. В золот. рублях.
Фунт стерлингов:			
эф.	9 р. 46 к.	9 р. 43 к.	9 р. 45 к.
чеки	9 р. 41½ к.	9 р. 39¾ к.	9 р. 40½ к.
Доллары:			
эффект.	1 р. 95½ к.	1 р. 93 к.	1 р. 94½ к.
чеки	1 р. 89 к.	1 р. 87 к.	1 р. 88 к.
Турецк. бум. лира:			
эффект.	1 р. 11 к.	1 р. 10 к.	1 р. 10½ к.
Итальянские лиры за 100 шт.			7 р.
Франки франц. за 100 шт.			9 р.
Золотой в. з. за 5 руб.			
	3 р. 53½ к.	3 р. 51½ к.	3 р. 52½ к.
Плат. об. ЦК НКФ СССР			
ср. 1 сен.	1010 р. 50 к.	991 р.	996 р.
Тоже ср. 1 окт.	1005 р. 50 к.	986 р.	991 р.
Кр. в. з. за обл. в 1 р., вкл. т. к.			
	95¼ к.	95 к.	95 к.

ДВИЖЕНИЕ АВТОМОБИЛЕЙ.

Цена на билеты указана—первая цифра для советских служащих, вторая—для остальных.

Автобусы «Закавтопромторга».

Тифлис—Владикавказ — ежедневно в 7 час. 30 мин. утра—13 руб.—15 руб.; **Тифлис—Коджоры**—ежедневно в 4 часа дня; по субботам и предпраздничным дням первая машина отходит в 2 ч. 30 мин. дня, а следующие—через каждые ½ ч.; по воскресеньям—8 час. утра, 10 ч. утра, 12 ч. дня и 3 ч. дня; по понедельникам и послепраздничным дням машина подается в Коджорах для приезда в Тифлис к 8 час. утра; цены—2 р. 50 к.—3 р.; обратно— 2 р. —2 р. 50 к. **Тифлис—Кикеты**—по субботам в 4 ч. дня; в остальные дни по мере накопления пассажиров—3 р. 50 к.—4 р. 50 к.; обратно—2 р. 50 к.—3 р. **Тифлис—Манглис** 7 р. и 8 р.; обратно 6 р. и 7 р.—по субботам, в 3 ч. дня; в остальные дни по мере накопления пассажиров. **Тифлис—Белый Ключ**—по мере накопления пассажиров—8 р.; обратно—8 р.

Легковые машины 1-го т-ва шофферов.

Тифлис—Владикавказ—ежедневно в 8 ч. утра—14 и 16 руб.; **Тифлис—Коджоры**—ежедневно в 9 ч. утра, 3 и 4 ч. дня—2 руб. 50 к.—3 руб.; обратно—2 р.—2 р. 50 к. **Тифлис—Кикеты**—по субботам в 3 ч. дня —4 р. 50 к.—5 р.; **Тифлис—Манглис**—по субботам в 3 ч. и 4 ч. дня—8 р.—9 р.; обратно—5 р.—6 р.; **Тифлис—Белый Ключ**—по мере накопления пассажиров—9 р. —10 руб.

РАСПИСАНИЕ ДВИЖЕНИЯ ПАССАЖИРСКИХ ПОЕЗДОВ.

Отход.

В Москву поезд № 1 скорый в 23 часа 55 мин. по средам, **Ленинград** п. № 1 в 23 час. 55 мин. по воскресеньям. **Ростов** почт. п. № 3 в 9 ч. 25 м. ежедн. почт. 3 д.—**Джульфу** 18 ч. ежедневно. **Батум** почт. п. № 4 в 23 ч. ежедн. **Телав** почт. п. 3/4 ках. в 23 ч. 25 м. ежедн. **Баку** пасс. п. № 7 в 14 ч. 40 м. ежедневно, **Батум** пас. п. № 8 в 16 ч. 30 м. ежедневно. **Поти** пас. п. № 10 в 7 ч. 55 мин. ежедневно. **Баку** тов.-пас. п. № 21 в 19 ч. 20 мин. ежедневно. **Батум** тов.-пас. п. № 22 в 21 ч. ежедневно. **Эривань** тов.-пас. п. № 21/э в 7 час. 35 мин. ежедневно.

Прибытие.

П. № 2 скор. **из Москвы** в 5 ч. 45 мин. по понедельникам, п. № 2 скор. **из Ленинграда** в 5 час. 45 мин. по пятницам, п. № 4 почт. **из Ростова** в 21 ч. 05 м. ежедневно, п. № 3 почт. **из Батума** в 7 ч. 30 мин. ежедневно, п. № 4/д почт. **из Джульфы** в 11 ч. 30 мин. ежедневно, п. № 3/4 ках. почт. **из Телава** в 17 ч. 45 м. ежедневно, п. № 7 пас. **из Батума** в 13 ч. 10 м. ежедневно, п. № 8 пас. **из Баку** в 14 ч. 50 мин. ежедневно, п. № 9 пас. **из Поти** в 19 ч. 40 м. ежедневно, п. № 21 тов.-пас. **из Батума** в 3 ч. 45 мин. ежедневно, п. № 22 тов.-пас. **из Баку** в 13 ч. 15 м. ежедневно, п. № 22/э тов.-пас. **из Эривани** в 22 ч. ежедневно.

Часы обозначены по московскому времени, которое отстает от местного на один час.

ПОЕЗДА В ДАЧНЫЕ МЕСТНОСТИ.

(Время местное).

Отход п. № 18 пас. **в Боржом** в 2 часа 20 мин. дня, п. № 20 **в Боржом** в 8 ч. 20 м. дня, п. № 61 **в Караклис** в 2 час. 45 мин. дня по субботам и воскресеньям, п. № 59 **во Мцхет** в 7 час. 50 мин. утра по воскресеньям и праздничным дням, поезд № 21/22 **в Цнорис-Цхали** в 10 час. утра ежедневно. — **Прибытие.** П. № 17 прибывает **из Боржома** в 5 час. 25 мин. утра ежедневно. № 19 **из Боржома** в 7 час. 45 мин. утра ежедневно, п. № 60 **из Караклиса** в 7 час. 15 мин. утра по воскресеньям и понедельникам. п. № 53 **из Мцхета** в 7 час. 45 мин. веч. по воскресеньям и праздничным дням. п. № 21/22 **из Цнорис-Цхали** в 6 час. 25 м. утра ежедневно.

Сатеник Артемьевна, Иосиф, Арфик, Ерванд и Рубен Сергеевичи Казарянцы, Арусяк Сергеевна Мелик-Нубарова с детьми и Асмик Сергеевна Тер-Акопова с мужем и мальчиком извещают о кончине дорогого мужа, отца и дедушки главного бухгалтера бывш. 1 Тифл. Об-ва Взаимного Кредита

Сергея Иосифовича Казарянц,

последовавшей 1 августа. Панихида во вторник, 4 августа, в 7 час. веч. Вынос тела в среду, 5 августа, в 10 часов утра, из квартиры покойного по Вельяминовской улице, № 24, в Ванкский собор. Погребение на Ходживанкском кладбище. 6356 2-1

ЛЕТНИЙ КЛУБ „ПЕЧАТНИК“ (Сололакская, 13, б. „Стелла“). Сегодня, во вторник, 4 августа,

Симфонический КОНЦЕРТ

под управлением

С. А. Столермана.

БУЛЬДОГИ

англ., щенки продаются. Техническая ул., д. 2, кв. 4. 6370

За от'ездом продаются: Буфет мягкая мебель, машина швейная-ножная Зингера, качалка, шкаф и др. мебель. Ул. Ленина, № 11 (Ольгинская), с под'езда кв. № 2. Осматривать от 9 до 4 дня. 6355 2—1

ТКАЦКИМ И ПРЯДИЛЬНЫМ ФАБРИКАМ

хлопчато-бумажным, шерстяным, льняным, джутовым и шелковым.

ДОСТАВЛЯЕМ Все технические принадлежности из металла, кожи, дерева, фарфора и проч.

ПОКУПАЕМ: Техническое имущество ликвидирующихся и консервированных текстильных и бумажных фабрик.

ПРИГЛАШАЕМ: Заводы, мастерские и кустарей изготовлять для нас машинные части и ткацко-прядильные принадлежности из разных материалов по нашим указаниям, образцам и чертежам.

Присылайте свои требования, предложения, образцы.

ТРЕБУЙТЕ НАШИ ПРОСПЕКТЫ.

Иногородним товар высылаем наложенным платежем. **Т-во „СТЭРН“.**

Москва. Банковский, 2. Тел. 2—45—47 и 4—82—75. **Ленинград.** Итальянская, 39. Тел. 1—73—61.

Телегр. адрес: СТЭРН Москва Ленинград.

6360

Управление Начальника Снабжений Кавказской Краснознаменной армии

(Тифлис, ул. Арсена Джорджиашвили, № 10).

об'являет на **17-ое августа** сего года, **в 12 ч. дня,**

ТОРГИ

на поставку с 1-го октября 1925 г. по 1-ое октября 1926 г. до 250.000 п. мяса и 24.000 пуд. рыбы.

Организации, учреждения и частные лица, желающие принять участие в торгах, приглашаются явиться либо через своих представителей или подать не позднее 12 часов дня торгов свои заявления, оплаченные гербовым сбором, в запечатанных конвертах с надписью „к торгам на 17-ое августа на мясо“, с соблюдением всех правил, установленных инструкцией о порядке публичных торгов на государственные подряды и поставки.

В заявлениях должны быть указаны условия поставки, цена на пуд мяса и адрес подающего заявления.

К заявлению, как устному, так и письменному, должны быть приложены документы, удостоверяющие личность выступающего на торгах, квитанция о взносе в одну из касс Госбанка на имя Начальника снабжений ККА 10% стоимости заявленной торгующимся суммы или представлены на указанную сумму документы на бесспорное владение той или иной недвижимостью и подписка об обязательном подписании договора, если поставка останется за подавшим заявление и будет утверждена.

Государственные предприятия и кооперативные организации от внесения залога освобождаются.

Подряд может быть сдан как в общеармейском масштабе, так и частями.

С условиями и кондициями можно ознакомиться в Продчасти Управления Начальника Снабжения ККА с 25-го июля ежедневно с 13 до 15 часов.

Врид. начальника снабжений ККА **Фрейганг.** 6223 2—2

Важно..........

для уезжающих на приморские курорты!

МЫЛО МОРСКАЯ ПЕНКА № 4111

прекрасно пенящееся в морской воде и независимо от размера плавает на поверхности воды

НЕ ТО НЕТ.

Розничн. магаз. Грузгосмедторга (б. К-ое Т-во). Оптов.—ул. Камо. 75, Грузгосмедторга, лаб. 4111. 6362

ЛЕТНЕЕ СООБЩЕНИЕ НА ЛЕГКОВЫХ и АВТОБУСАХ

на Владикавказ, Коджоры, Манглис, Белый Ключ и др.

Все удобства. Служащим скидка.

ЦЕНТРОТРАМОТ ВСНХ Гр.

Гор. Контора: Пушкинская, 2, тел. № 20—96

открыта от 7 утра—7 веч.

56270—17

Правление Комитета Помощи Армении в Грузии

сим об'являет, что гр. **КАРАПЕТ ГРИГОРЬЕВИЧ АБЯНЦ** на службе Комитета **НЕ СОСТОИТ** и что оданная ему, Абянцу, нотариальная доверенность, совершенная в Тифлисе в 1-й Государственной нот. конторе 17 июня 1925 г. по реестру за № 853, **считается уничтоженной.** О сем доводится до всеобщего сведения. 6359

ПРОПАЛА ДЕВОЧКА

-х лет, одета серую кофточку, звать Лизочка, в белых туфлях. Знающих мест нахождение девочки сообщить: Курская ул., № 5, спросить Карапетянца Андраника.

„МУЗПРЕД“

Тифлисского Отделения желает знать точный адрес гр. Бабаева, торгующего книжками в гор. Баку. 6365 2—1

Преподават. рабфака

готовит к поступлению в ВУЗ'ы по общественно-политическим предметам. 1-я Параллельная, 2, кв. 2, с 9 утра до 2 ч. 6372 3—1

Пропал щенок сеттер лаверак белый, с желтыми пятнами на ушах и на морде. Доставить за вознаграждение на Семеновскую ул., № 16. За укрывательство будут преслед. по закону. 6354

Утер. паспорт № 785 Патончяна Месия. Сч. нед.

Утер. паспорт Капман Вульф. Сч. нед. 8552

Утер. регистр. карт. Шевченко Ивана. Сч. нед. 8554

Утер. членск. проф. кн. № 7 Магалова Георгия. Сч. нед. 8556

Утер. членск. кн. профсоюза № 432434 Якубовича А. Сч. нед. 8558

Утер. удостов. личн. № 9781 Оганджанова Гевонда. Сч. нед. 8546

Утер. паспорт Абагова Артема и членск. книжка союза кустарей № 156. Сч. нед. 8547

С гарантией за ход и прочность!

№ 600 Анкер. плос. ник. черн. 6—00, № 601 Анкер. откр. хронометр 8—25 № 602 Анкер. высш. сорта, Мозер откр. 11—50, № 603 Анкер. карм. ник. и черн. лучш. фирм 15—00, № 604 Анкер. карм. Павел БУРЕ, ЭМЕГА и друг. 25—00, № 605 Секундомеры для хронометража 50—00 и 85—00, № 606 серебр. 84 пр. закр. лучш. фирм 20—00 и 25—00, № 607 наклад. золота закр. на 18 рубин. 15—00, № 608 Наруч. дам. и муж. черн. 10—00. № 609 Наруч. Анкер. ник. и чер. 10—0, № 610 такие же СИМА и ТАВАННИЧ 20—00. № 611 и наруч. Анкер П. БУРЕ, МОЗЕР ОМЕГА друг. 35—00 и 30—00.

Высылает по почте наложенным платежом **по получении 10% задатка.**

Адресовать представителю М. Цейтлину

Москва, почт. ящик №47.

5132 0—51

Акционерное Общество АОНАПО Наглядных пособий

Пайщики: Наркомпрос, Госиздат, Трест Точной Механики, Электро-Механический завод В. Т. У. и друг.

ПРОИЗВОДСТВО и ПРОДАЖА наглядных пособий для школ всех ступеней и типов, техникумов, клубов, изб-читален и пр.

ОБОРУДОВАНИЕ ФИЗИЧЕСКИХ КАБИНЕТОВ. ЛАБОРАТОРНОЕ ОБОРУДОВАНИЕ.

Химическая и материальная посуда.

КАРТЫ, ПЛАНАТЫ, ТАБЛИЦЫ по сельскому хозяйству, анатомии, ботанике, зоологии, географии и пр.

КОЛЛЕКЦИИ: энтомологические, коллекции семян, кормов, почв и друг.

ПРЕПАРАТЫ: зоологические, анатомические и пр.

МОДЕЛИ: плодов, овощей, органов человеческого тела, пострфы, животных, серии моделей: происхождение человека и друг.

ИГРЫ, ИГРУШКИ и ЗАНЯТИЯ ДЛЯ ДЕТЕЙ дошкольного возраста, КАНЦЕЛЯРСКИЕ и ПИСЧЕБУМАЖНЫЕ ПРИНАДЛЕЖНОСТИ.

Вышли из печати: 1) Таблица Малярия (изучение происхождения и борьбы с нею). Цена 1 руб. (с брошюркой).

2) Портрет-гравюра **Ч. Дарвина и К. Тимирязева** с пояснительной рамкой об открытиях и деятельности великих ученых. Цена без рамки 50 к., с рамкой 1 р.

3) Вторым изданием таблица „Происхождение человека“. Цена 75 к. с брошюрой

В провинцию товар высылается наложенным платежом при получении задатка в размере 25% с суммы заказа. КАТАЛОГИ БЕСПЛАТНО.

Заказы направлять: Правление и Главная Контора—Москва, Петровские линии, д. 20-1. Отдел 3. 6361 2-1

Требуйте везде!!!...

МЫЛА № 4111,

парфюмерию № 4111

и хозяйственные изделия № 4111.

Благодаря прекрасному качеству и дешевизне изделий лаборатории № 4111, за последнее время стали поступать большие заказы из России на продукцию № 4111

Оптовый склад: ул. Камо, лаб. 4111 Грузгосмедторга, тел.: 12-93, 9-83. 6363

Копия.

Циркуляр Наркомтруда СССР № 60/614

от 28 февраля 1925 года.

Об оплате гербовым сбором бумаг, подаваемых в органы социального страхования, и об общем порядке подачи жалоб на действия и постановления органов социального страхования.

В Цусстрах продолжают поступать как непосредственно, так и через местные органы соцстраха от хозорганов и других организаций, а также от частных лиц ходатайства по вопросам о задолженности по соцстраху, жалобы на действия и постановления местных страховых органов и т. п. бумаги без оплаты гербовым сбором.

НКТ СССР предлагает широко оповестить страхователей и всех заинтересованных лиц, что все такого рода бумаги, поступающие в Цусстрах, а также в местные органы социального страхования, не оплаченные гербовым сбором в установленном размере, рассматриваться ими не будут и по ним никакого исполнения производиться не будет.

Бумаги, подаваемые застрахованными по вопросам их обеспечения, и ответы на них оплате гербовым сбором не подлежат. Перечень из'ятий по гербовому сбору помещен в приложении 2-м к уставу о государственном гербовом сборе (Изв. НКТ СССР, 1925 г. № 5).

Вместе с тем следует оповестить также и о том, что все жалобы на действия и постановления органов социального страхования должны подаваться в высший страховой орган через тот орган, на действия и постановления которого приносятся жалобы, при чем последний направляет ее по назначению со своим об'яснением и материалами, имеющими значение для разрешения жалобы.

За Наркомтруда СССР **Бахутов**

Зам. Нач. Цусстраха **Милютин**

Зав. Фондовым Отд. **Фейгель**

6368 С подлинным верно! Упр. делами **Асанишвили.**

Душетский Уездный Исполком

ПРОДАЕТ

АВТОМОБИЛЬ НА ХОДУ

системы „ФИАТ“, мотор „ДЖИФЕРКА“ 40 HP с покрышками.

Справиться в **Душетском Уисполкоме.**

6325 2—2

Вышла из печати и поступила в продажу новая книга

„Все Торгово-Промышленное Закавказье“

на 1925—26 гг.

Книга всесторонне освещает хозяйственную жизнь Закфедерации. Книга снабжена целым рядом диаграмм и таблиц. Книга более 600 страниц, на хорошей бумаге, в изящном переплете.

ЦЕНА КНИГИ 7 рублей.

Продажа производится в **Ред. Издат. части ПУККА** площадь Свободы, б. гост. „**КАВКАЗ**“, комната № 9, а также уполномоченными **Ред. Изд. частью ПУККА.**

6352 3—1 **Ред. Изд. часть ПУККА.**

Плехановский, 124.

Подготовка к осенним экзаменам

в трудшколы, рабфаки и др. учебн. завед. Специальность—математика и русск. яз., от 5—7 ч. 6274 6—3

Золото и серебро разной пробы **покупает**

по курсу дня ЮВЕЛИРНАЯ МАСТЕРСКАЯ М. А. ФЛИСА, Дворцовая 6, во дворе. 6302 3-2

ПАПИРОСЫ СПОРТ ЧЕРВОННЫЕ

фабрики „Восток“ Аджарпромторга (б. Бениат-оглы).

Вне всякой конкуренции.

Требуйте везде!

Розничная продажа в табмагазине **„МИР“** по Дворцовой улице.

Склад в темном ряду № 13. 6295 2—2

ФРАНЦУЗСКИЙ ЯЗ.

С. И. Багдасарян. Основ. подгот. для поступл. во франц. унив. на местные курсы иностран. яз., к переэкзам. в труд. школы, техник. и рабфаки. Запись учен. ежедн. от 5—8 ч. веч., кроме четверг. и воскр. Католич. ул., № 6. б. помещ. „Курсов иностр. яз.“. 6337 3—1

НАСТОЯЩИМ БАКСОВЕТ ОБ'ЯВЛЯЕТ,

что 16 августа, 1925 года, в 12 час. дня, в помещении Отдела Водоснабжения (Коммунистическая улица, № 4) состоятся

СМЕШАННЫЕ ТОРГИ

на постройку железо-бетонного резервуара в **Хурдалане** емкостью 1.200.000 ведер воды.

Заявления в запечатанных конвертах можно подавать в Отдел Водоснабжения до 12 ч. дня, 16 августа с. г., с пред'явлением квитанции на внесение в кассу Отдела Водоснабжения залога в 10.000 рублей червонных, за исключением учреждений, освобожденных от внесения залогов.

В случае недостижения определенных результатов, после вскрытия конвертов назначается устная переторжка на 12 августа в 11 час. дня.

Проект, расчет, количественную смету и кондицию на постройку этого резервуара можно рассматривать ежедневно в Отделе Водоснабжения от 9-ти ч. утра до 2-х часов дня, кроме дней неприсутственных.

Зам. Предбаксовета **Ризаев**

Зам. Завед. Отделом Водоснабжения **Мямлин**

6366 3—1 За секретаря Баксовета **Коллаков.**

Закавказский Сельско-Хозяйственный Банк.

Состояние счетов на 1-е августа 1925 г.

АКТИВ

№№ по пор.	Наименование счетов	Сумма		%% отнош.
1	Касса и текущие счета	909.376	66	10,30
2	Ценные бумаги, инвалюта, собственные товары	275.092	½	3,13
3	Вексельные операции	767.236	76	8,69
4	Товаро-ссудные операции	465.021	30	5,27
5	Краткосрочные ссуды	3.780.733	50	42,84
6	Долгосрочные ссуды	1.854.110	—	21,01
7	Корреспонденты	324.970	19	3,68
8	Коммитенты по комиссион. операциям	15.843	26	0,18
9	Разные лица и учреждения	31.182	58	0,35
10	Имущество	11.842	27	0,13
11	Текущие расходы, налоги и сборы	56.408	59	0,64
12	Проценты уплаченные и начисленные и комиссия уплаченная	250.393	78	2 83
13	Прочие активы	83.882	94	0,95
	БАЛАНС	8.826.093	83	100%

ПАССИВ

№№ по пор.	Наименование счетов	Сумма		%% отнош.
1	Капиталы: а) основной Руб. 1.510.000 б) запасный „ 3.599—89	1.513.599	89	17,14
2	Специальн. средства особ. назначен.	155.000	—	1,75
3	Вклады и текущие счета	917.046	98	10,39
4	Займы	5.080.000	—	57,56
5	Специальные текущие счета а) в Госбанке	300.000	—	3,40
	б) в других кр. учреждениях	—	—	—
6	Корреспонденты	173.758	18	1,97
7	Клиенты по товарным операциям	—	—	—
8	Коммитенты по комиссион. операц.	693	21	0,01
9	Разные лица и учреждения	253.670	97	2,88
10	Проценты, комиссия и др. доходы полученные	360.194	89	4,08
11	Курсовые разницы	—	—	—
12	Прочие пассивы	72.134	71	0,82
	БАЛАНС	8.826.093	83	100%

Председатель правления **К. Чхенкели.** Члены правления: **М. А. Гаджинский, А. Н. Атабеков.**

Главный бухгалтер **М. Африкиан.**

Наркомздрав Грузии

на 8-е августа 1925 года, в 12 часов дня назначает повторные

торги на поставку дров

для нужд Тифлисских больниц в размере **500 куб. сажен.** Условия поставки смотри газеты „Коммунист“ № 157 от 12 июля и „Заря Востока“ № 924 от 12 июля. 6369 3—1

ПОДПИСНАЯ ПЛАТА ГАЗЕТЫ ЗАРЯ ВОСТОКА

ИНОГОРОДНЯЯ:

На 1 м. 1 р. 20 к.
На 3 м. 3 р. 60 к.
На 6 м. 7 р.

Цена отдельного № 5 коп.

ТИФЛИССКОЕ ОТДЕЛЕНИЕ „МУЗПРЕДА“

идя на встречу Батумскому и Кутаисскому населению и их окрестностей, ввиду большого спроса на клавишные (РОЯЛИ и ПИАНИНО) и на мелкие народные инструменты, командирует своих представителей для записи и ведения переговоров, желающих приобрести таковые.

ИМЕЮТСЯ

ПИАНИНО и РОЯЛИ

разных фирм и моделей.

Подержанные от 400 р. и выше
Новые от 850 р. и выше

Просим за справками обращаться в гор. Батум, ул. III Интернационала, Кино-„Палас“ от 9 до 2 ч. и от 5-ти до 7 ч. вечера. т. Машкевич. Гор. Кутаис, Музыкальный техникум от 9—2 ч. и от 5-ти до 7 час. веч.

6364 3—1 **Т. Барский.**

ЦАГВЕРИ

Боржомская, № 8, отдаются комнаты с полным пансионом. Справляться: Николаевская, 7, кв. Ю. Т. Симховича. 6343 3-1

Бухгалтерские курсы

имени Миха Цхакая. Прием ежедневно с 1 августа и в **русское** отдел. с 10 ч. до 1 ч. дня у секретаря Ремесл. клуба. Плехановский пр., 66, или с 3 ч. до 5 ч. веч. у зав. курсами Ив. Зах. Тер-Степанова. 1-ая Тумановская, № 13. 6350 2—1

Препод. Техникума

готовит к предстоящ. экзаменам в Университет и Политехнич. инст. по математике и физике. Верийский сп., № 29. квартира № 10. Вход со стороны реки Куры (нижн. этаж). Видеть с 9 до 11 часов дня. 6353 3—1

Д-р В. С. Аргутинский

ЕЛИСАВЕТИНСКАЯ, 53.

УХО, ГОРЛО, НОС.

Прием от 5 до 7 ч. веч., кроме воскресений. 6357 25—1

Д-р В. Д. Канделаки

акушерство и женские болезни. Прием от 5 до 7 ч. вечера. Адрес: Евгениевский тупик № 9. Угол Измайловской, тел. № 12—07. 6268 25—1

Д-р А. И. КАТАНЯН.

Прием по **внутренним** и **нервным, специально по болезням желудка и кишек** Утром от 9 до 11 ч., вечером от 5 до 8 ч. **Плехановский пр., № 27.** 6358 25-1

Частная хирургическая и гинекологическая

лечебница

с терапевтическим отделением с постоянными кроватями—Сололаки, Ртищевская ул., 13, телефон № 14-45.

Прием больных и рожениц во всякое время дня и ночи.

Плата за содержан. в сутки
В общих палатах 3 р. 50 к.
В палатах на 2 чел. 4 р. 50к.
В отдельн. палатах 6 р. 50 к.

Роды и 7-мидневное пребывание: в общих палатах 55 р., в отдельных палатах 75 р.

Операц. по соглашению.

6279 25—1

Д-р А. Дрампов

кожныя и венерическия болезни. Прием утр. 8—12 веч. 6—8 женщин 5—6 в. Плехановский пр., № 84 6273 25-1

МАНГЛИС.

Зуб. врач

Е. Д. Маркус-Кулашкина

Прием по всем болезням полости рта, искусственные зубы различн. систем. **Ново-Писарская ул., дача Вл. Фомина, напротив рощи.** 6066 25—1

Д-р М. А. Луковецкий.

Венерические и кожные болезни.

Прием от 9 ч. до 11 ч. утра и от 4 ч. до 6 ч. веч. Женщ. от 1 ч. до 2 ч. дня.

Саперная ул., № 35,

(позади б. кад. корп.). 5879 25-1

Д-р И. В. Пинес. Прием по **акушерству и женск. бол.** от 9 до 11 ч. утра и от 4 до 7 ч. в. Елисаветинская ул., 50, уг. Федоровской. 5878 25—1

Д-р А. Д. Алексидзе.

Ртищевская ул., 10. Пр. больн. по **акушерству и женск. бол.** от 4—7 (кр. вторн.) 5667 25—1

Цагвери.

Д-р-мед. МОИСЕ.

Принимает от 10—1 ч. дня по понедельникам, средам, пятницам и субботам, взрослых и детей по внутренним и нервн. бол., дача Сапунова, № 5, вблизи кооператива. 5881 25—1

Д-р С. А. Галустянц.

Внутр., кожные, венерич. Прием больн. с 9—11 и 5—7 ч. веч. Женщин 11—1 ч. Елисаветин. ул., № 77, второй дом от угла Кирочной. 5803 25—1

Д-р мед Навасардиан.

Прием больных. Утром: в своей **Лечебнице (амбулатория)** у б. пам. Воронц. от 11 до 12 ч. Вечером: на дому, ул. Камо, 58, от 7 до 8 ч. 5693 25—1

МАНГЛИС.

Д-р Н. А. Джандиери.

Принимает по внутренним и женским болезням 9—12 час. утр. 6—8 ч. веч. дача Мальцева около парка. 5714 25—1

Зубной врач **Я. Л. Варшавский.**

Верийский спуск д. № 7.

Бол. зубов и полости рта. Пломбиров. Искусственные зубы всех систем экстр. починки в 4 ч. Прием от 9—1 ч. и 3—7 ч кроме дней отдыха. 5751 25-1

Д-р Шухман возобновил прием по **венерическим болезням** от 6—8 ч. веч., женщ. от 2—3 ч. дня. Елизаветинская ул., 89 (против Ксеньевской улицы). 6189 25—1

Д-р О. В. Геевская-Энгель

Акушерство и женские болезни. Прием больных утром 9—10, веч. 4—6 ч. Московская ул., № 11. 5960 25—1

Д-р Н. Вестфаль.

Грибоедовская, № 15. Венерические и кожные. Прием от 8—9 утра и от 6—8 веч. Женщин 3—4. 5802 25—1

Д-р Д. С. Цицишвили.

Прием клинич. анализов. Анализ мочи, мокроты, крови кишеч. выд., жел. сока и пр. Прием анализов во вс. время Поточная ул., № 7, верх эт. ул. Троцкого (б. Петра Вел.) 5750 25—1

Детский врач **Ар. Заргарьянц,**

вернулся. Больных детей принимает ежедневно от 10—12 дня и 5—6 ч. вечера на Гановской ул., № 21, д. Тумановых. 5744 25—1

Д-р мед. М. И. Мурадов

выехал на Кавказские Минеральные Воды в Пятигорск. адрес: Гостиница „Цветник“ Аш. Уптона. 5342 25—1

Д-р Л. С. Оганджанов.

Спец. мочеполовые, сифилис, венерич. и кожн. бол. Пр. утр. 9—1 ч.; веч. 6—8 ч., для женщ. и детей: 12½—1 ч. дня. Адр.: Кадетская ул., № 2 (от угла пр. Руставели, второй под'езд. 6162 25—1

Д-р А. Д. Кекелия.

Венерические и кожные болезни. Прием утром 8—9 и веч. 6—8. Плехановский пр., № 116, напротив гостиницы „Ной“. 5926 25—1

Д-р В. Н. Чупринин

детские и внутренние болезни. Прием 10—11 утра и с 7 ч. вечера. Адрес: Черкезовская (Советская), 37. 6203 12—1

Д-р Хатридзе И. А.

Производит лабораторные исследования и анализы в **Боржоме** ул., Люксембург, дача Бродовича. 6036 12—1

Д-р М. Гольдштейн.

Прием по **глазным** болезням от 6 до 8 ч. веч. Николаевская, 32. **Подбор очков** и их правильная установка бесплатно в оптич. отд. Грузгосмедторга. Площадь Свободы, № 7, от 2 до 4 час. веч. 5757 25—1

ТИПОГРАФИЯ «ЗАРИ ВОСТОКА», УЛ. САШИ ЦУЛУКИДЗЕ, № 4